



Foto: Keystone, Anita Back

## Keksdose aus Wien

In den Pausen zünden wir in der Redaktion wieder Kerzen an und stärken uns mit Mandarinen, Lebkuchen und Grittibänz. Im einen Büro steht erneut das qualmende Holzröuchermännchen aus dem Erzgebirge, im anderen leuchtet ein winziger Tannenbaum. Ich stöbere daheim in meiner Rezeptsammlung nach einer neuen Guetzlisorte. Schon als Kind mochte ich Adventskalender, den Duft angesengter Tannennadeln und den feinen Klang des goldenen Engelspiels. Im Advent taucht all das wieder auf, in Erinnerungen oder im Wiedererleben. Manche Adventsbräuche gibt es weltweit, andere regional. Acht Menschen erzählen in dieser Ausgabe von ihren landestypischen Traditionen: vom kolumbianischen «Tag der Kerzen» über den kroatischen Weihnachtsweizen bis hin zum Brauch des «offenen Hauses» in Malaysia (**Seiten 2 bis 3**). Im Dezember werden bei der Caritas-Aktion «Eine Million Sterne» wieder unzählige Kerzen als Zeichen der Solidarität mit benachteiligten Menschen leuchten. Zwei Freiwillige helfen mit, beinahe schon aus Tradition (**Seite 5**). Und ich werde wohl auch dieses Jahr wieder nach einem alten Familienrezept backen – in Erinnerung an die jährliche Weihnachtspost aus Wien: eine Keksdose, randvoll mit Omas kleinsten und feinsten aller Vanillekipferl. Ihre Zuckerbäckerkunst ist unerreichbar. Bis heute.

Anouk Hiedl

**Pfarreiteil Region Bern** roter Teil, inkl. Anderssprachige Missionen ab Seite 6  
**Region Mittelland** gelber Teil ab Seite 22 **Region Oberland** grüner Teil ab Seite 28

**Denn es ist gut, zuweilen Kind zu sein,  
und vorzüglich zu Weihnachten,  
da der Urheber dieses Festes  
selbst noch ein Kind war.**

*Charles Dickens*



# Advent rund um die Welt

**Je nach Land gibt es verschiedene Advents- und Weihnachtsbräuche. Wir haben nachgefragt – Menschen aus aller Welt erzählen, welche Bräuche aus ihrer Heimat sie als Kind besonders mochten, welche sie heute vermissen oder hier in der Schweiz weiterführen.**

Interviews: Anouk Hiedl, Andrea Huwyler

## Mario Renna, Sizilien

Geschenke vom Nikolaus oder zu Weihnachten kannten wir als Kinder auf Sizilien nicht. Die wurden von den Toten gebracht! So standen unsere Schuhe dafür schon in der Nacht von Allerheiligen zu Allerseelen vor der Tür... Krippen waren aber wie überall in Italien ganz wichtig. Die in Neapel sind zwar die prächtigsten, uns haben aber Tonfiguren genügt. Das Arrangieren und Ergänzen von Details ist genauso wichtig wie die Krippe selbst. Man wird dabei automatisch wieder zum Kind. An Heiligabend haben wir Kinder vor der Kirche immer ein Feuer gemacht, um das Jesuskind zu wärmen, wenn es nach der Mitternachts-

messe feierlich aus der Kirche getragen wurde. Es durfte ihm nur nicht zu nahekommen, denn es war aus Wachs! Direkt in die Glut kamen die «Salsiccia», in nasses Zeitungspapier gewickelte Würste. Nach dem Garen trug man sie fürs Festessen nach Hause. In kleinen Kesseln wurden auch Glutreste mitgenommen, um darin schwarze Oliven zuzubereiten. Die fischte man aus der Asche und wischte sie vor dem Essen an den Hosen ab. Köstlich!

## Jure Ljubic, Kroatien

Ich erinnere mich gut an Advent und Weihnachten von früher. Mit den geschenkten

Mandarinen, Nüssen und Lebkuchen von Nikolaus waren wir Kinder sehr glücklich. Am 13. Dezember, an St. Lucia, säten wir Weihnachtssweizen in eine Schale. Dieser keimte und begleitete uns bis zum Dreikönigstag. An Heiligabend bereiteten unsere Grossmütter Weihnachtsspeisen zu. Mutter, Tante und Schwester bereiteten die Geschenke vor und dekorierten das Haus. Vater, Bruder und ich gingen frühmorgens in den Wald, um einen «Badnjak» zu finden. Diesen Baumstamm zündete Vater abends an. In «Badnjak» und «Badnji dan» (Heiligabend) klingt «bdjeti» (wach sein) mit: Wachend und fastend warteten wir auf das Kommen Jesu, schmückten den Weihnachtsbaum und richteten die Krippe her. Abends ging das ganze Dorf in die Kirche, die von vielen Kerzen erleuchtet war. Die Krippe gefiel mir sehr. Die grossen, farbigen Figuren waren so schön, und das wunderbare Christkind lächelte mich immer an. Am Weihnachtsmorgen lagen Geschenke unter dem Tannenbaum, ebenso die Schale mit dem spriessenden Weihnachtssweizen und Kerzen, die wir am «Badnjak» anzündeten. Abends hörten wir die Weihnachtsgeschichte, sangen und beteten. Heute mag sich manches verändert haben, doch das Wesentliche ist geblieben. Wir staunen, und aus der Krippe lächelt uns Jesus immer noch an. Entscheidend sind nicht viele Geschenke, sondern dass Gott uns seine Liebe auch durch, mit und in seinem Sohn zeigt.

### Ignatius Okoli, Nigeria

Weihnachten wird in Nigeria weithin gefeiert. Gemeinschaft steht für uns im Mittelpunkt, auch für mich ist das Zusammensein der wichtigste Weihnachtsbrauch. Die Menschen, die in den Städten ansässig sind, kehren in der Weihnachtszeit oft in die Dörfer zurück, um mit ihren Familien zu feiern. Deshalb werden während dieser Zeit oft auch verschiedene andere Anlässe wie Hochzeiten und Jubiläen gefeiert oder Familien- und Gemeindetreffen veranstaltet. Im Advent beginnen die Vorbereitungen: Man kauft Lebensmittel und Getränke sowie neue Kleidung und Schuhe ein und dekoriert das Haus. Das Fest selbst dauert vom 25. Dezember bis zur ersten Januarwoche. An Heiligabend gibt es in jeder Pfarrei Mitternachtsmessen, und am Weihnachtstag bereiten die Familien Reis auf verschiedene Arten zu. Ich freue mich immer sehr, am 26. oder 27. Dezember nach Nigeria zu reisen, um mitzufeiern.

### Denise Gilgen-dos Santos, Brasilien

Im Advent erneuere ich meine Gefühle, lasse das Negative mit Gebeten zurück und versuche, mehr Zeit für meine Familie und Freunde zu haben. Es ist eine Zeit der Vorfriede, an Weihnachten zusammen zu sein. In dieser Zeit stellt sich bei mir nebst der Freude immer auch Wehmut ein, die ich immer noch nicht erklären kann. Früher fragten meine Brüder und ich unsere Mutter unaufhörlich, wann sie mit der Dekoration des Weihnachtsbaumes beginnen würde. Ich dachte an die Geschenke, die neuen Kleider, die wir an Heiligabend tragen würden, und an das Abendessen mit meiner Familie. An Heiligabend, vor dem Schlafengehen, stellten wir unsere Schuhe ans Fussende des Betts oder vor die Schlafzimmertür. Am Weihnachtsmorgen gingen wir dann als Erstes dorthin, zum Geschenk des Weihnachtsmanns («Papai Noel»). Heute hat alles eine andere Bedeutung erhalten, und ich freue mich sehr, die Geburt Jesu mit meiner Familie zu feiern.

### Elizabeth Rosario Rivas, Dominikanische Republik

Bei uns ist Weihnachten wie eine Jahreszeit! Bereits im Oktober sind überall künstliche Christbäume und Weihnachtsdekorationen zu sehen. Zu Hause haben wir ab Oktober dekoriert, das war eine riesige Freude. Für uns bedeutet Weihnachten, viel Zeit mit Familie und Freunden zu verbringen – und vor allem viele Feste zu feiern! Tanzmusik spielt eine wichtige Rolle. Zu meinen Lieblingstraditionen gehören die selbstgebauten Holzstände,

die überall in den Strassen zu sehen sind und wo Früchte, Süßigkeiten und Weihnachtsspezialitäten verkauft werden. Für uns sind Äpfel, Trauben, Nüsse, Rosinen und Fruchtgummis Weihnachtsfrüchte. Ein Korb mit diesen Köstlichkeiten ist bei jedem Fest dabei, insbesondere an Heiligabend. Wir «wichteln» auch, bei uns heisst dieser Brauch «Angelitos», übersetzt «kleine Engel».

### Nhora Boller, Kolumbien

In Kolumbien gibt es keine besinnliche Adventszeit, je lauter und bunter der Haus schmuck, desto besser! Ich vermisse den «Día de las Velitas» am 7. Dezember, den Tag der Kerzen. Abends stellten wir Kerzen auf die Balkone, vor die Fenster und Hauseingänge, damit Maria den Weg zu uns finde. Strassen und Plätze wurden in warmes Kerzenlicht gehüllt, ein zauberhafter Anblick! Jede Kerze war ein Gebet. Am dritten Advent platzierten wir zu Hause die Krippenfiguren, alle halfen mit. Der Weg des heiligen Paares war mit Holzmehl ausgelegt, und jeden Tag durfte ich, als Jüngste der Familie, Maria und Josef etwas näher zum Stall rücken. Oft bin ich vor der Krippe gesessen und habe die Figuren bestaunt. Auch heute ist es mir wichtig, zu Hause vor der Krippe zu beten. Am 16. Dezember beginnt bei uns die «Novena de Navidad». Neun Tage lang bestimmen wir uns auf Weihnachten ein, beten und singen Weihnachtslieder vor der Krippe, von Rasseln und Tamburin begleitet. Familien und Nachbar\*innen kommen zusammen, wir bewundern nachts die schön beleuchteten Häuser und Strassen und geniessen regionale Dezembergerichte. Heute beten und singen wir an Heiligabend. Als Kind spielte ich mit den Nachbarskindern und passte gut auf, dass die neuen Kleider und Schuhe ja nicht schmutzig wurden!

### Seelan Arockiam, Sri Lanka

Christ\*innen in Sri Lanka ist Weihnachten sehr wichtig. Anfang Dezember beginnen die grossen Vorbereitungen. Die Kinder bereiten ein Krippenspiel vor, der Kirchenchor übt Weihnachtslieder ein, und alle machen sich für ein fröhliches Fest bereit. Die Häuser werden farbenfroh dekoriert, und die Krippe wird jedes Jahr neu gemacht. Ein kleiner Baum wird dekoriert, darunter kommen die Krippenfiguren hin – das Jesuskind bringt Frieden ins Haus. Man kauft neue Kleider und Geschenke für die Kinder, stellt viele Süßigkeiten her und verschickt Weihnachtskarten an Verwandte und Freund\*innen. Nach dem Gottesdienst an Heiligabend singen Kinder- und Erwachsenenchor. Der Weihnachtsmann verteilt

kleine Geschenke und besucht mit den Jugendlichen jedes dekorierte Haus. Dort überbringt er die frohe Botschaft «Jesus ist geboren, Friede sei mit Euch». Geldspenden lässt er einem ausgesuchten Projekt zugutekommen, etwa einem Waisenhaus. Danach feiert man zu Hause mit der Familie, tauscht Geschenke aus und verteilt Süßigkeiten. Am 25. Dezember besucht man wieder den Gottesdienst. Zum Weihnachtsessen sind Verwandte, Freund\*innen und Bekannte eingeladen. Dieser besondere Tag gibt Gelegenheit, sich zu versöhnen und den Weihnachtsfrieden in die Gemeinde zu tragen.

### Delfina Jane Dris, Malaysia

Bei uns lädt man um Weihnachten Familie, Freund\*innen und Nachbar\*innen zu einem Festessen mit lokalen Spezialitäten ein. Dieser Brauch des «offenen Hauses» (Rumah Terbuka) ist so fest verankert, dass die Regierung «offene Häuser» anbietet, die auch Tourist\*innen besuchen können. Zu manchen kommen Tausende Menschen. Die vielen Nationalitäten, Religionen, Sprachen und Kulturen in unserem Land ergänzen und stärken die Tradition, Nachbar\*innen warmherzig bei sich willkommen zu heissen. Die Geburt Jesu erinnert mich daran, meine Tür für andere zu öffnen, so wie er es im bescheidenen Stall auch für die drei Könige getan hat. Als Kind machten mir das Wohlwollen und die Freude der Menschen in diesen Tagen einen bleibenden Eindruck, und ich hätte am liebsten jeden Tag Weihnachten gefeiert. Nach dem Festmahl mit Truthahn und/oder Poulet und der Mitternachtsmesse an Heiligabend öffnen wir die Geschenke unter dem Weihnachtsbaum.

Das «offene Haus» findet meist am 25. oder 26. Dezember statt. Im Advent kann ich still werden – was in der Geschäftigkeit und Ablenkung des Alltags nicht einfach ist –, und in die Gnade der Geburt Christi eintauchen. In einer Zeit, die mit kommerzialisierte Weihnachten verführt, schätze ich die tiefere Bedeutung dieses Fests. Mit einer Miniversion des «offenen Hauses» hoffe ich, diese Tradition aus meiner Heimat diesmal in der Schweiz aufleben zu lassen.



Fotos zu diesen Adventsbräuchen finden Sie unter [www.pfarrblattbern.ch](http://www.pfarrblattbern.ch)

## Internationaler Tag der Menschen mit Behinderung

# Auf Augenhöhe

**Fernanda Vitello, fachliche Mitarbeiterin bei der Fachstelle Religionspädagogik, ist verantwortlich für den «Heilpädagogischen Religionsunterricht» (HRU). Jeder Mensch, egal mit welcher Beeinträchtigung, habe ein Recht auf spirituelle Begleitung, sagt sie im Gespräch.**

Interview: Andreas Krummenacher | Foto: Pia Neuenschwander



Im HRU müsse man Mut haben und ausprobieren, findet Fernanda Vitello.

### «pfarrblatt»: Gibt es Zugangskriterien für den HRU?

**Fernanda Vitello:** Der HRU ist für alle offen. Wir begleiten Kinder und Jugendliche mit leichten Lerneinschränkungen bis hin zu Menschen mit schwerer körperlicher und/oder geistiger Behinderung. Sehr häufig findet der HRU in den Institutionen im Kanton statt, wo die jungen Menschen die Schule besuchen. Die Eltern können sich direkt bei der Katechetin oder über die Fachstelle melden, wenn sie für ihr Kind Religionsunterricht wünschen. Wir lernen die Kinder kennen und versuchen so, individuell herauszufinden, was möglich ist.

### Wie kann HRU ganz konkret aussehen?

HRU ist zunächst ganz normaler Religionsunterricht. Speziell ist, dass wir das Tempo und die Menge des Inhalts reduzieren, wir müssen den Fokus auf die Hauptaussagen legen. HRU

ist oft Repetition. Es sollten alle Sinne einbezogen werden. Unser Ziel ist es, einen Zugang zum Kind zu finden und immer wieder gemeinsam Momente der Spiritualität zu erleben. Geschichten erzählen wir so, dass sie fühl- und erlebbar werden. So versuchen wir, eine Brücke zu religiösen und spirituellen Inhalten zu schlagen. Wir müssen flexibel und sensibel sein. Jeder HRU ist auch eine Herausforderung.

### Hat der HRU Wirkung?

Von Betreuer\*innen habe ich schon gehört, dass sie den heilpädagogischen Unterricht in ihren jeweiligen Institutionen nicht missen möchten. Es gebe Kinder, die sich darauf sehr freuen würden. Ich stelle fest, dass die Kinder nach der HRU-Stunde oft entspannt sind. Es tut ihnen gut. Beim HRU geht es letztlich darum, das Bedürfnis des Angenommen- und Getragenseins zu stillen. Wenn das gelingt, sind die Kinder natürlich glücklich. Es ist nie nur heile Welt. Es gibt schwierige Situationen und Unterrichtsstunden, die nicht gelingen.

### Wie ist das mit Erstkommunion oder Firmung?

Bei den Sakramenten arbeiten wir oft integrativ, in den Pfarreien mit den anderen Erstkommunionkindern. Wie die Integration konkret aussieht, ist jeweils individuell verschieden, auf die Bedürfnisse aller abgestimmt. Das Erstaunliche ist, dass bei den Beteiligten die

Erkenntnis bleibt, dass es möglich ist und auch Freude macht. Es wird nie perfekt funktionieren, und das muss es auch nicht. Die Kinder in Regelklassen zu integrieren, ist häufig auch ein Wunsch der Eltern. Es gibt viele positive Beispiele, von denen ich gar nie etwas erfahre, weil es eben gut funktioniert.

Es geht um die Erfahrung: Wir sind eingeladen, wir sind willkommen, wir dürfen. Die Sakramente sind uns allen ein Geschenk, bedingungslos. Wir brauchen alle diese Stärkung.

### Welche Rolle kann die Kirche gesellschaftlich hier spielen?

In der leistungsorientierten Gesellschaft schwindet die Akzeptanz von Menschen mit Einschränkungen zusehends. Die Stärke der Kirche ist es, dass alle Menschen willkommen sind. Wir sollten also die Integration weiter unterstützen und uns auch in die politische Debatte einbringen. Gott hat den Menschen als Mann und Frau geschaffen, das lesen wir in der Bibel. Es gibt keinen Zusatz, wie dieser Mensch zu sein hat. Jeder Mensch hat seine ganz eigene Berechtigung. Die Begegnung findet auf Augenhöhe statt.

### Was bedeutet Inklusion in einfachen Worten?

Inklusion ist ein Fernziel. Man bezeichnet damit eine Haltung. Wenn alle Menschen integriert sind und es selbstverständlich ist, dass man nicht mehr nach Defiziten sucht, dass man also die Spracheinschränkung oder den Rollstuhl nicht mehr beachtet, sondern einfach nur den Menschen anschaut, wertschätzt, teilhaben und selbstbestimmen lässt, dann ist Inklusion verwirklicht.



### Hinweise

**Dienstag, 3. Dezember:** Welttag der Menschen mit Behinderung. Der Fokus liegt auch in diesem Jahr auf der Inklusion.

**Sonntag, 8. Dezember, 11.45,** Berner Münster, ökumenischer Adventsgottesdienst «Licht kann man verschenken», mitgestaltet von Schüler\*innen aus dem heilpädagogischen Bereich. Es sind alle eingeladen.

**Sonntag, 19. Januar 2020,** ökumenischer inklusiver Pfarreigottesdienst in St. Marien, Bern.

## Schweizweite Caritas-Solidaritätsaktion

# Freiwillige lassen «Eine Million Sterne» leuchten

**Am 14. Dezember werden erneut Dutzende öffentliche Plätze in der ganzen Schweiz von Kerzen erleuchtet werden. Die jährliche Solidaritätsaktion der Caritas ist nur dank Hunderten freiwilliger Helfer\*innen wie Beatrice Bucher und Heinz Messerli möglich. Ein Gespräch über ihr freiwilliges Engagement.**

Text: Oliver Lüthi

«Wer einmal dabei war, will immer wieder mitmachen.» Und: «Wenn es die Gesundheit zulässt, werde ich noch lange dabei sein.» Beatrice Bucher wurde vor einigen Jahren mit dem «Eine Million Sterne»-Virus angesteckt. Dieses Jahr wird sie bereits zum sechsten oder siebten Mal am Anlass mitwirken. Mit dabei sein wird auch ihr Lebenspartner Heinz Messerli: «Eine Million Sterne» ist einfach ein stimmungsvoller Anlass. Er passt in die Jahreszeit und der Bundesplatz ist ein idealer Standort.»

## Steigende Armut

Wie Beatrice Bucher und Heinz Messerli engagieren sich jedes Jahr Hunderte freiwilliger Helfer\*innen bei «Eine Million Sterne» (EMS). Ohne sie könnte der Solidaritätsanlass für

benachteiligte Menschen nicht durchgeführt werden. Niemand sonst verkörpert die Grundidee von EMS so gut wie diese Freiwilligen. Bei Wind und Wetter helfen sie beim Aufbau der Kerzenfelder, leisten Unterstützung beim Getränkeverkauf oder wirken bei den verschiedenen Rahmenprogrammen mit. Mit ihrem Einsatz tragen sie dazu bei, die Realität von armutsbetroffenen Menschen in der Schweiz ins Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken. 670'000 Menschen sind gemäss aktuellen Zahlen in der Schweiz von Armut betroffen – Tendenz steigend.

## Vielfältiges Engagement

Bei Beatrice Bucher und Heinz Messerli beschränkt sich das freiwillige Engagement nicht nur auf EMS. Sie engagiert sich zusätzlich in einem Alters- und Pflegeheim. Und er wirkt beim Generationenprojekt «Win3» der Pro Senectute mit und begleitet Alzheimer-Erkrankte auf Wanderungen. Auch für Caritas engagiert sich Heinz Messerli. Er unterstützt einen jungen eritreischen Flüchtling beim Deutschlernen und bei der Jobsuche. «Mir wird dabei immer wieder klar, dass jeder Mensch die



Beatrice Bucher und Heinz Messerli.  
Foto: Pia Neuenschwander

gleichen Bedürfnisse hat. Neben materiellen Grundbedürfnissen gehört auch das Bedürfnis nach sozialem Austausch dazu», sagt Herr Messerli über seine Erfahrungen bei der Begleitung des jungen Eritreers.

## Prägende Flüchtlingskrise

Bucher und Messerli sind seit vielen Jahren freiwillig tätig. Sie betonen, dass sie damit etwas «vom Glück oder den Privilegien», die sie selbst haben, zurückgeben wollen. «Wir haben zwar nicht so viel Geld zur Verfügung, dafür Zeit», so Beatrice Bucher. Ein prägendes Erlebnis war für beide die grosse Flüchtlingskrise von 2015. Gemeinsam fuhren sie damals mit einem Camper, voll beladen mit Spielzeug und Kleidern, in ein Flüchtlingscamp in der Nähe von Thessaloniki in Griechenland. Die Waren, die sie dort verteilten, hatten sie vorgängig im Freundes- und Familienkreis in der Schweiz gesammelt. Die Motivation, sich freiwillig zu engagieren, verstärkte sich nach dem Besuch in Griechenland und «sei ansteckend», finden beide. Diese Motivation werden sie bei «Eine Million Sterne» am 14. Dezember wieder ausleben können.

### «Eine Million Sterne» 2019

Der jährliche Kerzenanlass findet dieses Jahr am Samstag, 14. Dezember, statt. Der Hauptanlass im Kanton Bern wird auf dem Bundesplatz durchgeführt. Ab 16.00 können Kerzen erworben und platziert werden, und die Caritas Bern schenkt warme Getränke aus.

«Eine Million Sterne» kann auch finanziell unterstützt werden: PC 30-24794-2, Stichwort EMS. Die Spenden kommen armutsbetroffenen Familien im Kanton Bern zugute.



An rund 80 Schweizer Orten leuchten Tausende von Kerzen.  
Foto: zVg

Mittelstrasse 6a, 3012 Bern, 031 300 33 65  
 Ruedi Heim (Leitender Priester)  
 Patrick Schafer (Pastoralraumleitung)  
[www.kathbern.ch/pastoralraumregionbern](http://www.kathbern.ch/pastoralraumregionbern)

#### Kommunikationsstelle

**Katholische Kirche Region Bern**  
 Redaktion dieser Seiten  
 Karl Johannes Rechsteiner (kjr)  
 Mittelstrasse 6a, 3012 Bern, 031 300 33 63  
[karl.rechsteiner@kathbern.ch](mailto:karl.rechsteiner@kathbern.ch)  
**Adressänderungen «pfarrblatt»**  
 An- bzw. Abmeldungen auf der  
 Einwohnerkontrolle

#### Kommunikationsdienst der Landeskirche

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern,  
 031 533 54 55  
[www.kathbern.ch/landeskirche](http://www.kathbern.ch/landeskirche)

## FACHSTELLEN

### CARITAS Bern

**Stellenleiterin:** Dalia Schipper  
 Eigerplatz 5, Postfach, 3000 Bern 14  
 031 378 60 00, [info@caritas-bern.ch](mailto:info@caritas-bern.ch)

### Fachstelle Religionspädagogik

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern  
 031 533 54 33  
[religionspaedagogik@kathbern.ch](mailto:religionspaedagogik@kathbern.ch)

**Leitung:** Judith Furrer Villa

**Ausbildungsleiter:** Patrik Böhler

**Fachliche Mitarbeiterinnen:** Christine

Kohlrenner, Gabriella Aebersold

**Heilpädagogischer RU:**

Fernanda Vitello Hostettler

### Haus der Begegnung

Mittelstrasse 6a, 3012 Bern, 031 300 33 65  
[www.kathbern.ch/hausderbegegnung](http://www.kathbern.ch/hausderbegegnung)

### Kirche im Dialog

**Leitung:** André Flury  
[andre.flury@kathbern.ch](mailto:andre.flury@kathbern.ch), 031 300 33 43  
 Irene Neubauer, 031 370 71 15  
[irene.neubauer@offene-kirche.ch](mailto:irene.neubauer@offene-kirche.ch)

Angela Büchel Sladkovic, 031 300 33 41  
[angela.buechel@kathbern.ch](mailto:angela.buechel@kathbern.ch)

Angelina Güntensperger, 031 300 33 40/67

[kircheindialog@kathbern.ch](mailto:kircheindialog@kathbern.ch)

### Ehe – Partnerschaft – Familie

[ehe.bern@kathbern.ch](mailto:ehe.bern@kathbern.ch)

**Beratung:** Maya Abt Riesen

[maya.abt@kathbern.ch](mailto:maya.abt@kathbern.ch), 031 300 33 45

Peter Neuhaus, 031 300 33 44

[peter.neuhaus@kathbern.ch](mailto:peter.neuhaus@kathbern.ch)

### Fachstelle Sozialarbeit

**Leitung:** Mathias Arbogast

**Sekretariat:** Sonia Muñoz

031 300 33 65/66

[fasa.bern@kathbern.ch](mailto:fasa.bern@kathbern.ch)

### Alters- und Freiwilligenarbeit:

Barbara Petersen, 031 300 33 46

**Asyl:** Béatrice Panaro, 031 300 33 51

**Migration:** Eveline Sagna-Dürri

031 300 33 47

### Fachstelle Kinder & Jugend

**Leitung:** Andrea Meier, 031 300 33 60

Anouk Haehlen, 031 300 33 58

Rolf Friedli, 031 300 33 59

**Sekretariat:** Rita Obi, 031 300 33 65

### Katholischer Frauenbund Bern

[frauenbund@kathbern.ch](mailto:frauenbund@kathbern.ch)

031 301 49 80

[www.kathbern.ch/kfb](http://www.kathbern.ch/kfb)

### Jungwacht Blauring Kanton Bern

Kantonale Arbeitsstelle und Spielmaterial-

verleih: 031 381 76 88, [kast@jublabern.ch](mailto:kast@jublabern.ch)

[www.jublabern.ch/spielmaterialverleih](http://www.jublabern.ch/spielmaterialverleih)

### Pfadi Windrösl

[sekretariat@windroesli.ch](mailto:sekretariat@windroesli.ch)

### Dissertationspreis 2019

## Auszeichnung für Carsten Mumbauer

Der Theologe an der Berner Dreifaltigkeits-  
 pfarre wurde mit dem Dissertationspreis 2019  
 der Theologischen Fakultät und des Universi-  
 tätsvereins Luzern ausgezeichnet.



«Visionen von Gut und Böse. Studien zur Bild-  
 theologie der Offenbarung des Johannes» heisst  
 die Doktorarbeit von Carsten Mumbauer. Der in  
 der Berner Dreifaltigkeitspfarre tätige Theologe  
 reflektiert für seine Dissertationsarbeit die Bild-  
 theologie der Offenbarung des Johannes mit  
 dem Ziel, der «Verwendung der Bildersprache  
 durch den Seher Johannes» nachzugehen. Ihm  
 gelinge der Nachweis, dass die in der Johan-  
 nesoffenbarung vorfindlichen Bilder «nur in gro-  
 ben Zügen aufeinander aufbauen und immer wie-  
 der Neues mit Altem vermischen oder gar ent-  
 scheidende Merkmale bei einer Wiederholung  
 auslassen», heisst es in der Laudatio zur Preisver-  
 leihung. Carsten Mumbauers Arbeit sei ein fun-  
 dierter Beitrag zur theologischen Grundlagenfor-  
 schung, die auf eigenständige Weise die Bildwelt  
 der Johannesoffenbarung erschliesse.

### Sa, 30. November 2019

## Internationaler Kauf-Nix-Tag

Veranstaltungen rund um die Offene Kirche  
 Heiliggeist in Bern.



Samstag, 30. November, 13.00 bis 16.00,  
 Bahnhofplatz und Altstadt

**Geschenk-Orakel mit guten Ideen für mehr  
 Lebensfreude dank weniger Konsum**

Organisiert von Public Eye und Transition Bern,  
 offene kirche bern

Montag, 2. Dezember, 19.00

**Filmabend «The Green Lie»**

Ort: Center for development & environment  
 CDE, Mittelstr. 43, 3012 Bern

Organisiert von Public-Eye-Regionalgruppe  
 Bern und CDE

[www.kaufnixtag.ch](http://www.kaufnixtag.ch)

So, 1. oder 15. Dezember, 15.00

## Geflüchtete führen durch das Museum

Das Bernische Historische Museum ganz neu  
 entdecken. Menschen mit Fluchthintergrund  
 laden auf Spaziergängen durch die Ausstel-  
 lungen dazu ein, Objekte anders zu betrach-  
 ten, neue Perspektiven zu gewinnen und Ge-  
 genwartsbezüge zu knüpfen.



Jede Führung wird durch die Persönlichkeit und  
 Herkunft der Multaka-Guides geprägt – dank  
 des offenen Austausches mit und zwischen den  
 Teilnehmenden wird dies jedes Mal zu einer  
 einzigartigen Erfahrung. Öffentliche Multaka-  
 Spaziergänge finden jeden zweiten Sonntag um  
 15.00 statt. Die Katholische Kirche Region Bern  
 unterstützte den durchführenden Verein Multa-  
 ka 2019 mit 8000 Franken aus dem Fonds für  
 diakonische und pastorale Projekte.

**Die Führung vom 1. Dezember** leitet Dania  
 Murad, Studentin und politische Aktivistin. Sie  
 ist als Palästinenserin in Syrien aufgewachsen.  
 Im Museum deckt sie Parallelen zwischen dem  
 Schicksal und der Geschichte der Ureinwohner  
 Nordamerikas und Menschen aus Palästina auf.  
 Ihr Jahrgang: 1995, ihre Sprachen: Deutsch und  
 Arabisch.

**Die Führung am 15. Dezember** gestaltet Farhad  
 Haji. Der Kurde stammt aus Syrien. Er ist Jugend-  
 arbeiter und hat das Projekt «IntegrationsBrücke  
 Bern» gegründet. Im Museum durchleuchtet er  
 kritisch die Darstellung orientalischer Kultur und  
 diskutiert über politische Mitbestimmung in sei-  
 ner Heimat. Jahrgang: 1994, Sprachen: Deutsch,  
 Kurdisch und Arabisch.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eintritt gemäss  
 Preisliste für Dauerausstellungen des Histori-  
 schen Museums. Ohne Anmeldung. Die Spazier-  
 gänge finden auf Deutsch statt.

[www.bhm.ch](http://www.bhm.ch) siehe in der Agenda «Multaka»

1. bis 8. Dezember, Heiliggeistkirche Bern

## 16 Tage gegen Gewalt

**Berner Veranstaltungen zur Unterstützung  
 der internationalen Kampagne: «16 Tage ge-  
 gen Gewalt an Frauen\*», die auch von der  
 Katholischen Kirche Region Bern unterstützt  
 wird.**



Frauenrechte sind Menschenrechte. Gewalt gegen Frauen ist immer eine Menschenrechtsverletzung und sie geschieht jeden Tag. Eine internationale Kampagne macht seit 1991 jährlich darauf aufmerksam.

- So, 1. Dezember, 17.00  
Gottesdienst zum 1. Advent «Gemeinsam statt einsam – starke Frauen handeln nicht alleine»
- Mi, 4. Dezember, 19.00  
Film «Female Pleasure» mit anschliessender Diskussion
- Fr, 6. Dezember, 12.00 und 18.00  
Samichläusinnen-Aktionstag in und um die Heiliggeistkirche
- So, 8. Dezember, 17.00  
Abendkirche «Frauen – femmes – donne»: Chansons sans Frontières  
[www.offene-kirche.ch](http://www.offene-kirche.ch)

1. bis 24. Dezember, Heiliggeistkirche, 12.30

## Musikalischer Adventskalender

Musikalische Mittagspause und Unterstützung der SOS-Kinderdörfer in Syrien.



Während der Adventszeit finden täglich Benefizkonzerte in der Heiliggeistkirche statt. Die Kollekte geht je zur Hälfte an das Nothilfeprogramm der SOS-Kinderdörfer in Syrien und zur Hälfte an die Musiker\*innen. Die auftretenden Formationen sind bekannt, wer wann auftritt, bleibt eine Überraschung.

[www.offene-kirche.ch](http://www.offene-kirche.ch)

Do, 5. Dezember, Progr-Stube, Bern, 20.00

## Würziger Comic

Matthias Gnehm stellt seine Graphic Novel «Salzhunger» in der Progr-Stube vor. Im Anschluss diskutiert er mit Brigitte Gsteiger vom Verein «Africa on-spot!».



Matthias Gnehm, freischaffender Comiczeichner und Architekt, lebt und arbeitet in Zürich. Immer wieder gelingt es ihm, aktuelle Themen und gesellschaftspolitische Debatten in klugen Comics aufzugreifen. Er beeindruckt dabei mit zeichnerischer Vielfalt, die zum jeweiligen Plot passt. Seine 2019 erschienene Graphic Novel «Salzhunger» ist vordergründig ein Thriller rund um den globalen Rohstoffhandel. Die Story beginnt mit einer explodierenden Erdölpipeline und spielt an zwei Hauptschauplätzen, in der Schweiz (Zürich) und in Nigeria (Lagos), die in scharfem Kontrast zueinander stehen. Die wechselhafte, spannende Story ist keineswegs auf «gute» NGO-Aktivisten und «böse» Konzerne reduziert. Vielmehr zeigt sie in einem breiten Panorama, was Menschen hüben wie drüben antreibt oder gleichgültig macht. Matthias Gnehm stellt sein aktuelles Buch vor und diskutiert mit Brigitte Gsteiger. Im Anschluss Apéro und Buchsignierung. Eintritt frei, Kollekte.  
[www.soul-kitchen.ch](http://www.soul-kitchen.ch)

Do, 5. Dezember, Heiliggeistkirche, 17.00

## Zum Jubiläum ein Blick in die Offene Kirche

«Anfang, Alltag, Ausblick» heisst die Jubiläumsführung in der Heiliggeistkirche zu 20 Jahren Offene Kirche.



Foto von: Pascale Amez

Ein Rückblick auf die Anfänge der Offenen Kirche Bern, Erinnerungen an die historischen Wurzeln im Heiliggeistspital und Fragen nach den Aufgaben der Zukunft. Mit Pfarrer Hansueli Egli, Mitgründer, und Annelise Willen, Projektleiterin der Offenen Kirche Bern. Die Teilnahme an den Jubiläumsführungen ist kostenlos.

Weitere Führungen:

[annelise.willen@offene-kirche.ch](mailto:annelise.willen@offene-kirche.ch), 031 370 71 12

Fr, 6. Dezember, 18.15

## «Man hat eine Neue gemacht»

Die Theologische Fakultät der Universität Bern lädt ein zu einem Gastvortrag mit anschliessendem Apéro.



Dr. Hubert Wolf, Professor an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (D) spricht über die «Erfindung» des Katholizismus im 19. Jahrhundert und die Brisanz von Kirchengeschichte. Raum 220, Universität Hauptgebäude, 2. Stock, Hochschulstrasse 4. Die Veranstaltung ist universitätsöffentlich und kostenfrei. Anmeldung erbeten an [dekanat@theol.unibe.ch](mailto:dekanat@theol.unibe.ch)

Di, 10. Dezember, Rathausplatz Bern, 17.45

## «Cercle de Silence» für Konzernverantwortung

Zum Internationalen Tag der Menschenrechte ein Zeichen gegen die globale Ungerechtigkeit und für die Wichtigkeit der Konzernverantwortungsinitiative.



Verschmutztes Wasser, Vertreibungen, tödliche Pestizide. Immer wieder erreichen uns Nachrichten über Menschenrechtsverletzungen und Umweltzerstörungen aus dem Ausland, in denen Schweizer Konzerne verwickelt sind. Diese Praktiken müssen ein Ende finden. Menschenrechte sind wichtiger als Profit. Schweizer Konzerne dürfen nicht länger die Augen verschliessen und müssen für ihre Geschäfte geradestehen.

Die Katholische Kirche Region Bern unterstützt die Konzernverantwortungsinitiative, die verhindern will, dass weiterhin Menschenleben zerstört und die Umwelt vergiftet wird. Mit dem «Cercle de Silence» wird ein Zeichen gegen die globale Ungerechtigkeit und für die Wichtigkeit der Konzernverantwortungsinitiative gesetzt.

Nach dem «Cercle de Silence» findet um 18.30 eine offene, ökumenische Feier in der Krypta der Christkatholischen Kirche St. Peter und Paul statt. Mehr dazu auf **Seite 37**.

[www.kirchefuerkovi.ch](http://www.kirchefuerkovi.ch)

## Missione cattolica di lingua italiana

3007 Bern

Chiesa degli Emigrati  
Bovetstrasse 1  
031 371 02 43  
Fax 031 372 16 56

www.kathbern.ch/mci-bern  
www.missione-berna.ch  
missione.berna@bluewin.ch

### Missionari Scalabriniani

P. Antonio Grasso  
P. Enrico Romanò  
P. Gildo Baggio

### Suora San Giuseppe di Cuneo, collaboratrice pastorale e catechista

Sr. Albina Maria Migliore

### Segreteria

Giovanna Arametti-Manfrè

Lu-Ve 08.00-12.00

e permanenza telefonica

### Collaboratrice sociale

Roberta Gallo

079 675 06 13

roberta.gallo@kathbern.ch

Me 09.30-12.30 e 13.30-17.30

Gi 14.00-17.00

Ve 09.00-13.00

### A.C.F.E.

### Associazione Centro Familiare Emigrati

Seftigenstrasse 41

3007 Bern

031 381 31 06

Fax 031 381 97 63

info@centrofamiliare.ch

### Com.It.Es Berna e Neuchâtel

Bühlstrasse 57

3012 Berna

031 381 87 55

com.it.es.berna@bluewin.ch

### Giovedì 28 novembre

**18.30 S. Messa solenne**  
nella chiesa della Missione:  
132° anniversario della Congregazione Scalabriniana

### Sabato 30 novembre

**18.30 S. Messa prefestiva**  
nella chiesa della Missione

### Domenica 1° dicembre

#### I Domenica di Avvento/A

#### 11.00 S. Messa

animata dal Coro Armonia,  
nella chiesa della Missione

#### 18.30 S. Messa

nella chiesa della Missione

#### 09.30 S. Messa

in lingua italiana (con la partecipazione canora del Gruppo Ensemble Ermitage) nella chiesa St. Antonius a Bümpliz

### Venerdì 6 dicembre

#### 15.00 S. Messa

in lingua italiana, presso il Domicil Schwabgut a Bümpliz

### Sabato 7 dicembre

#### 18.30 S. Messa prefestiva

nella chiesa della Missione

### Domenica 8 dicembre

#### II Domenica di Avvento/A

#### 11.00 S. Messa

nella chiesa della Missione

#### 16.00 S. Messa per le famiglie

con bambini da zero a cinque anni,  
nella chiesa della Missione

#### 18.30 S. Messa

nella chiesa della Missione

### 09.30 S. Messa

in lingua italiana, nella chiesa  
St. Antonius a Bümpliz

### Novena dell'Immacolata 1-8 dicembre, chiesa della Missione

**18.00 Preghiera del Rosario, prima della S. Messa**

### Lunedì 9 dicembre

#### Immacolata Concezione B.V. Maria

#### 18.30 S. Messa della festività

nella chiesa della Missione

## Lectio di Avvento

Il popolo in cammino vede una grande luce...

### Lectio di Avvento

Una proposta per prepararsi insieme al Natale

In ascolto della Parola  
Attraverso la lettura attenta del Vangelo della Domenica, cercheremo di approfondire la conoscenza della Parola di Dio. La preghiera e la meditazione della Parola ci aiuteranno a vivere in maniera più consapevole questo momento di "attesa" e di preparazione al Natale, andando incontro al Signore che nasce per noi.

Per 4 Mercoledì: 27.11; 04.12; 11.12; 18.12  
Alle ore 19.30 in Chiesa

Missione Cattolica di Lingua Italiana - Bovetstrasse 1 CH-3007 Berna. Tel: 031.3710243

### In ascolto della «Parola» nella chiesa della Missione i mercoledì 4, 11 e 18 dicembre alle 19.30.

In ascolto della «Parola» – attraverso la lettura attenta del Vangelo della domenica – si cercherà di approfondire la conoscenza della «Parola» di Dio. La preghiera e la meditazione della «Parola» ci aiuteranno a vivere in maniera più consapevole questo momento di attesa e di preparazione al Natale. È sempre possibile partecipare: un invito cordiale.

P. Antonio e il Team pastorale

## Essere genitori oggi – incontri formativi

### ESSERE GENITORI OGGI: QUANDO L'AMORE NON BASTA!

Incontri formativi per genitori

Animatore: **UMBERTO CASTRA** operatore del Berner Gesundheit e membro del Centro Familiare, pedagogista sociale presso l'Università di Roma e terapeuta della famiglia.

Si approfondiranno vari aspetti delle seguenti tematiche:

- Le fasi dello sviluppo
- Gli stili educativi
- La relazione
- La promozione della salute e la prevenzione

Gli incontri si svolgeranno attraverso spazi di riflessione collegati a attività partecipative.

Donne? Missione Cattolica di Lingua Italiana - Berna  
Quorchi? Sabato pomeriggio dalle 16.00 alle 18.00 nelle seguenti date:

2019  
\*22 Novembre \*14 Dicembre

2020  
\*11 Gennaio \*12 Febbraio \*14 Marzo \*22 Maggio

Info: missione.berna@bluewin.ch - tel. 031 371 0243

**SONO INVITATI TUTTI I GENITORI... PARTECIPATE NUMEROSI!**

Essere genitori oggi: quando l'amore non basta! Gli incontri formativi per genitori avranno luogo nel 2019 il 14 dicembre dalle 16.30 alle 18.00; nel 2020 nei seguenti sabati: 11 gennaio, 15 febbraio, 14 marzo e 2 maggio sempre dalle 16.30 alle 18.00.

Verranno approfonditi i vari aspetti delle seguenti tematiche: le fasi dello sviluppo; gli stili educativi; la relazione; la promozione della salute e la prevenzione.

Animerà gli incontri Umberto Castra, operatore della Berner Gesundheit e membro del Centro Familiare; pedagogista sociale e terapeuta della famiglia. L'invito è rivolto a tutti i genitori interessati.

**Novena di Natale durante la S. Messa, nella chiesa della Missione dal martedì 17 al lunedì 23 dicembre rispettivamente alle 18.30.**

## Misión católica de lengua española

3072 Ostermundigen

Sophiestrasse 5

### Misionero:

Padre Emmanuel Cerda

emmanuel.cerda@kathbern.ch

031 932 16 55 y 078 753 24 20

### Sacristán:

Maciel Pinto

maciel.pinto@kathbern.ch

031 932 21 54

### Secretaria:

Nhora Boller

nhora.boller@kathbern.ch

031 932 16 06

### Asistente Social:

Miluska Praxmarer

miluska.praxmarer@kathbern.ch

031 932 21 56

### Misas cada domingo:

10.00 Ostermundigen

16.00 Berna Dreifaltigkeit

### Misa 2<sup>da</sup> y 4<sup>ta</sup> domingo mes:

12.15 Iglesia St. Marien

Kapellenweg 9, 3600 Thun

Celebraciones entre semana, eventos, cursos, etc. Consultar: www.kathbern.ch/mce-berna

### Todos los viernes

**15.00 Exposición del Santísimo**

**16.00 Confesiones, 2 horas**

**18.30 Santo Rosario**

**10.30 Santa Misa**

Con la Bendición del Santísimo

### Todos los sábados

**15.00 Catequesis**

### Domingo 1 diciembre

#### Primer Adviento

#### 10.00 Santa Misa

Con «Historia de las maletas», programa especial hasta las 15.00, basado en testimonios de vida de los inicios de nuestra misión en los años 60tas.

**16.00 Misa en la Trinidad**

### Todos los lunes, martes y miércoles

**18.00 Rosario y Completas**

### Domingo 8 diciembre

#### Segundo Adviento

**10.00 Misa en Ostermundigen**

**11.00 Café parroquial**

**12.15 Misa en Thun**

**16.00 Misa en la Trinidad**

### La Virgen María y el Adviento

La Virgen de Caacupé es una variante de la advocación mariana de la Inmaculada venerada en la localidad homónima, donde tiene una basílica católica inaugurada el 8 de diciembre de 1765 que se ha convertido en un lugar de peregrinación de numerosos creyentes de Paraguay, país del que es patrona. El nombre Caacupé proviene de la palabra guaraní ka'a kupé, que significa «detrás de la yerba» o «detrás del bosque de yerba». El término ka'aguý significa «monte» (en su acepción como «bosque»), y ka'á es «yerba mate». Se suele decir que Caacupé es la capital espiritual del Paraguay, porque cuenta con el mayor santuario del país. La gritería es una festividad nicaragüense en honor a la Purísima e Inmaculada Concepción de María surgida a fines del siglo XVIII. Esta fiesta religiosa nacional se celebra en todos los pueblos y ciudades de Nicaragua teniendo especial relevancia en las ciudades de León, donde se originó, Granada y El Viejo, sede de la venera-

da imagen de «La Virgen de la Concepción del Trono». Se celebra la noche del 7 de diciembre, víspera de la fiesta católica de la Inmaculada Concepción de María, devotos recorren las calles y visitan diferentes altares erigidos en honor a la Virgen María, en templos y casas particulares, realizando rezos, cánticos y quemando pólvora (cohetes y juegos pirotécnicos) a la vez que se grita «¿Quién causa tanta alegría?» y se responde «¡La Concepción de María!». Los habitantes de las casas reciben a los devotos con un «brindis», llamado popularmente «la gorra».

Nuestra Señora de Guadalupe es una aparición mariana de la Iglesia católica de origen mexicano, cuya imagen tiene su principal centro de culto en la Basílica de Guadalupe, ubicada en las faldas del cerro del Tepeyac, en el norte de la Ciudad de México. Según diversos investigadores, el culto guadalupano es una de las creencias más históricamente arraigadas en el actual México.

Padre Emmanuel



## Missão católica de língua portuguesa

3012 Bern

Zähringerstrasse 25, 3. Stock  
031 533 54 40  
mclportuguesa@kathbern.ch  
www.kathbern.ch/  
missaocatolica

### Missionário Scalabriniano

P. Oscar Gil  
oscar.gil@kathbern.ch  
031 533 54 41  
P. Pedro Granzotto  
pedro.granzotto@kathbern.ch  
031 533 54 42

### Secretária

Denise Gilgen-dos Santos  
Segunda-feira: Fechado  
Terça-feira 13.30–18.30  
Quarta-feira 08.00–12.00/  
13.00–18.00  
Quinta-feira 13.30–18.00  
Sexta-feira 08.00–14.00

## Missas nas Comunidades

### Todos os sábados

**18.00** Thun – Pfarrei St. Martin  
**20.00** Interlaken – Pfarrei Heiliggeist  
**18.00** Solothurn – Igreja dos Jesuítas

### Todos os domingos

**11.30** Bern – Pfarrei St. Marien  
**18.00** Biel – Pfarrei St. Marien

**2°, 4° e 5° domingo de cada mês**  
**16.00** Gstaad

### Nossos serviços:

Batismo  
Casamentos  
Bênção da casa e da família  
Confissões  
Preparação ao batismo  
Crisma  
Catequese para crianças e adultos  
Estudo bíblico  
Preparação ao matrimônio  
dentre outros serviços ...

## Imaculada Conceição

A expressão Imaculada Conceição passou a ser quase um «nome» de Nossa Senhora. Muitas mulheres, inclusive, recebem o nome de Conceição. Ao pé da letra, Imaculada Conceição significa «concebida sem mancha». Quer dizer que, desde o momento de sua concepção, Maria foi preservada da mancha (mácula) do pecado. Imaculada Conceição, portanto, é um título de Nossa Senhora que diz respeito à sua própria natureza: humana e sem pecado desde a concepção.

A concepção sem pecado da Virgem Maria é um Dogma da Fé Católica, proclamado no dia 8 de dezembro de 1854, festa da Imaculada Conceição, pelo Papa Pio IX. O documento escrito pelo Papa diz o seguinte: «Em honra da Trindade (...) declaramos a doutrina que afirma que a Virgem Maria, desde a sua concepção, pela graça de Deus todo poderoso, pelos merecimentos de Jesus Cristo, Salvador do homem, foi preservada imune da

mancha do pecado original. Essa verdade foi-nos revelada por Deus e, portanto, deve ser solidamente crida pelos fiéis».

Peçamos a Nossa Senhora da Conceição sua bênção e não esquecer que a reza do terço onde invocamos com fervor o nome de Maria, ajuda-nos a ser pessoas de paz e fraternidade.



## Kroatische Mission

3012 Bern

Hrvatska katolička misija Bern  
Kath. Kroaten-Mission Bern  
Zähringerstrasse 40, 3012 Bern  
0041 31 302 02 15  
Fax 0041 31 302 05 13  
hkm.bern@bluewin.ch  
www.hkm-bern.ch  
www.kroaten-missionen.ch  
Uredovno radno vrijeme  
Po–Pe 10.00–16.00

### Kontaktperson

Misionar: Fra Gojko Zovko  
goja.z@bluewin.ch  
079 379 66 66  
Suradnica: Ruža Radoš

## Gottesdienste

### Bern, Bethlehem Kirche

Eymattstrasse 2 b  
**12.00** Jeden Sonntag

### Köniz, St Josef

**19.00** Jeden Samstag

### Biel, Pfarrkirche Christ König

Geyriesriedweg 31  
**17.00** Jeden 2. und 4. Sonntag

### Langenthal, Marienkirche

Schulhausstrasse 11 A  
**09.00** Jeden Sonntag

### Thun, Marienkirche

Kapellenweg 9  
**14.30** Jeden Sonntag

### Meiringen, Pfarrkirche Guthirt

Hauptstrasse 26  
**19.30** Jeden 1. Montag  
**17.00** Jeden 3. Sonntag

### Interlaken, Heiliggeistkirche

Schlossstrasse 6  
**19.00** Jeden 1. und 3. Mittwoch

## Iz Poslanice svetog Pavla apostola Rimljanima

Braćo!

Shvaćate ovaj čas: vrijeme je već da se oda sna prenememo, jer nam je sada spasenje bliže nego kad povjerasmo.

Noć poodmiče, dan se približi! Odložimo, dakle, djela tame i zaodjenimo se oružjem svjetlosti.

Kao po danu, pristojno hodimo, ne u pijankama i pijančevanjima, ne u priležništvu i razvratnostima, ne u svađi i ljubomori, nego zaodjenite se Gospodinom Isusom Kristom i, u brizi za tijelo, ne pogodujte požudama.

Rim 13, 11–14

## Iz Evandelja po Mateju

U ono vrijeme : Reče Isus svojim učenicima: «Kao u dane Noine, tako će biti i Dolazak Sina čovječjega. Kao što su u dane one – prije potopa – jeli i pili, ženili se i udavali do dana kad Noa uđe u korablju, i ništa nisu ni slutili dok ne dođe potop u sve odnije – tako će biti i Dolazak Sina čovječjega. Dvojica će tada biti u polju: jedan će se uzeti, drugi ostaviti. Dvije će mljeti u mlinu: jedna će se uzeti, druga ostaviti. Bdijte, dakle, jer ne znate u koji dan Gospodin vaš dolazi. A ovo znajte: kad bi domaćin znao o kojoj straži kradljivac dolazi, bdio bi i ne bi dopustio potkopati kuće. Zato i vi budite pripravnici, jer u čas kad i ne mislite, Sin čovječji dolazi.» Mt 24, 37–44

## Anderssprachige Missionen

www.kathbern.ch/  
missionen

Siehe auch  
Adressangaben  
auf Seite 10

### English Speaking Community:

Dr. iur. Karin Stauffer-Wüest  
031 556 34 11. Church Service:  
**Bruder Klaus Church, Ostring 1a,**  
**3006 Bern: Every Sunday**  
Confessions at **09.00 a.m.**, Mass at  
**09.30 a.m.** Mass on Holy Days of obligation at **06.30 p.m.** in the Crypt

**Marian Mass** «in honour of our Blessed Virgin Mary»: **Missione cattolica italiana, Bovetstrasse 1, 3007 Bern: Every first Saturday of the month** (July and August no Mass). Time:

**04.30 p.m.** Holy Rosary/Holy Eucharist  
**05.00 p.m.** Holy Mass. Priest Presider: Dominican from Fribourg.

### Philippine Catholic Mission Switzerland:

Fr. Toni Enerio, 076 453 19 58,  
onyotenerio@yahoo.com. **Krypta,**  
**Bruder Klaus, Segantinistrasse 26a,**  
**3006 Bern: Jeden 1. Sonntag im**  
**Monat Gottesdienst, 11.00**

**Polnisch:** Vikar Wojciech Maruszewski,  
Marly. wojciech.maruszewski@gmail.  
com. **Kirche Bruder Klaus, Ostring 1,**

**Bern: Jeden Sonntag im Monat Gottesdienste, 12.30**

**Albanisch:** Don Pren Kola, Laurenzenvorstadt 85, 5000 Aarau, 062 822 84 94.  
**Kirche St. Franziskus, Stämpflistrasse 26, 3052 Zollikofen: Zweimal pro Monat Gottesdienste, 11.00**

**Eritreisch:** Debesay Mehari, Muldenweg 11, 3075 Rüfenacht, 076 246 25 38.  
**Gottesdienste regelmässig am Sonntagnachmittag in St. Michael, Gossetstr. 8, 3084 Wabern**

## ANDERSSPRACHIGE MISSIONEN

### Malayalam

Syro-malabarischer Ritus:  
P. Thomas Plapallil,  
Cheleraim 1, 6213 Knutwil,  
079 833 16 32

**Kirche St. Antonius, Bümpliz**

**17.00 Jeden 3. Sonntag im Monat**

Syro-malankarischer Ritus:  
Father Joseph Kalariparampil OSFS

**Kirche St. Josef, Köniz**

**17.00 Jeden 2. Sonntag im Monat**

### Slowakisch

Ing. Dalibor Kalna, Pappelweg 4,  
3072 Ostermündigen, 031 371 16 04

**Dreifaltigkeit, Bern, Krypta**

**17.30 Jeden 2. und**

**4. Samstag im Monat**

### Slowenisch

Mag. Davia Taljat,  
Kath. Slowenen-Mission,  
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich,  
079 777 39 48

**Kirche St. Johannes, Bremgarten:**

**Eucharistiefeyer**

**17.00 Jeden 2. Sonntag im Monat**

### Tamilisch

Pfr. Soosaitasan Douglas  
**Kirche St. Michael, Wabern**  
Sakristan: R. Jeeva Francis,  
077 972 69 01

**Eucharistiefeyern**

**16.30 Jeden 2. und 5. Sonntag**

**Pfarrei St. Josef, Köniz**

Sakristan: S. Pakkianathan,  
031 731 36 59

**18.00 Jeden 4. Sonntag**

### Tschechisch

P. Antonin Spacek, 044 241 50 25  
Marie Fischer, Monbijoustrasse 89,  
3007 Bern,  
031 371 72 82

**Römisch-katholische Ungarnmission  
Sektion Bern**

Postfach , 3073 Gümligen

**Alterszentrum Viktoria**

Schänzlistrasse 65, 3013 Bern

**Gottesdienste nach Ankündigung**

### Vietnamesisch

P. Joseph Pham Minh Van, Bern,  
062 295 03 39

**Bruder Klaus, Krypta, Bern**

**10.00 Jeden 3. Sonntag im Monat**

## Bern Inselspital

**3010 Bern**

Hôpital de l'Île  
www.insel.ch/seelsorge

**Ökumenischer**

**Pikettdienst 24 h**

031 632 21 11

(Pikettdienst Seelsorge

verlangen)

**Seelsorge**

Hubert Kössler,

Co-Leiter Seelsorge

031 632 28 46

hubert.koessler@insel.ch

Patrick Schafer

031 664 02 56

patrick.schafer@insel.ch

Isabella Skuljan

031 632 17 40

isabella.skuljan@insel.ch

Nadja Zereik

031 632 74 80

nadja.zereik@insel.ch

**Priesterlicher Dienst**

Dr. Nicolas Betticher

079 305 70 45

**Gottesdienste**

www.insel.ch/

gottesdienst.html

**Ökumenischer Gottesdienst**

Jeden 2. Donnerstag, 16.30

**Eucharistiefeyer**

Jeden 3. Mittwoch, 16.30

## Adventslicht

«Sie wäre in diesem Jahr 90 geworden», erinnert mich eine Jahrgängerin von ihr, und meinte Dorothee Sölle. Durch sie daran erinnert zu werden, bewegt mich dazu, ein wenig zu stöbern. Ich finde den Hinweis, dass an Sölles Beerdigung «Geh aus, mein Herz» gesungen worden sei, weil es für sie ein mystisches Lied war. Aus sich heraus sollen die Menschen gehen, in Gott hinein:

**Mach in mir deinem Geiste Raum,  
dass ich dir werd' ein guter Baum  
und lass mich Wurzel treiben.  
Verleihe, dass zu deinem Ruhm,  
ich deines Gartens schöne Blum'  
und Pflanze möge bleiben.**

Diese mutige und prophetische Theologin habe die Vergänglichkeit der Menschen angenommen und vom ewigen Leben geschwiegen. Es habe ihr genügt, dass Gott ewig ist. So habe sie in ihrem letzten Gespräch mit Fulbert, ihrem Mann, in Bad Boll gefragt: «Lässt sich nicht eine Geborgenheit denken, die nicht in meiner Weiterexistenz liegt, wohl aber in

Gottes Weiterexistenz? Ich in dir, du in mir, niemand kann uns scheiden – reicht das nicht?»

Mir kommt dabei ein alter Mann in den Sinn, den ich begleite. Ab und zu sagt er, dass er nicht verstehe, was mit ihm los sei und er das Gefühl habe, sich abhandenzukommen. Im Laufe der Begegnungen erlebe ich allerdings immer wieder, wie er wach und geistesgegenwärtig wird. Einmal habe ich ein paar Zeilen eines Gebetes von Antje Sabine Nägeli in unser Gespräch eingebracht, und er hat es selbst weitergeführt: «Gott gib uns die Kraft, wieder zu dem zu finden, was wir geglaubt haben: dass wir dich uns Hilfe sein lassen; dass wir dir Platz lassen ...» Darüber staunend lande ich meinerseits wieder bei der erwähnten Bitte:

**Erinnere mich Gott,  
dass mir nicht verloren gehe,  
was meine Seele weiss.**

Ganz überrascht merke ich, dass mir dieses Erinnern wie ein Adventslicht ist.

Pfrn. Ingrid Zürcher, ref. Seelsorgerin

## Bern aki Universität

**3012 Bern**

Alpeneggstrasse 5

031 307 14 14

www.aki-unibe.ch

info@aki-unibe.ch

**Studierendenseelsorger**

Isabelle Senn Dr. theol.

031 307 14 32

Fabian Schäuble dipl. theol.

031 307 14 31

**Sekretariat**

031 307 14 14

Beatrice Jeitziner

Liliane Wanner

Mo–Fr 09.00–12.00

**Wochenrhythmus**

Montag, 18.30

Christliche Meditation

Dienstag, 12.15

Praystation: Gottesdienst

in vielfältigen Formen

Dienstag, 13.00

Mittagstisch

(im Semester)

Mittwoch, 07.00

Laudes

### Roratefeiern

**Mittwoch, 4., 11. und  
18. Dezember, 07.00**

Eine halbe Stunde lang in adventlicher Stimmung bei Kerzenschein mit kurzen Gesängen entlang eines biblischen Textes lassen wir uns ein auf den Advent und bereiten wir uns vor auf Weihnachten. ... Danach gibt es Zmorge für alle.

### Adventssingen

**Donnerstag, 5. Dezember, 18.30**

im Ref. Forum Länggassstrasse 41  
Mit vertrauten Klängen stimmen wir uns auf die Advents- und Weihnachtszeit ein.

Herzliche Einladung zum Mitsingen und Zuhören bei Gebäck und Glühwein!

### O-ratio

**Sonntag, 15. Dezember, 18.30**

Austauschen – Denken – Feiern  
Gesprächsgruppe für junge Erwachsene  
Wir philosophieren über das Evangelium des Sonntags und besuchen danach gemeinsam die Eucharistiefeyer in der Dreifaltigkeitskirche.  
Treffpunkt: vor dem Eingang der Dreifaltigkeitskirche in Bern.

### Er-Warten

Advent heisst «Ankunft» – wobei sich die Ankunft selbst eigentlich erst nach der Adventszeit ereignet, und zwar mit der Geburt Jesu von Nazareth in der Heiligen Nacht. Die Wochen davor dienen als Vorbereitung auf die Ankunft Gottes in dieser Welt. Damit Gott Mensch werden kann, bedarf es keiner grossen äusseren Vorkehrungen; die Weihnachtsgeschichte zeigt, dass selbst widrige Umstände für Gottes Pläne kein Hindernis darstellen. Die Vorbereitung bezieht sich in erster Linie auf mich selbst: Wie bereite ich mich darauf vor, dass Gott mir in meinem Leben begegnen kann? Im Advent rückt Weihnachten näher, und das bedeutet: Gott kommt! Was aber erwarte ich eigentlich, wenn ich auf Gott warte? Was erhoffe ich mir von seiner Ankunft in der Welt und in meinem Leben? Wer sich solchen Fragen stellt, kann das eigene Warten, den eigenen Advent aktiv gestalten – ausgehend von der Überlegung: Was kann ich dazu beitragen, dass eintrifft, was ich erwarte? Advent und Weihnachten geschehen jedes Jahr. Im Grunde ist das ganze Leben ein Er-Warten Gottes – und hoffentlich immer wieder auch ein Erfahren von Gottes Gegenwart in dieser Welt.

Isabelle Senn

## Bern offene kirche in der Heiliggeist- kirche

**3011 Bern**

(beim Bahnhof)

**Sekretariat**

Taubenstrasse 12

031 370 71 14

[www.offene-kirche.ch](http://www.offene-kirche.ch)

[info@offene-kirche.ch](mailto:info@offene-kirche.ch)

**Projektleitende**

Irene Neubauer

031 370 71 15

Annelise Willen

031 370 71 12

Antonio Albanello

031 370 71 13

Andreas Nufer

031 371 65 00

**Öffnungszeiten**

Di, Mi, Do, Fr 11.00–18.30

So 13.00–17.00

## International Xmas 2019

**Samstag, 21. Dezember, 17.00**

Wir feiern das Fest des Lichts mit Kindern, Frauen und Männern aus der ganzen Welt. Mit dem Theater Cross Borders und dem Vokalensemble «Suppléments musicaux», Musik aus Süditalien, Gospel aus Nigeria und vielem mehr – eben ganz international! Das Weihnachtsspiel wird aufgeführt von Sans-Papiers und Flüchtlingen. In den (inter)nationalen Kontext gestellt, bleibt die biblische Weihnachtsgeschichte immer aktuell.

## Frauenritual zur Wintersonnwende

**Donnerstag, 19. Dezember, 19.30**

Am kalten, dunklen Tiefpunkt des Jahres heissen wir das neue Licht willkommen.



## Bern Haus der Religionen

**Dialog der Kulturen**

**3008 Bern**

Europaplatz 1

031 380 51 00

Di bis Fr 09.00–12.00

[www.haus-der-religionen.ch](http://www.haus-der-religionen.ch)

[info@haus-der-religionen.ch](mailto:info@haus-der-religionen.ch)

**Öffnungszeiten**

Di bis Sa 09.00–17.00

**Restaurant Vanakam**

**Ayurvedisches Mittagessen**

Di bis Fr 12.00–14.00

**Kaffee und Kuchen**

Di bis Sa 14.00–17.00

**Brunch international**

Sa 10.00–14.00

## Nächtlicher Kurzfilm-Spaziergang

Zu einem etwas anderen Adventsspaziergang laden wir am **Samstag, 7. Dezember**, ein. Gemeinsam mit Shnit geht das Haus der Religionen neue Wege und zeigt unterwegs Kurzfilme zum Jahresthema «Frau und Mann». Der Kurzfilm-Spaziergang führt uns durch das nächtliche Quartier, wo wir Filme auf verschiedene Wände projizieren. Treffpunkt ist um 19.00 vor dem Haus der Religionen, warme Kleidung empfohlen. Den letzten Film zeigen wir dann im Haus und laden anschliessend ein zu Punsch mit Nüssen, Mandarinen und natürlich einer Filmdiskussion an der Wärme.



## Bern St. Marien

**3014 Bern**

Wylstrasse 24

031 330 89 89

[www.kathbern.ch/marienbern](http://www.kathbern.ch/marienbern)

[marien.bern@kathbern.ch](mailto:marien.bern@kathbern.ch)

**Sekretariat**

Marianne Scheuermeier

Lisa Scherwey

031 330 89 89

**Theolog\*innen**

Manfred Ruch, Pfarreileiter

031 330 89 85

Italo Cherubini

031 330 89 87

Maria Regli

031 330 89 84

**Religionsunterricht/  
Jugendarbeit**

Astrid Mühlemann

031 330 89 86

**Eltern/Kind-Arbeit**

Manuela Touvet

031 330 89 86

**Sozial- und Beratungsdienst**

Heidi Wilhelm

031 330 89 80

**Sakristan**

Ramón Abalo

031 330 89 83

### 1. Advent

**Samstag, 30. November**

**09.30 Modulkurs** «Fake. Die ganze Wahrheit», KGH Markus

**14.00 Weihnachtsmärit**

**18.00 Gottesdienst** mit M. Ruch

**Sonntag, 1. Dezember**

**09.30 Eucharistiefeier**

mit P. Oscar Gil und M. Ruch

Kollekte: Uni Fribourg

**10.00 Weihnachtsmärit**

**15.30 Modulkurs** «Christmas makes me cr(az)y!», KGH Markus

**19.00 Hip-Hop-Gottesdienst**

**Montag, 2. Dezember**

**15.00 Café Mélange**

**15.00 Ökum. Gottesdienst**

Alterszentrum Viktoria

**16.30 Rosenkranzgebet**

**Dienstag, 3. Dezember**

**09.00 Eltern-Kind-Treff**

**Mittwoch, 4. Dezember**

**09.00 Eltern-Kind-Treff**

**15.30 Religionsunterricht**, 3./4. Kl.

**17.00 Roratefeier** mit 3./4. Kl.

**20.00 Chorprobe** 7, Saal 1

**Freitag, 6. Dezember**

**09.30 Eltern-Kind-Treff**

**16.00 Gottesdienst**

Domicil Spitalackerpark

**18.00 Fiire mit de Chliine**,

Samichlous, Johanneskirche

**20.00 Kirchenkino**, «God Exists, Her Name is Petrunya», Markuskirche

**2. Advent**

**Samstag, 7. Dezember**

**09.30 4. Probe «Weihnachtsfiir für Familien»**, KGH Markus

**18.00 Gottesdienst** mit I. Cherubini

**Sonntag, 8. Dezember**

**09.30 Gottesdienst** mit I. Cherubini,

Kollekte: Catholica Unio

**Montag, 9. Dezember**

**16.30 Rosenkranzgebet**

**Dienstag, 10. Dezember**

**09.00 Eltern-Kind-Treff**

**Mittwoch, 11. Dezember**

**09.00 Eltern-Kind-Treff**

**12.00 Mittagstisch**, Saal 1

**17.00 5. Probe «Weihnachtsfiir für Familien»**, KGH Markus

**20.00 Chorprobe** 8, Saal 1

**Donnerstag, 12. Dezember**

**15.00 Bussfeier und Krankensalbung**

**Freitag, 13. Dezember**

**09.30 Eltern-Kind-Treff**

**15.30 Religionsunterricht**, 1./2. Kl.

**17.00 Roratefeier** mit 1./2. Kl.,

anschliessend «Nordstern»

### Wiehnachtsmärit mit Kaffeestube

Samstag, 30. November, 14.00–18.00

Sonntag, 1. Dezember, 10.00–11.30

Handarbeitsgruppe

### Rorate feiern im Advent

Wir feiern kurze Gottesdienste bei Kerzenlicht. Kinder und Erwachsene sind eingeladen am Mittwoch, 4. und Freitag, 13. Dezember, 17.00.

### Fiire mit de Chliine

Für Kinder zwischen zwei und sechs Jahren und Erwachsene.

Am Freitag, 6. Dezember, kommt der Samichlous zur Johanneskirche.

### Elterncafé im Schulhaus Spitalacker

Jeden Dienstag, 08.15–10.30

Mehr Infos auf der Website

[www.elternrat-bern.ch/elterncafé](http://www.elternrat-bern.ch/elterncafé)

### Der «Nordstern» wandert durchs Quartier

Ab dem 1. Advent beleuchtet der «Nordstern» verschiedene Institutionen und macht ihre Arbeit sichtbar. Nehmen Sie an seiner Adventstour teil! Weitere Infos: [www.nord-stern.ch](http://www.nord-stern.ch)

### Ausblick Kerzenziehen

Täglich vom 14. bis 23. Dezember im KGH St. Marien, jeweils von 16.30–19.30, ausser 22. Dezember

## Bern Dreifaltigkeit

### 3011 Bern

Taubenstrasse 4  
031 313 03 03  
www.dreifaltigkeit.ch  
info@dreifaltigkeit.ch

### Sekretariat

Felicitas Nanzer  
031 313 03 03

Kabilan Thevarajah, Lernender

### Öffnungszeiten:

Mo, 08.00–12.00  
Di, 08.00–12.00/14.00–17.00  
Mi, 14.00–17.00  
Do, 08.00–12.00/14.00–17.00  
Fr, 09.00–12.00/14.00–16.00

### Gemeindeleitungsassistentin

Jeannette von Moos  
031 313 03 02

### Seelsorge

Christian Schaller, Pfarrer  
031 313 03 03

Dominique Jeannerat,  
mitarbeitender Priester  
031 313 03 16

Adrian Ackermann, Theologe  
031 313 03 17

Carsten Mumbauer, Theologe  
031 313 03 03

Ursula Fischer, Theologin  
031 313 03 30

### Sozial-/Beratungsdienst

Nicole Jakobowitz  
031 313 03 41

René Setz  
031 313 03 42

Alba Refojo  
anwesend am Freitag  
031 313 03 41

### Eltern-Kind-Treff

Angelika Stauffer und  
Valentine Dick  
031 313 03 50

### Katechese

Angelika Stauffer und  
Daniela Köferli  
031 313 03 45

### Jugendarbeit

Christian Link  
031 313 03 03

### Kirchenmusik

Kurt Meier  
031 941 07 10

### Sakristan

Franz Xaver Wernz  
031 313 03 43

### Raumreservation

reservation@dreifaltigkeit.ch

### Samstag, 30. November

**09.15 Eucharistiefeier**  
**15.00–16.00 Beichtgelegenheit**

Christian Schaller

**16.30 Eucharistiefeier**

Predigt: Carsten Mumbauer

**20.00 Concert spirituel**

### Sonntag, 1. Dezember

**1. Advent**

**07.00 Familienrategottesdienst**

**11.00 Eucharistiefeier**

**17.00 offenes Adventslieder-  
singen**

**20.00 Eucharistiefeier**

Predigten: Carsten Mumbauer

### Montag, 2. Dezember

**06.45 Eucharistiefeier**

**19.00 Gebetsgruppe**

### Dienstag, 3. Dezember

**06.45 Eucharistiefeier**

**08.45 Eucharistiefeier**

**15.00 Rosenkranzgebet**

### Mittwoch, 4. Dezember

**14.30 Eucharistiefeier**

Jahrzeit für Ruth Spahni

**18.30 Ökum. Gottesdienst**

mit Barbara Milani-Cajöri, ev.-ref.

### Donnerstag, 5. Dezember

**16.30–17.30 Beichtgelegenheit**

Antonio Ruggiero

**18.00 Eucharistiefeier**

### Freitag, 6. Dezember

**Heiliger Nikolaus**

**Herz-Jesu-Freitag**

**06.45 Eucharistiefeier**

**08.45 Eucharistiefeier**

**16.00 Rosenkranzgebet**

**18.00 Eucharistiefeier**

### Samstag, 7. Dezember

**09.15 Eucharistiefeier**

**15.00–16.00 Beichtgelegenheit**

Dominique Jeannerat

**16.30 Eucharistiefeier**

Predigt: Ursula Fischer

### Sonntag, 8. Dezember

**2. Advent**

**Maria Empfängnis**

**08.00 Eucharistiefeier**

**11.00 Eucharistiefeier**

mit Frauenchor

**17.30 Orgelkonzert**

**20.00 Eucharistiefeier**

Predigten: Ursula Fischer

### Montag, 9. Dezember

**06.45 Eucharistiefeier**

### Dienstag, 10. Dezember

**06.45 Eucharistiefeier**

**08.45 Eucharistiefeier**

**15.00 Rosenkranzgebet**

### Mittwoch, 11. Dezember

**14.30 Eucharistiefeier**

**18.30 Luciafest** mit der schwe-  
disch-lutherischen Gemeinde

### Donnerstag, 12. Dezember

**16.30–17.30 Beichtgelegenheit**

Antonio Ruggiero

**17.00 Schülertagesdienst**

**18.00 Eucharistiefeier**

**18.00 Konzert Inselchor**

### Freitag, 13. Dezember

**06.45 Eucharistiefeier**

**08.45 Eucharistiefeier**

**16.00 Rosenkranzgebet**

## Kollekten

### 30. November/1. Dezember

Die Kollekte ist für die Universität  
Fribourg bestimmt, die vor mehr als  
einem Jahrhundert als Universität der  
Schweizer Katholiken gegründet  
wurde.

Die Spende unterstützt bestimmte  
spezifische Projekte, insbesondere  
Studiengänge in Ethik für Studierende  
aller Fakultäten und ein Programm  
zur nachhaltigen Entwicklung.

### 7./8. Dezember

**Ausbildung jugendlicher**

**Halbwaisen in Peru**



Gezielte Unterstützung von Mädchen  
und Jungen während ihrer Lehre  
oder in ihrem Studium gibt Hoffnung  
und Zuversicht für ganze Familien.  
Mit unserer Hilfe konnte Luis seine  
Lehre als Geometer abschliessen,  
Elisavietta (Bild) kommt gut voran in  
ihrem Chemiestudium, und Carmen  
hat eine Ausbildung in der Kranken-  
pflege begonnen.  
Vielen Dank für Ihre Gaben.

## Musik

### Samstag, 30. November, 20.00

**Concert spirituel** – Veni redemptor

gentium

Maurizio Croci, Orgel

Vokalensemble «Voce umana»

Kurt Meier, Leitung

### Sonntag, 1. Dezember, 17.00

**Offenes Adventsliedersingen** mit

Dominik Nanzer

### Donnerstag, 5. Dezember, 18.00

Christian Schraner, Bratsche

Kurt Meier, Orgel

### Sonntag, 8. Dezember, 11.00

Joseph-Gabriel Rheinberger

«**Missa puerorum**»

**Frauenchor des Dreifchors**

Hans-Christoph Büniger, Orgel

Kurt Meier, Leitung

### Sonntag, 8. Dezember, 17.30

**Orgelkonzert** zu Ehren des

verstorbenen Jean-Pierre Javet

Jürg Lietha und Maurizio Croci

spielen an beiden Orgeln.

Kollekte am Ausgang

## Begegnung

### Dreif-Treff

Am **Samstag, 30. November**,  
findet nach dem Gottesdienst die  
Kirchgemeindeversammlung statt.  
Anschliessend gibt es ein einfaches  
Nachtessen.

Am **Samstag, 7. Dezember**,  
findet der normale Dreif-Treff nach  
dem Gottesdienst statt.

### Dreif-Kaffee

**Sonntag, 1. Dezember**,

von 08.45–11.00

mit den Religionspädagog\*innen

**Dienstag, 8. Dezember**,

Dames romandes von 09.15–10.30

## Aus dem Pfarreileben

### Taufen

**Jeremy Vitus Rüetschi**

Landoltstrasse 73, 3007 Bern

**Maria Ingrid Trümper**

Froschweg 23, 3098 Köniz

### Unsere lieben Verstorbenen

**Maria Dreier-Aebischer**

Eigerstrasse 6, 3007 Bern

**Mina Aegerter-Mayer**

Steigerhubelstrasse 71, 3008 Bern

### Kirchgemeindeversammlung

**Samstag, 30. November**

nach der 16.30-Messe (ca. 17.45)

im Saal im UG vom Pfarrhaus. An-

schliessend einfaches Nachtessen.

### Adventskranzverkauf

**Samstag, 30. November**,

17.30–19.30

**Sonntag, 1. Dezember**,

10.30–12.30

Hinten in der Kirche, vor und nach den

Gottesdiensten

### Familienrategottesdienst

**1. Advent: Sonntag, 1. Dezember**

Bereits **um 07.00** statt um 08.00 fei-  
ern wir einen Familienrategottes-  
dienst mit anschliessendem Frühstück  
im UG des Pfarrhauses.

## Bern Dreifaltigkeit

**Offenes Singen am 1. Advent**  
Ökumenisches offenes Adventslieder-  
singen am **Sonntag, 1. Dezember,**  
**17.00** in der Kirche  
Leitung: Dominik Nanzer

**Grittibänzeverkauf der Minis**  
Unsere Ministrant\*innen verkaufen am  
2. Adventswochenende nach den  
Gottesdiensten ihre selbstgebacke-  
nen «Grittibänze». Mit dem Erlös  
bezahlen sie ihre Ministrant\*innenreise  
nach Rom.

**Herz-Jesu-Freitag, 6. Dezember**  
Gelegenheit zu stillem Gebet vor dem  
Allerheiligsten in der Kirche  
Eucharistiefiern um 06.45, 08.45  
und 18.00

**Herzliche Einladung zur  
Adventsfeier**  
Mit Heiterem und Besinnlichem,  
Musik und Gesang, Adventsgebäck  
und Punsch  
**Montag, 9. Dezember, 15.00–17.00**  
im Saal im UG des Pfarrhauses  
Alle sind willkommen!

**Meditatives Tanzen für Frauen**  
**Montag, 9. Dezember**  
19.15 bis ca. 20.40 in der Rotonda  
Info und Leitung: Ruth Businger

**Herzensgebet**  
**Dienstag, 10. Dezember**  
18.00–19.00 in der Rotonda  
Kontemplation mit Regula Willi, Bern

**Schwedisches Luciafest**  
**Mittwoch, 11. Dezember, 18.30**  
Luciafest mit Kindern der schwedisch-  
lutherischen Gemeinde  
Alle sind herzlich zu dieser besonderen  
Feier eingeladen und willkommen zu  
einem stimmungsvollen Gottesdienst  
der evangelisch-lutherischen Kirche  
in Bern. Erleben Sie den traditionellen  
Lucia-Umzug mit und freuen Sie sich an  
den schwedischen Advents- und Weih-  
nachtsliedern. Der Gottesdienst wird in  
deutscher und schwedischer Sprache  
abgehalten.

Anschliessend sind Sie herzlich einge-  
laden zu «Glögg» und «Pepparkakor»  
(Pfefferkuchengebäck).

**Der ökumenische Gottesdienst**  
fällt am **Mittwoch, 11. Dezember,**  
wegen des Luciafestes aus.

**Friedenslicht**  
«Ein kleines Licht anzünden ist nicht  
viel, aber wenn es alle tun, wird es  
heller».  
Ab dem **3. Adventssonntag,**  
**15. Dezember,** brennt ab ca. 20.00,  
hinten in der Kirche wieder das Frie-

denslicht, das in der Geburtskirche  
in Bethlehem entzündet und in viele  
Länder getragen wird.  
Das Licht will Zeichen sein für die  
Bemühungen um Frieden auf der  
ganzen Welt. Sie können das Licht zu  
sich nach Hause holen – vielleicht  
bringen Sie es auch Ihren Freunden  
und Bekannten.  
Das Friedenslicht kann während der  
Weihnachtszeit täglich von 07.00 bis  
ca. 19.00 hinten in der Kirche geholt  
werden.

**Bussfeiern**  
**Mittwoch, 18. Dezember**  
**14.30 und 18.30**  
Bussfeiern ohne Eucharistiefier

**Abschied Adrian Ackermann**  
**Samstag/Sonntag 21./22. Dezember**  
Am Wochenende des 4. Advents-  
sonntags wird unser **Theologe**  
**Adrian Ackermann verabschiedet.**  
Zwölf Jahre war er Seelsorger  
und verantwortlich für die Kinder-  
und Jugendarbeit.  
Ende Jahr geht er nun in Pension.  
Hinten in der Kirche liegt das Ab-  
schiedsprogramm im Schriftenstand  
auf.

**Repas en langue allemande**  
**Jedi 5 décembre, dès 11.30**  
Salle paroissiale  
**Sur inscription jusqu'au mardi,**  
auprès de Nicole Jakubowitz  
Tél. 031 313 03 41  
**Teens4Unity**  
**Samedi 7 décembre, 14.00**  
Salle paroissiale  
**Après les messes des samedi 7 et**  
**dimanche 8 décembre**  
**Vente de biscuits** au bénéfice de  
l'école Clara Luz, à Santa Cruz (Bolivie)  
**Méditation**  
**Mercredi 11 décembre, 19.00**  
Salle 212 (centre, 1<sup>er</sup> étage)

## Je vous salue Marie

Une de nos prières traditionnelles est  
le «Je vous salue Marie». Elle prend  
inévitavelmente une place particulière  
dans la dévotion mariale. **Sur le che-  
min de l'Avent,** je vous invite à une  
**récollecion** où nous découvrirons le  
développement de cette prière popu-  
laire. En nous préparant à la Fête de la  
Naissance du Christ, Marie a certaine-  
ment quelque chose à nous dire. Met-  
tons-nous à son écoute. Soyez tous  
les bienvenus le **mardi 3 décembre,**  
**à 19.00, à la salle paroissiale.**

Abbé Christian

## Berne Paroisse de langue française

**3011 Bern**  
Rainmattstrasse 20  
031 381 34 16  
cure.francaise@cathberne.ch  
**Internet paroissial**  
www.paroissecatholique  
francaiseberne.ch  
**Basilique de la Trinité**  
Taubenstrasse 4–6  
**Centre paroissial**  
Sulgeneckstrasse 13  
**Oratoire du Christ-Sauveur**  
Centre paroissial  
1<sup>er</sup> étage  
**Equipe pastorale**  
Abbé Christian Schaller, curé  
Abbé Dominique Jeannerat,  
auxiliaire  
Marianne Crausaz,  
animatrice pastorale  
**Assistante sociale**  
Nicole Jakubowitz  
031 313 03 41  
**Secrétaire**  
Marie-Annick Boss  
Lu–Ve 08.30–11.30  
et permanence téléphonique

**Eucharisties**  
**Mardi et jeudi**  
**09.15 Crypte de la Trinité**  
**Samedi**  
**18.00 Basilique de la Trinité**  
**Samedi 7 décembre**  
Eucharistie des familles  
**Dimanche**  
**09.30 Basilique de la Trinité**  
**Dimanche 8 décembre**  
Eucharistie avec le Chœur africain  
**Mercredi 11 décembre**  
**15.30 Crypte de la Trinité**  
Eucharistie des aînés, suivie du repas  
de Noël à la salle paroissiale

**Temps liturgique et collectes**  
**Samedi 30 novembre**  
**S. André**  
**Dimanche 1<sup>er</sup> décembre**  
**1<sup>er</sup> dimanche de l'Avent**  
Collecte: Université de Fribourg  
**Mardi 3 décembre**  
**S. François Xavier**  
**Dimanche 8 décembre**  
**2<sup>e</sup> dimanche de l'Avent**  
Collecte: Association œcuménique  
Mittagstisch de Berne servant des re-  
pas de midi aux requérants d'asile à  
l'aide d'urgence et sans-papiers

**Intentions de messe**  
**Dimanche 1<sup>er</sup> décembre**  
Raphaël Carnat (messe anniversaire)

**Samedi 7 décembre**  
Miguel Angel Cortés  
Carmen et Jean Mouttet-Perret  
Marguerite de Steiger  
Rosa Schoch  
**Dimanche 8 décembre**  
Jean Yannick Abah

## Vie de la paroisse

**Catéchèse (1<sup>re</sup>–4<sup>e</sup>), lundi 17.00**  
Salle paroissiale  
**Deux orgues en dialogue**  
**Dimanche 8 décembre, 17.30**  
Basilique de la Trinité  
Hommage à Jean-Pierre Javet  
**Confirmands**  
**Samedi 30 novembre, 16.30**  
Salle paroissiale  
**Concert spirituel**  
**Samedi 30 novembre, 20.00**  
Basilique de la Trinité  
Ensemble Voce Umana  
Kurt Meier, direction  
Maurizio Croci, orgue  
**Adoration du Saint-Sacrement**  
**Quotidienne, du dimanche 1<sup>er</sup> au**  
**mardi 24 décembre, 15.00–16.00**  
Oratoire du Christ-Sauveur  
Centre paroissial, 1<sup>er</sup> étage  
**Autour de la Parole**  
**Mercredi 4 décembre, 14.30**  
Salle paroissiale

## Bern Bruder Klaus

### 3006 Bern

Segantinistrasse 26a  
031 350 14 14  
www.kathbern.ch/  
bruderklausbarn

bruderklausbarn@kathbern.ch

### Pfarrleitung/Seelsorge

Pfarrer Dr. Nicolas Betticher  
079 305 70 45  
Diakon Gianfranco Biribicchi  
031 350 14 12

### Für Notfälle

079 408 86 47

### Sekretariat/Social-Media

Therese Leuenberger  
031 350 14 14  
Ivonne Arndt  
031 350 14 39  
Mo–Fr 08.30–11.45

### Raum-Reservierungen Zentrum

Rita Continelli  
031 350 14 11

### Katechese

Vreni Bieri  
031 350 14 15

### Sozial- und Beratungsdienst

Alba Reding  
031 350 14 24  
Mo, Mi 08.30–11.30

### HausmeisterIn/SakristanIn

Magally Tello, Goran Zubak  
031 350 14 30

### Kirchenchor/Orgeldienst

Michael Kreis  
079 759 51 21  
Ariane Piller  
079 478 12 40

### Eltern-Kind-Treff

Jeanette Jost  
031 351 08 11

### Samstag, 30. November

**16.00 Ökumenische Kleinkinderfeier** zum Advent mit Pfrn. Barbara Preisig (ref. Kirche Petrus)

**16.15 Eucharistische Anbetung** mit Pfr. Nicolas Betticher

**17.00 Familien-Eucharistiefeier** mit Pfr. Nicolas Betticher, Diakon Gianfranco Biribicchi und den Religionsschüler\*innen. Musikalisch begleitet von Ivan Geres. Abgabe von Lebensmitteln für Menschen in Not. Gedächtnis für Claire und Charles Müller-Kaufmann

### Sonntag, 1. Dezember; 1. Advent

**09.30 Eucharistiefeier** in **englischer** Sprache mit Fr. Mark Doherty (vorab um 09.00 Beichtmöglichkeit)

**11.00 Eucharistiefeier** in **deutscher** Sprache mit Pfr. Nicolas Betticher und Diakon Gianfranco Biribicchi. Musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor Bruder Klaus mit Liedern zum Advent. Leitung: Ellie Jolliet. Abgabe von Lebensmitteln für Menschen in Not.

**12.30 Eucharistiefeier** in **polnischer** Sprache mit Vikar Wojciech Maruszewski (vorab um 12.00 Beichtmöglichkeit)

### Dienstag, 3. Dezember

**12.15 Lunch-Prayer** mit dem Pfarreiteam (Taufkapelle)

**18.45 Betrachtendes Rosenkranzgebet**

### Mittwoch, 4. Dezember

**06.30 Roratefeier** (Krypta) mit Diakon Gianfranco Biribicchi und den Fünftklässler\*innen. Anschliessend gemeinsames Zmorge im Pfarreizentrum

**08.40 Rosenkranzgebet** (Krypta)

**09.15 Eucharistiefeier** (Krypta) mit Pfr. Nicolas Betticher

**19.30 Adoray-Lobpreis-Gottesdienst** für Jugendliche und junge Erwachsene mit Diakon Gianfranco Biribicchi (Krypta)

### Freitag, 6. Dezember; Hl. Nikolaus

**17.30 Eucharistische Anbetung** mit Vikar Wojciech Maruszewski (Krypta)

**18.00 Eucharistiefeier** (Krypta) mit Vikar Wojciech Maruszewski

### Samstag, 7. Dezember

**16.15 Eucharistische Anbetung** mit Beichtgelegenheit mit Pfr. Nicolas Betticher und Diakon Gianfranco Biribicchi

**17.00 Familien-Eucharistiefeier** zu St. Nikolaus mit Pfr. Nicolas Betticher, mitgestaltet von der 2. Klasse. Musikalisch begleitet von Ivan Geres. Anschliessend Weihnachtsmarkt mit Eselreiten für alle Kinder. Jahrzeit für Mathilde Zumsteg

### Sonntag, 8. Dezember; 2. Advent

**09.30 Eucharistiefeier** in **englischer** Sprache mit Fr. Anil P. D'souza (vorab um 09.00 Beichtmöglichkeit)

**11.00 Eucharistiefeier**

in **deutscher** Sprache mit Pfr. Nicolas Betticher

**12.30 Eucharistiefeier**

in **polnischer** Sprache mit Vikar Wojciech Maruszewski (vorab um 12.00 Beichtmöglichkeit)

**17.00 Winterkonzert** der Kavallerie Bereitermusik Bern

### Montag, 9. Dezember

**18.00 Eucharistische Anbetung**

in **polnischer** Sprache (Krypta) mit Vikar Wojciech Maruszewski

**19.00 Eucharistiefeier** (Krypta)

in **polnischer** Sprache mit Vikar Wojciech Maruszewski

### Dienstag, 10. Dezember

**12.15 Lunch-Prayer** mit dem Pfarreiteam (Taufkapelle)

**18.00 Eucharistische Anbetung**

in **polnischer** Sprache (Krypta) mit Vikar Wojciech Maruszewski

**18.45 Betrachtendes**

**Rosenkranzgebet**

**19.00 Eucharistiefeier**

in **polnischer** Sprache (Krypta) mit Vikar Wojciech Maruszewski

### Mittwoch, 11. Dezember

**08.40 Rosenkranzgebet** (Krypta)

**09.15 Eucharistiefeier** (Krypta) mit Pfr. Nicolas Betticher

**18.00 Eucharistische Anbetung**

in **polnischer** Sprache (Krypta) mit Vikar Wojciech Maruszewski

**19.00 Eucharistiefeier**

in **polnischer** Sprache (Krypta) mit Vikar Wojciech Maruszewski

### Donnerstag, 12. Dezember

**14.30 Adventsfeier** für Senior\*innen mit Pfr. Nicolas Betticher und Mathilda Blumenthal (Krypta), anschliessend Zvieri im Zentrum

### Freitag, 13. Dezember

**18.00 Eucharistiefeier** (Krypta) mit Vikar Wojciech Maruszewski

## Wir nehmen Abschied von

**Verena Lorenzi-Guggisberg, Gümligen.** Gott, nimm sie auf in Dein Licht und Deine Geborgenheit.

## Weihnachtsmarkt Bruder Klaus

### 30. November 2019 bis 5. Januar 2020

Weihnachtsmarkt in Bruder Klaus: Wir freuen uns darauf! Wieder dürfen wir eine schöne Krippe, die lebenden Schafe und einen Superadventskranz im

grossen Zelt vor der Kirche bewundern! Kommt zahlreich! Viele pastorale Angebote werden organisiert: Adventskranzverkauf, Eselreiten, Samichlausbesuch, Spielnachmittag für Kinder mit Spielzeugtausch, Rorategottesdienst, Verkauf von allerlei Weihnachtsüberraschungen – und natürlich darf der Glühwein nach jedem Gottesdienst nicht fehlen! Das Programm finden Sie auf unserer Homepage und im Schriftenstand. Willkommen – wir freuen uns!

## Ökumenische Kleinkinderfeier

### Samstag, 30. November, um 16.00, reformierte Petruskirche

Alle Kinder bis etwa achtjährig sind zusammen mit ihren Angehörigen herzlich willkommen. Dauer der Feier: ca. eine halbe Stunde. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

## Roratefeier

Alle Kinder und Jugendlichen sind ganz herzlich zur Roratefeier am **Mittwoch, 4. Dezember, um 06.30**, in der Krypta Bruder Klaus eingeladen. Anschliessend gibt es ein Zmorge. Für das Zmorge bitten wir um Anmeldung ([www.kathbern.ch/bruderklausbarn](http://www.kathbern.ch/bruderklausbarn) oder [gianfranco.biribicchi@kathbern.ch](mailto:gianfranco.biribicchi@kathbern.ch)) bis 2. Dezember. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

## Solidarischer Spielnachmittag

Mit Spielzeugtausch am **Mittwoch, 4. Dezember, 15.00–17.00**, im Weihnachtszelt. Nähere Infos bei Alba Reding, [alba.reding@kathbern.ch](mailto:alba.reding@kathbern.ch), auf [www.kathbern.ch/bruderklausbarn](http://www.kathbern.ch/bruderklausbarn) und im Schriftenstand.

## Adoray-Lobpreisabend

Wir laden alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen herzlich zu einer Stunde Gebet am **Mittwoch, 4. Dezember, um 19.30**, in die Krypta ein.

## Adventsfeier der Senior\*innen

### Donnerstag, 12. Dezember, 14.30, Krypta

Gottesdienst in der Adventszeit mit traditionellen Geschichten und viel schöner Musik. Im Anschluss: Kaffee und Kuchen für alle. Kommen Sie zahlreich und sagen Sie es weiter. Alle sind eingeladen!

## Ostermundigen Guthirt

### 3072 Ostermundigen Stettlen

#### Ittigen-Bolligen

Obere Zollgasse 31  
031 930 87 00  
www.kathbern.ch/guthirt  
guthirt.ostermundigen@kathbern.ch

#### Ittigen-Bolligen

Rain 13, 3063 Ittigen  
031 921 57 70  
www.kathbern.ch/ittigen  
peterpaul.ittigen@kathbern.ch

#### Pfarrleitung

Edith Zingg, 031 930 87 14

#### Priesterliche Dienste

Josef Kuhn

#### Theolog\*innen

Aline Bachmann

031 930 87 13

Gabriela Christen-Biner

031 930 87 11

Jonathan Gardy

031 921 58 13

#### Religionspädagoginnen

Tamara Huber

031 930 87 02

Anneliese Stadelmann

031 930 87 12

Livia Zwahlen-Hug

031 930 87 02

#### Sozial- und Beratungsdienst

Yasmin Gutiérrez

031 930 87 18

#### Sekretariat Ostermundigen

Astrid Hirter

Beatrice Hostettler-Annen

031 930 87 00

Mo, Di, Do 08.30–12.00

Di, Mi, Fr 14.00–17.00

#### Sekretariat Ittigen

Stefanie Schmidt

031 921 57 70

Di und Do 08.30–11.30

#### Sakristan Ostermundigen

Antun Tunic

031 930 87 00

(ausser Mittwochnachmittag und Donnerstag)

#### Sakristane Ittigen

Ruth und Andreas Wirth

031 921 48 51

(ausser Montag)

Weitere Informationen auf der

Homepage

(Adressen siehe oben)

## Ostermundigen

### 1. Advent, Sonntag, 1. Dezember

#### 09.30 Kommunionfeier

für Familien

Jonathan Gardy/Brigitte Schweizer

### Mittwoch, 4. Dezember

#### 06.00 Roratefeier

Edith Zingg

### Freitag, 6. Dezember

#### 17.00 Samichlous-Feier

Aline Bachmann

### 2. Advent, Sonntag, 8. Dezember

#### 09.30 Kommunionfeier

Edith Zingg

Mitwirkung ökumenischer Gospelchor

### Mittwoch, 11. Dezember

#### 06.00 Roratefeier

Jonathan Gardy/Anneliese Stadelmann

### Donnerstag, 12. Dezember

#### 19.30 Adventsfeier

der Gemeinschaft der Frauen

Edith Zingg, Liturgie- und Wirtschafts-

gruppe

## Ittigen

### 1. Advent, Sonntag, 1. Dezember

#### 11.00 Kommunionfeier

für Familien

Gabriela Christen-Biner/

Drazenka Pavlic

### Donnerstag, 5. Dezember

#### 09.00 Kommunionfeier

Jonathan Gardy

### Freitag, 6. Dezember

#### 18.00 Samichlous-Feier

Jonathan Gardy

ref. Kirchgemeindehaus Bolligen

### 2. Advent, Sonntag, 8. Dezember

#### 11.00 Kommunionfeier

Jonathan Gardy

### Donnerstag, 12. Dezember

#### 19.30 Meditation

## Bolligen

### Freitag, 6. Dezember

#### 18.00 Samichlous-Feier

Jonathan Gardy

ref. Kirchgemeindehaus Bolligen

## Familiengottesdienste

Die Familiengottesdienste am **1. Advent (1. Dezember)** in Ostermundigen und Ittigen werden von den Kindern der zweiten und dritten Klasse gestaltet und gehen der Frage nach, welche Erwartungen wir an Gott haben. Oft bitten wir Gott um seine Hilfe und haben genaue Vorstellungen, wie er uns

helfen soll. Manchmal hilft Gott ganz überraschend anders, als wir das erwarten. Alle Familien sind herzlich eingeladen. Bringen Sie Ihren Adventskranz mit. Wir segnen diesen.

## Kirchgemeinderat Guthirt

Einladung zur 24. Kirchgemeindeversammlung (KGV)

### Sonntag, 1. Dezember, ca. 11.45, im

Saal der Kirche Petrus und Paulus, Ittigen, anschliessend sind alle Teilnehmenden zu einem Apéro eingeladen.

## Eine-Welt-Stand

Ittigen

**Sonntag, 1. Dezember**, nach dem Gottesdienst in Ittigen stehen fair gehandelte Produkte zum Verkauf: Lederwaren von «Rehovot», einem Beschäftigungsprogramm aus Basel; Produkte aus dem «Haus der Mädchen» Akanintsoa (Madagaskar); Bergkäse zugunsten des Hilfswerkes Emmanuel Home und Clarosk-Produkte.

Ostermundigen

### Sonntag, 8. Dezember

nach dem Gottesdienst in Ostermundigen werden fair produzierte Artikel verkauft.

## Gospelchor singt

Mit viel Freude haben rund 50 Sänger\*innen in den letzten Wochen Gospellieder mit Pia Infanger einstudiert. Folgende Gottesdienste gestaltet der Gospelchor singend mit:  
**Sonntag, 1. Dezember**, 09.30, reformierte Kirche Ostermundigen  
**Sonntag, 8. Dezember**, 09.30, katholische Kirche Ostermundigen  
**Sonntag, 15. Dezember**, 16.30, reformierte Kirche Bolligen  
Herzliche Einladung mitzufeiern!

## Rorate

Früh am Morgen, schlicht und einfach, nur im Schein der Kerzen, feiern wir am **4. und 11. Dezember**, 06.00, Rorate. Die Feier vom 11. Dezember wird von den Schüler\*innen der fünften und siebten Klasse mitgestaltet. Anschliessend sind alle zum Frühstück eingeladen.

## Samichlous-Feiern

**Freitag, 6. Dezember**, 17.00, Kirche Guthirt Ostermundigen  
Am Nikolaustag ist der Samichlous irgendwo da draussen unterwegs. Wir

wollen ihn gemeinsam suchen! Wenn ihr eure Laternen mitbringt und wir laut singen, sollte er uns eigentlich sehen und hören... Und wer weiss, vielleicht hat er sogar etwas im Gepäck für uns?! Wir treffen uns vor dem Kirchturm und schliessen mit Punsch im Zentrum. Bitte kleidet euch warm und bringt eure Laternen mit!

**Freitag, 6. Dezember**, 18.00, reformiertes Kirchgemeindehaus Bolligen  
Wir treffen uns am Feuer, singen und warten auf den Samichlous. Ob er uns findet? Und was er wohl sagen wird? Treffpunkt (bei jedem Wetter): reformiertes Kirchgemeindehaus Bolligen. Mit heissem Punsch für alle.

## KinderKirche

Ittigen, **Sonntag, 8. Dezember**, 11.00, der Traum der drei Bäume  
Liebe Kinder, vielleicht träumen in dieser Zeit einige Tannenbäume von dem schönen glänzenden Weihnachtsschmuck und wie schön sie in den nächsten Tagen aussehen werden. In unserer Weihnachtsgeschichte haben drei grosse Tannen tatsächlich einen Traum. Leider wird dieser nicht so erfüllt wie sie es erhoffen. Neugierig? Wir laden euch zu einer «bäumigen», traumhaften Reise ein.

## Wandern ... mit PPP

Jahres-Schlusswanderung Bärswil nach Habstetten  
**Donnerstag, 12. Dezember**, ausnahmsweise am Donnerstag  
Durch den Winterwald von Bärswil nach Habstetten. 2½ Std. Wanderung, Treffpunkt Bhf Bern 09.15, Abfahrt mit S8 um 09.22. Billett vom Wohnort bis Bärswil Mätteli selber besorgen. Gemeinsames Mittagessen in der «Linde» Habstetten möglich. Anmeldung betreffend Reservation und eventueller Absage wegen Wetters per Telefon bis 9. Dezember, 12.00, unter 031 921 67 11 oder besser per Mail an joerg.frei@gmx.ch.

## Adventsfeier

**Donnerstag, 12. Dezember**, 19.30, Kirche Guthirt  
Herzliche Einladung zur Adventsfeier der Gemeinschaft der Frauen zum Thema «Nächste Haltestelle: Weihnachten». Anschliessend gemütliches Beisammensein für Frauen und Männer.  
Gruppen Liturgie und Wirtschaft und Gemeinschaft der Frauen, Edith Zingg

## Köniz St. Josef

**Köniz/Oberbalm  
Schwarzenburgerland**  
Stapfenstrasse 25, 3098 Köniz  
031 970 05 70  
www.sanktjosefkoeniz.ch  
josef.koeniz@kathbern.ch

## Wabern St. Michael

**Wabern/Keirsatz**  
Gossetstrasse 8, 3084 Wabern  
031 960 14 60  
www.sanktmichaelwabern.ch  
michael.wabern@kathbern.ch

**Ökumenisches Zentrum  
Keirsatz**  
Mättelstrasse 24  
3122 Keirsatz  
Sekretariat  
031 960 29 29  
www.oeki.ch

**Für Notfälle**  
079 745 99 68

**Theolog\*innen**  
Christine Vollmer (CV)  
Gemeindeleiterin  
031 970 05 72  
Pater Markus Bär OSB (MB)  
031 960 14 61  
Ute Knirim (UK)  
031 970 05 73  
Stefan Küttel (SK)  
Bezugsperson Keirsatz  
031 960 14 64  
Hans-Martin Griepner (HMG)  
Bezugsperson  
Schwarzenburgerland  
**Katechese/Jugendarbeit**  
Chantal Brun (CB)  
079 775 72 20  
Tantely Bisang (TB)  
Barbara Catania (BC)  
Beat Gächter (BG)  
Leonie Läderach (LL)  
**Sozial- und Beratungsdienst**  
Magdalena Krahl  
031 960 14 63  
Franziska Regli  
031 970 05 77

**Sekretariat Köniz**  
Ruth Wagner-Hüppi  
031 970 05 70

**Sekretariat Wabern**  
Urs Eberle  
031 960 14 60

**Sakristan/Raumreservation  
Köniz**  
Ante Corluka  
079 836 03 69 (ausser Fr)

**Sakristan/Raumreservation  
Wabern**  
Seelan Arockiam  
079 963 70 60 (ausser Sa)

## Köniz

### Samstag, 30. November

**16.00 Kleinkinderfeier zum  
Advent (CB)**, anschl. adventliches  
Apéro und Bastelecke für Kinder  
**17.00 Kommunionfeier (CV)**  
Jahrzeit Otto und Micheline Roth-Piatti  
**19.00 Eucharistiefeier in kroati-  
scher Sprache**, Pater Gojko

### 1. Adventssonntag, 1. Dezember

**09.30 Kommunionfeier (CV)**  
Kaffeestube

### Dienstag, 3. Dezember

**Keine Meditation im Laufen**

### Mittwoch, 4. Dezember

**09.00 Kommunionfeier (SK)**  
**19.30 Abendmeditation**

### Freitag, 6. Dezember

**19.00 Ökumenische Vesper**  
Kirche St. Josef, Köniz

### Samstag, 7. Dezember

**17.00 Kommunionfeier (UK)**

### 2. Adventssonntag, 8. Dezember

**09.30 Kommunionfeier zu Maria  
Empfängnis (UK)** mit dem Kirchen-  
chor St. Josef, Kaffeestube  
**17.00 Eucharistiefeier im Syro-Ma-  
lankara-Ritus**, Pater J. Kalariparampil  
(Malayalam), anschl. Kaffeestube

### Dienstag, 10. Dezember

**18.00 Meditation im Laufen**

### Mittwoch, 11. Dezember

**06.00 Rorategottesdienst (UK)**,  
anschliessend Frühstück im Saal  
**09.00 Eucharistiefeier (MB)**  
Dreissigster für Juliana Panczel  
**14.30 Ökumenischer Adventsgot-  
tesdienst** im Alters- und Pflegeheim  
Tilia Köniz mit U. Knirim und  
Pfrn. Ch. Rupp Senften  
**19.30 Abendmeditation**

### Freitag, 13. Dezember

**19.00 Ökumenische Vesper**  
Kirche St. Josef, Köniz

## Schwarzenburg

### Donnerstag, 5. Dezember

**19.00 «I d'Mitti cho»**

### 2. Adventssonntag, 8. Dezember

**17.00 Roratefeier (CB, LL)**,  
anschliessend Punsch am Feuer

### Donnerstag, 12. Dezember

**19.00 «I d'Mitti cho»**

## Wabern

### 1. Adventssonntag, 1. Dezember

**09.30 Brunch**  
**11.00 Kommunionfeier (SK, CB)**

### Dienstag, 3. Dezember

**08.30 Eucharistiefeier**  
Pater Enrico Romanò

### Freitag, 6. Dezember

**18.30 Eucharistiefeier (MB)**,  
anschliessend **Rosenkranz**

### 2. Adventssonntag, 8. Dezember

**11.00 Kommunionfeier (UK)**  
**16.30 Eucharistiefeier der tamili-  
schen Gemeinschaft**, Pfr. S. Douglas

### Dienstag, 10. Dezember

**08.30 Eucharistiefeier**  
Pater Enrico Romanò

### Freitag, 13. Dezember

**18.30 Eucharistiefeier (MB)**,  
anschliessend **Rosenkranz**

## Keirsatz

### 1. Adventssonntag, 1. Dezember

**10.00 Reformierter Gottesdienst**  
Natalie Aebischer, ref. PfarrerIn

### Mittwoch, 4. Dezember

**19.30 Taizé-Andacht**

### Donnerstag, 5. Dezember

**09.00 Morgengebet**

### Samstag, 7. Dezember

**17.30 Ökumenischer Rorategottes-  
dienst**, St. Küttel, J. Wenk (ref.), Ch.  
Brun, T. Bisang, B. Catania,  
U. Kaufmann und B. Messerli

### 2. Adventssonntag, 8. Dezember

**Kein Gottesdienst**

### Donnerstag, 12. Dezember

**09.00 Morgengebet**

## Advent 2019 – Es kommt ein Schiff geladen ...

In diesem Advent besteigen wir in unseren Pfarreien ein **Boot**, das uns zur Krippe und weiter ins neue Jahr führen wird. Wir freuen uns, wenn ihr euch das Boot in unseren Kirchen St. Michael und St. Josef anschauen kommt und euch mit auf die Reise macht. In Wabern wird das Boot des Künstlers Heinz Lauener bereitstehen, nach Köniz kommt ein Schiff vom Bodensee her. Wir wollen den Weg der beiden Boote auch durch die Nacht hindurch begleiten. Dazu zünden wir jeden Abend um 17.00 in unseren Kirchen eine **Kerze** an und halten bei einem Gebet ein paar Minuten inne. Sie sind herzlich eingeladen, dazu zu kommen!

## Aktuelles St. Josef

**Adventsverkauf Rägebogestand**  
Wie jedes Jahr gibt es spezielle Produkte zu kaufen, die sich auch gut als

Weihnachtsgeschenke eignen. Der Erlös geht an ein Projekt für Bewässerungsanlagen im Reisanbau in Benin.

**Adventsmärit Schwarzenburg**  
Samstag, 30. November, ab 15.00  
Geschichten hören und Basteln für Kinder. Organisation: kath. Pfarrei St. Josef und ref. Kirche Schwarzenburg

### Adventsfeiern

Dienstag, 3. Dezember  
**14.30** Für Senior\*innen in Zusammenarbeit mit dem Altersheim Logisplus Stapfen. Anschliessend Beisammensein mit adventlichem Zvieri

**18.00** FrauenForum und Frauen St. Michael. Anschliessend Beisammensein mit Glühwein und adventlichen Leckereien

### Tanznachmittag

Mittwoch, 4. Dezember, 14.30  
Für Senior\*innen, mit DJ-Musik, Kaffee und Kuchen

### Kerzenziehen

Vom 23. November bis 20. Dezember  
Öffnungszeiten: siehe Flyer, Homepage

### Shibashi – Meditation in Bewegung

Montag, 9. Dezember, 09.30  
Leitung: D. Egger, Kosten Fr. 30.–  
Info: Flyer, Homepage – Herunterladen

### Ökumenischer Mittagstisch

Donnerstag, 12. Dezember, 12.00  
Für Senior\*innen, An- und Abmeldung bis Montag, 9. Dezember,  
031 970 05 70

## Aktuelles St. Michael

### Brunch und Kommunionfeier

Sonntag, 1. Dezember  
Für alle Generationen, Familien, Alleinerziehende, Alleinstehende, mit oder ohne Kinder ...

Anmeldung erwünscht bis Freitag:  
SMS an 079 630 45 81 (J. Furrer Villa)

### Ökumenischer Nachmittags 60+

Mittwoch, 4. Dezember, 14.30  
Adventsfeier für Senior\*innen in der Kirche St. Michael, anschliessend gemütliches Beisammensein

### Vorbereitung Familiengottesdienst 24. Dezember

Samstag, 7. Dezember, 09.30–12.00  
Alle Interessierten sind ins Pfarreizen-  
trum eingeladen, um den Weihnachtsgottesdienst gemeinsam vorzubereiten. Wir werden singen, basteln, proben ... Anmeldung erwünscht:  
079 630 45 81 (J. Furrer)

### Ökumenischer Adventsnachmittag im ÖKI Keirsatz

Samstag, 7. Dezember, 14.00–16.00  
Mit verschiedenen Ateliers zum Basteln und Backen, Wettbewerb, Zvieri. Kinder unter sechs Jahren in Begleitung  
17.30 ökumenische Roratefeier



## Bümpliz St. Antonius

3018 Bern

Burgunderstrasse 124  
031 996 10 80  
antonius.bern@kathbern.ch

## Bethlehem St. Mauritius

3027 Bern

Waldmannstrasse 60  
031 990 03 20  
mauritus.bern@kathbern.ch  
www.kathbern.ch/bernwest

## Team Bern-West

**Seelsorgerliche Notfälle**  
Ausserhalb der Bürozeiten:  
079 395 27 70

**Pfarradministrator**  
(St. Mauritius)  
Ruedi Heim (ruh)  
031 990 03 22

**Theolog\*innen**  
(St. Antonius)  
Joël Eschmann (je)  
031 996 10 88  
Karin Gündisch (kg)  
031 996 10 86  
Katrin Schulze (ks)  
031 996 10 85  
Michal Wawrzynkiewicz (mw)  
031 996 10 89

**Jugend-, Katechese- und  
Familienarbeit**  
(St. Mauritius)  
Romeo Pfammatter,  
031 990 03 27  
Kathrin Ritler, 031 990 03 21  
Patricia Walpen, 031 990 03 24

**Sozial- und Beratungsdienst**  
(St. Mauritius)  
Isabelle Altermatt,  
031 996 10 84  
Andrea Siegrist, Thieng Ly,  
031 990 03 23

**Sekretariat**  
(St. Antonius)  
031 996 10 80  
Regula Herren  
Nicole Santschi  
Bea Schmid  
Therese Sennhauser  
(Buchhaltung)  
Bürozeiten:  
Mo–Fr 09.00–11.30  
Mi 13.30–15.30

**Sakristane**  
(Raumreservationen)  
Ivan Rados, St. Mauritius  
031 990 03 28  
Andreas Walpen, St. Antonius  
031 996 10 90

## Pfarreien Bern West

### Gottesdienste Bümpliz

#### 1. Advent

**Samstag, 30. November**

**10.00 Totengedenken (ks)**

im Domicil Schwabgut

**15.30 Vietnam. Gottesdienst**

**Sonntag, 1. Dezember**

**09.30 Messa di lingua italiana**

**11.00 Eucharistiefeier (ks, ruh)**

mit dem Ensemble Ermitage

**Mittwoch, 4. Dezember**

**14.30 Eucharistiefeier (ruh)** mit

Bussfeier zum Senior\*innennachmittag

**18.30 Roratefeier (ks)**, gestaltet

von der Frauengemeinschaft, an-

schliessend Tee, Kuchen und Snacks

**19.15 Rosenkranzgebet**

**Donnerstag, 5. Dezember**

**10.00 Kommunionfeier (ks)**

im Domicil Baumgarten

**Freitag, 6. Dezember**

**18.30 Ökumenisches Abendgebet**

(mw, Pfrn. Esther Baier) in der

Ev.-meth. Matthäuskapelle

#### 2. Advent

**Samstag, 7. Dezember**

**18.00 Familiengottesdienst (mw)**

mit Sankt Nikolaus

**Sonntag, 8. Dezember**

**09.30 Messa di lingua italiana**

**11.00 Kommunionfeier (ks)**, die

Schola singt gregorianische Choräle

**Mittwoch, 11. Dezember**

**18.30 Roratefeier (ks)**, gestaltet

vom Pfarreirat, anschliessend Tee,

Kuchen und Snacks

**19.15 Rosenkranzgebet**

**Freitag, 13. Dezember**

**09.00 Kommunionfeier (ks)**

**18.30 Ökumenisches Abendgebet**

(kg, Pfrn. Adelheid Heeb) in der

ev.-meth. Matthäuskapelle

## Bethlehem

#### 1. Advent

**Samstag, 30. November**

**18.00 Eucharistiefeier (ks, ruh,**

**mw)**, musikalisch mitgestaltet von

Jugendlichen aus der Pfarrei

**Sonntag, 1. Dezember**

**09.30 Eucharistiefeier (ks, ruh)**

Jahrzeit für Johann Melchior Nadig

**Dienstag, 3. Dezember**

**09.15 Kommunionfeier (je)**,

gestaltet von der Frauengruppe

**Mittwoch, 4. Dezember**

**06.15 Roratefeier (je)**

mit anschliessendem Zmorge

#### 2. Advent

**Sonntag, 8. Dezember**

**09.30 Kommunionfeier (ks)**

Die Schola singt gregorianische

Choräle zum 2. Advent.

**Dienstag, 10. Dezember**

**09.15 Kommunionfeier (mw)**

**Mittwoch, 11. Dezember**

**06.15 Roratefeier (ruh)**

mit anschliessendem Zmorge

#### Beichtgelegenheit

Melden Sie sich bitte im Sekretariat,

Tel. 031 996 10 80, um einen Termin

mit Ruedi Heim zu vereinbaren.

#### Taufe

Im November wurden **Jonas Niessen,**

**Luana Gilgen** und **Marie Heule** in

unserer Pfarrei getauft. Wir wünschen

den Tauffamilien Gottes Segen.

#### Abschied

Wir haben Abschied genommen von

**Brigitta Felsö-Németh** und **Dimma**

**Barozzi-Capiluppi**. Den Trauerfami-

lien sprechen wir unser herzliches Bei-

leid aus. «Jeder Tag ist der Anfang

des Lebens. Jedes Leben ist der An-

fang der Ewigkeit.» Rainer Maria Rilke

## Veranstaltungen Bümpliz

**Montag, 2. Dezember**

**19.00 Stille** in Bern West

**Mittwoch, 4. Dezember**

**16.00 Sprachencafé** im ref. KGH

**Donnerstag, 5. Dezember**

**17.00 Sprechstisch** für Männer

**Samstag, 7. Dezember**

**16.30 Lebkuchen** verzieren im

Pfarreiheim mit Eröffnung des

Adventsfensters

**Sonntag, 8. Dezember**

**17.00 Adventskonzert** Konsi Bern

(Konzert mit Kinderchor)

**Montag, 9. Dezember**

**15.00 Adventsfeier** der Frauen-

gemeinschaft zur besinnlichen Ein-

stimmung auf Weihnachten

**Donnerstag, 12. Dezember**

**17.00 Sprechstisch** für Männer

## Bethlehem

**Samstag, 30. November**

**19.30 Kirchgemeindeversammlung**

im Pfarreiheim St. Mauritius

**Dienstag, 3. Dezember**

**10.00 Sprechstisch** für Frauen

**Donnerstag, 5. Dezember**

**16.00 Adventsfeier** der Frauengrup-

pe in der Kirche, anschliessend ge-

mütliches und fröhliches Beisammen-

sein

#### Freitag, 6. Dezember

**14.30** Ökumenischer Singnach-  
mittag im reformierten Kirchgemein-  
dehaus Bethlehem

**Sonntag, 8. Dezember**

**10.30** Bazar der Solidaritätsgruppe

**Dienstag, 10. Dezember**

**10.00** Sprechstisch für Frauen

**12.15** Ökumenisches Mitenandässe

im Saal des reformierten Kirchge-

meindehauses Bethlehem

**Donnerstag, 12. Dezember**

**14.00** Senior\*innennachmittag,

Adventsfeier

## Rorate in St. Antonius

Neu feiern wir **Rorate** im Rahmen der

Abendgottesdienste um **18.30**. An-

schliessend gibt es Tee, Kuchen und

Snacks. Wir freuen uns auf besinnliche

Abendfeiern im Kerzenschein und

in Erwartung auf das «Licht der Welt»,

das an Weihnachten geboren wird.

## Lichtblicke

In den biblischen Texten wird oft

von «Messias» gesprochen, der zu

den Menschen kommen wird. Wir

Christ\*innen glauben, dass dieser

«Messias» Jesus ist. Aber was für ein

Bild hat die Bibel vom «Messias»?

Austausch, Singen und Gebet jeweils

am Dienstag, **3./10./17. Dezember**,

um **19.00** in der Kirche St. Mauritius.

## Ökumenische Christnachtfeier

Gerne laden wir Sie/Euch zum Mitsin-

gen im Projektchor für die Christ-

nachtfeier in der reformierten Kirche

Bethlehem ein. Wir proben an folgen-

den Daten: **4. Dezember**, 19.00/

**14. Dezember**, 10.00/17. **Dezember**,

19.00/23. **Dezember**, 19.00

Einsingen: **24. Dezember**, ab 22.15

Nähere Infos finden Sie im Flyer oder

unter [www.kathbern.ch/bernwest](http://www.kathbern.ch/bernwest).

## Bazar Solidaritätsgruppe

Nach dem Gottesdienst vom 8. De-

zember bietet die Solidaritätsgruppe –

zugunsten unserer Partnerpfarrei in

Beitbridge, Zimbabwe – Handarbei-

ten, Gebackenes und Gebasteltes

zum Verkauf an.

Für den Verkauf nehmen wir auch

gerne Sachspenden entgegen.

Im Anschluss laden wir zur traditio-

nnellen Solidaritätssuppe im Pfarrei-

zentrum ein.

## Zollikofen St. Franziskus

3052 Zollikofen

Zollikofen  
Moosseedorf  
Kirchlindach/  
Münchenbuchsee  
Rapperswil/Jegenstorf  
Schönbühl-Urtenen  
Stämpflistrasse 26  
www.kathbern.ch/zollikofen  
franziskus.zollikofen@  
kathbern.ch

### Seelsorge

Paul Hengartner, Pfarreileiter  
031 910 44 01  
Felix Weder  
(Münchenbuchsee –  
Rapperswil)  
031 869 57 32  
Udo Schaufelberger  
(Jegenstorf – Urtenen –  
Schönbühl)  
031 910 44 10

### Priesterliche Dienste

P. Ruedi Hüppi  
076 547 04 71

### Sekretariat

Christine Mächler  
Nina Stähli  
031 910 44 00  
Mo 09.30–11.30  
Di–Fr 13.30–17.30

### Sozial- und Beratungsdienst

Sylvia Rui  
031 910 44 03

### Religionsunterricht/ Kinder- & Jugendarbeit

Leo Salis  
031 910 44 04

### Sakristan

Gjevalin Gjokaj  
031 910 44 06  
079 304 39 26

### Pfarreisaal

031 910 44 07

## Zollikofen

### Sonntag, 1. Dezember

**09.30 Familiengottesdienst**  
zum 1. Advent (P. Hengartner),  
mitgestaltet durch Zweitklässler

### Dienstag, 3. Dezember

**06.30 Rorategottesdienst**  
mit Eucharistie

### Mittwoch, 4. Dezember

**19.00 Frauenadventsfeier**

### Donnerstag, 5. Dezember

**12.15–13.00 Mittagsmeditation**  
im ref. Kirchgemeindehaus

**17.00 Rosenkranzgebet**

### Herz-Jesu-Freitag, 6. Dezember

**19.00 Eucharistiefeier**

### Sonntag, 8. Dezember

**09.30 Eucharistiefeier**

(P. R. Hüppi)

**11.00 Gottesdienst**

in albanischer Sprache

### Dienstag, 10. Dezember

**06.30 Rorategottesdienst**,  
vorbereitet und mitgestaltet von  
Frauen der Pfarrei

### Donnerstag, 12. Dezember

**12.15–13.00 Mittagsmeditation**  
im ref. Kirchgemeindehaus

**17.00 Rosenkranzgebet**

### Freitag, 13. Dezember

**19.30 Taizé-Gebet**

## Münchenbuchsee

### Montag, 2. Dezember

**19.30–20.30 Meditation in Stille**

### Samstag, 7. Dezember

**10.00 Fyre mit de Chlyne**  
Ökum. Feier für Kinder ab drei Jahren  
mit ihren Eltern in der ref. Kirche  
**18.30 Eucharistiefeier**  
(P. R. Hüppi) in der ref. Kirche

### Montag, 9. Dezember

**19.30–20.30 Meditation in Stille**

## Jegenstorf

### Samstag, 30. November

**17.30 Familiengottesdienst**  
zum 1. Advent (U. Schaufelberger),  
mitgestaltet von Kindern und Eltern,  
in der ref. Kirche

## Urtenen-Schönbühl

### Sonntag, 8. Dezember

**11.00 Eucharistiefeier**  
(P. R. Hüppi) in der ref. Kirche

## Adventszeit

### «Lichtblicke durch Begegnung»

Unser diesjähriges Adventsthema lautet  
«Lichtblicke». In Gottesdiensten, im Re-  
ligionsunterricht und auch in der Pfarrei  
möchten wir anregen, persönliche  
Lichtblicke im Leben wahrzunehmen  
und miteinander zu teilen. Konkret sind  
alle eingeladen, eigene Erlebnisse auf-  
zuschreiben. Dazu liegen in der Franzis-  
kuskirche Notizzettel in Kerzenform auf.  
Die ausgefüllten «Kerzen» werden an  
einem Tannenast befestigt. Wir freuen  
uns, wenn sich viele daran beteiligen.

### Advents-Familiengottesdienste

In den Familiengottesdiensten vom  
Wochenende in Zollikofen und Jegen-  
storf machen wir uns mit «Lumina» auf  
den Weg. Das Mädchen sucht  
menschlichen Kontakt, wird als frem-  
des Kind aber immer wieder wegge-  
wiesen und beschimpft, bis ...  
Die Feier in **Jegenstorf, Samstag,**  
**30. November, 17.30**, wird von Erst-  
klässler\*innen und deren Eltern mit-  
gestaltet. Die Feier in **Zollikofen,**  
**1. Dezember, 09.30**, gestalten Zweit-  
klässler\*innen mit ihrer Katechetin  
Doris Emmenegger.

### Pfarreikaffee

Nach dem Gottesdienst am **1. De-  
zember** sind alle zum **Pfarreikaffee**  
im Pfarrsaal eingeladen. Mitglieder  
der Wandergruppe St. Franziskus  
laden dazu freundlich ein.

### Roratefeiern

Alle Frühaufsteher sind wieder zu  
stimmungsvollen Roratefeiern bei  
Kerzenlicht eingeladen, jeweils diens-  
tags um **06.30** in der Franziskuskirche.  
Am **3. Dezember** mit Eucharistiefeier;  
am **10. Dezember** gestaltet die  
Frauen-Liturgiegruppe die Feier. Da-  
nach sind jeweils alle zum «Zmorge» in  
den Pfarreisaal eingeladen.

### Frauenadventsfeier

Am **Mittwoch, 4. Dezember, 19.00**,  
sind Frauen der Pfarrei in der Franzis-  
kuskirche zu einer adventlichen Feier  
eingeladen. Anschliessend beschauli-  
ches Beisammensein im Pfarreisaal.

### Taizé-Singen

**Freitag, 13. Dezember, 19.30**, in  
der Franziskuskirche (Einsingen um  
18.45 im Saal). Gestaltung Anett Rest  
(Musik), Udo Schaufelberger (Texte)

## Kinder und Jugend

### Ökum. Adventsfeiern für Kinder

Kinder bis zur zweiten Klasse treffen  
sich zu adventlichen Feiern mit Ge-  
schichten, Liedern und Musik.

**Zollikofen:** Dienstag, 3. und 10. De-  
zember, 17.15, «AdventsFeierAbende»  
in der ref. Kirche

**Urtenen:** 3./5./10./12. Dezember,  
jeweils 17.30, «Adventsweg», in der  
ref. Kirche Urtenen

### Adventsfeiern für Schüler\*innen

Primarschüler\*innen sind zu Advents-  
feiern eingeladen: am **Mittwoch,**  
**11. Dezember, 17.30**, in der ref. Kir-  
che **Jegenstorf**, und am **Donnerstag,**  
**12. Dezember, 17.30**, in der Franzis-  
kuskirche **Zollikofen**.

## Senior\*innen

### Spielend älter werden

Am **2. Dezember, von 14.30–17.00**,  
im Pfarreisaal St. Franziskus findet der  
Spielnachmittag für Senior\*innen  
statt. Wir laden alle Spielfreudigen zu  
diesem anregenden und unterhaltsa-  
men Miteinander ein!

### Gruppe Fidelio

Die Gruppe Fidelio trifft sich am  
**Freitag, 6. Dezember, 19.30**, zur  
Chlausfeier im Lindehus.

## Pfarrei-Nachrichten

### Katholikenvereinigung Jegenstorf

Einladung zur Hauptversammlung der  
Katholikenvereinigung am **Montag,**  
**2. Dezember, 20.00**, Kirchgemeinde-  
haus, Jegenstorf

### Neues Pfarreiprogramm

Als Übersicht über die Aktivitäten bis  
in die Fastenzeit liegt ab sofort das  
Pfarreiprogramm «Winter» im Schrif-  
tenstand auf oder kann auf der Home-  
page unter «Aktuelles» angeklickt  
werden. Das Programm ist wiederum  
in dreifacher Ausgabe griffbereit:  
Zollikofen, Münchenbuchsee sowie  
Urtenen-Schönbühl/Jegenstorf.

Die **Einnahmen** aus dem **Shibashi-  
Kurs** von Mai bis August in Höhe von  
Fr. 740.– werden dem Pfarreiprojekt  
«Theresa-Laden» zur Unterstützung  
der Bevölkerung auf den Philippinen  
gespendet.

## Aus dem Pfarreileben

### Todesfälle

Am 29. Oktober ist Audrey Joyce  
Masquien (91) aus Jegenstorf ge-  
storben. Am 17. November verstarb  
Friedrich Auderset (68) aus Münche-  
buchsee. Gott nehme sie auf in seinen  
Frieden und schenke den Angehöri-  
gen Trost und Kraft.

## Bremgarten Heilig Kreuz

### 3047 Bremgarten

Kirche St. Johannes  
Johanniterstrasse 30  
031 300 70 20  
www.kathbern.ch/heiligkreuz  
heiligkreuz.bremgarten@  
kathbern.ch

### Sekretariat/Raumreservation

Rita Möll, 031 300 70 20  
Di 09.00–11.30  
Do 09.00–11.30  
13.30–17.00

### Seelsorge

Paul Hengartner, Pfarreileiter  
031 910 44 01  
Doris Hagi Maier/  
Johannes Maier,  
Pfarreiseelsorger  
031 300 70 25  
Pater R. Hüppi,  
Priesterlicher Dienst  
031 300 70 22

### Sozial- und Beratungsdienst

Alba Refojo, 031 300 70 23

### Katechetin

Brigitte Stöckli, 079 790 52 90

### Hauswart

Frank Weibel, 031 300 70 26

### Sakristan

Marko Matijevic, 079 653 73 77

### Sonntag, 1. Dezember

**11.00 Eucharistiefeier**  
mit Pater Ruedi Hüppi,  
musikalisch umrahmt von der Schola

### Donnerstag, 5. Dezember

**09.00 Kommunionfeier**  
mit anschliessendem Pfarreikaffee

**10.15 Ökumenische Andacht**  
im Altersheim

### Samstag, 7. Dezember

**17.30 Ökumenische Vesper**  
in der ref. Kirche Bremgarten

### Sonntag, 8. Dezember

**11.00 Kommunionfeier**  
mit Paul Hengartner und  
Thomas Studer, Vorstand Ask!

### Donnerstag, 12. Dezember

**09.00 Eucharistiefeier**  
mit anschliessendem Pfarreikaffee

**10.15 Ökumenische Andacht**  
im Altersheim

### Ökumenische Vesper

«Ich will euch Zukunft und Hoffnung  
geben» (Jer. 29,11).

Mit einer Lichtfeier beginnen wir die  
adventliche Vesper vom **Samstag,  
7. Dezember, 17.30**, und wir meditieren  
über die mutige Antwort Marias  
an den Engel. Silvia Neugebauer be-  
gleitet den Gottesdienst mit Gesang,  
Andrea Fankhauser an der Orgel. Die

Vesper wird vorbereitet von der Litu-  
rgiegruppe Bremgarten.

### Menschenrechtstag

Im **Sonntagsgottesdienst vom  
8. Dezember, 11.00**, gibt Thomas  
Studer, Vorstand Ask! (Arbeitskreis  
Schweiz-Kolumbien), Impulse zu Men-  
schenrechtsfragen. Er stellt den An-  
spruch des Evangeliums der Realität  
von Menschenrechtsverletzungen ge-  
genüber. Ask! engagiert sich für Ge-  
rechtigkeit, Frieden und die Bewah-  
rung der Schöpfung weltweit und im  
Besonderen in Kolumbien.



Eine Krippenlandschaft entsteht.

Foto: Frank Weibel

## Worb St. Martin

### 3076 Worb

Bernstrasse 16  
031 839 55 75  
www.kathbern.ch/worb  
martin.worb@kathbern.ch

### Pfarreiteam

Peter Sladkovic-Büchel,  
Gemeindeleiter  
031 839 55 75  
Monika Klingenberg,  
Theologin  
031 839 55 75  
(Di bis Do)

### Sozial- und Beratungsdienst

Renate Kormann  
031 832 15 51  
Termin nach Vereinbarung

### Sekretariat

Manuela Crameri  
031 839 55 75  
Mo–Mi 09.00–11.30  
Do 14.00–16.30

### 1. Advent

**Samstag, 30. November**  
**18.00 Sonntagsgottesdienst**  
(Eucharistiefeier, Monika Klingenberg,  
Pater Hüppi)

### Sonntag, 1. Dezember

**10.00 Sonntagsgottesdienst**  
(Kommunionfeier, Monika Klingenberg)

### Mittwoch, 4. Dezember

**06.00 Rorategottesdienst** mit  
Eucharistiefeier und mit Kirchenchor,  
anschliessend Zmorge, vom Kirchen-  
chor serviert

### 2. Advent

**Samstag, 7. Dezember**  
**18.00 Sonntagsgottesdienst**  
(Kommunionfeier, Max Konrad)

### Sonntag, 8. Dezember

**10.00 Sonntagsgottesdienst**  
(Kommunionfeier, Max Konrad)  
**10.00 Chinderfiir**, Pavillon  
**17.00 Konzert** Worber Jugend-  
blasorchester WJBO

### Mittwoch, 11. Dezember

**18.00 Rorategottesdienst**  
mit Kommunionfeier

### Sonntag, 15. Dezember

**17.00 Ökumenisches Advents-  
singen** in der Kirche St. Martin

### Dienstag, 17. Dezember

**19.00 Versöhnungsfeier**  
(Monika Klingenberg)

### Willkommen am Weihnachtsmarkt

Unsere Sozialarbeiterin Renate  
Kormann hat drei Stände reserviert.  
Verschiedene Gruppen bieten etwas  
zum Essen und Trinken an. Es können  
Produkte aus Kenia gekauft werden  
und die Minis verkaufen Guetsli für ein  
Internat in Kamerun. Sie können uns  
vorgängig selbstgebackene Guetsli in  
kleinen Plastiksäckli zu je fünf Stück  
vorbringen.

### Adventsfenster St. Martin

Das diesjährige Adventsfenster wird  
von Kindern der vierten Klasse gestal-  
tet. Es ist Teil der Adventsfenster im  
ganzen Dorf.

### Rorategottesdienst im Kerzenlicht

Gerade in einer Zeit, in der es immer  
dunkler und kälter wird, lassen wir uns  
verwandeln vom Licht. Schon im  
Kreuzgang brennen Kerzen und laden  
zum Gottesdienst ein. Rund um das  
Wasserbecken brennen Kerzen und  
ihr Schein glitzert auf dem Wasser.  
Das Spiel von Dunkel und Licht kann  
unsere Hoffnung vertiefen, dass das  
Licht Gottes stärker ist als alle Dunkel-  
heit.

### Chinderfiir

Herzliche Einladung zur Chinderfiir am  
**8. Dezember, um 10.00**, im Pavillon  
Die lichterfüllte Zeit des Advents be-  
ginnt und auch wir wollen uns darauf  
einstimmen. Lumpi ist schon ganz auf-  
gereggt und kann es kaum erwarten, Euch  
am zweiten Advent wiederzusehen.

### Ökumenisches Adventssingen in der Kirche St. Martin

Am Sonntag, **15. Dezember, um  
17.00**, findet in der katholischen Kir-  
che das ökumenische Adventssingen  
statt; dieses Jahr unter der Mitwir-  
kung des Kirchenchores St. Martin. Im  
Anschluss daran sind alle zu einem  
heissen Punsch eingeladen, der vom  
Pfarreirat serviert wird. Herzlich will-  
kommen zu diesem besinnlichen  
Adventsanlass.

### Versöhnungsfeier: Dienstag, 17. Dezember, 19.00

Die Versöhnungsfeier ist eine mög-  
liche Vorbereitung und Einstimmung  
auf das Weihnachtsfest. Sie bietet Ge-  
legenheit, über das eigene Leben  
nachzudenken und sich dem Frohen  
und Schwierigen, dem Gelingenden  
und Ungelösten zu stellen. Die Ver-  
söhnungsfeier endet mit dem Zu-  
spruch: Du darfst neu anfangen und  
gestärkt weitergehen.

## Münsingen St. Johannes

### 3110 Münsingen

Löwenmattweg 10  
031 721 03 73  
www.kathbern.ch/  
muensingen  
johannes.muensingen@  
kathbern.ch

#### Pfarrleitung

Felix Klingenberg

#### Theologin

Judith von Ah

#### Religionspädagogin

Nada Müller

#### Ökum. Jugendarbeit

Pierino Niklaus

www.echoecho.ch

#### Sekretariat

Eliane Baeriswyl

Mo, Di, Do 08.15–11.30  
und Mo, Do 13.30–18.15

### Samstag, 30. November

#### 10.30 Fyre mit de Chlyne

ökumenische Kleinkinderfeier  
reformierte Kirche Münsingen

#### 18.00 Vorabendgottesdienst

Kommunionfeier/F. Klingenberg,  
N. Müller  
mit Taufe von Laura Sidler

### Sonntag, 1. Dezember

#### 10.30 Gottesdienst zum 1. Advent

Kommunionfeier/F. Klingenberg  
mit Taufe von Matti und Anna Grädel

#### 16.00 Messa in lingua italiana

### Dienstag, 3. Dezember

#### 19.30 Meditation

M. Scherrer

### Mittwoch, 4. Dezember

#### 06.15 Roratefeier

Kommunionfeier/F. Klingenberg

### Donnerstag, 5. Dezember

#### 14.30 Rosenkranzgebet

### Sonntag, 8. Dezember

#### 10.30 Sonntagsgottesdienst

Eucharistiefeier/M. Bär

### Mittwoch, 11. Dezember

#### 06.15 Roratefeier

Kommunionfeier/F. Klingenberg

### Donnerstag, 12. Dezember

#### 14.30 Rosenkranzgebet

### Friedenslicht in Münsingen



Das Friedenslicht aus Bethlehem wird an Weihnachten 2019 in der katholischen Kirche Münsingen brennen. Die ökumenische Friedenslichtfeier wird am Mittwoch, 18. Dezember, um 18.00, in der katholischen Kirche Münsingen sein.

### Fyre mit de Chlyne

Samstag, 30. November, 10.30  
reformierte Kirche Münsingen  
Vorschulkinder mit Eltern, Gross-  
eltern, Pat\*innen, Geschwistern usw.  
sind zur ökumenischen Kleinkinder-  
feier herzlich willkommen. Niemand  
muss zu Hause bleiben. Nach der Fei-  
er gibt es Sirup und Co. im Chappeli  
neben der reformierten Kirche.

### 1. Advent im Kerzenlicht

Samstag, 30. November, 18.00,  
katholische Kirche Münsingen  
Der Gottesdienst mit der 2. Klasse fin-  
det bei Kerzenlicht statt. Im Gottes-  
dienst wird Laura Sidler getauft.

### 1. Advent mit Grittibänz

Sonntag, 1. Dezember, 10.30  
Im Sonntagsgottesdienst am 1. Ad-  
vent werden Matti und Anna Grädel  
getauft. Nach dem Gottesdienst ist  
Apéro mit Grittibänzen.

### Weihnachts-Familienchor

Freitag, 29. November,  
13./20. Dezember, 19.00, Pfarreisaal  
Gross und Klein, Jung und Alt, ob  
als Einzelperson oder mit anderen zu-  
sammen – alle sind zum Mitsingen  
beim Familienchor-Projekt eingela-  
den. Die drei Singproben am Freitag-  
abend dauern je eine Stunde. Die Lie-  
der werden dann am Heiligabend im  
Familiengottesdienst, um 17.00, in der  
katholischen Kirche Münsingen ge-  
sungen. Anmeldung bis zum 28. No-  
vember ans Pfarramt.

### Rorate: frühmorgens im Kerzenlicht

Mittwoch, 4. und 11. Dezember, 06.15,  
Rorate – die Lichtfeiern für Gross und  
Klein. Die Feiern finden bei Kerzen-  
licht statt und dauern etwa eine halbe  
Stunde. Danach gibt es Zmorge im  
Pfarreisaal.

### Bibel nach 7

Mittwoch, 11. Dezember, 19.30  
Pfarrezentrum  
Bibliodrama, bibliodramatische Klein-  
formen, Bibliolog, Bildbetrachtungen  
und -meditationen sind Wege, die  
eine andere Zugangsweise zu den  
biblischen Texten ermöglichen. Eine  
biblische Figur, eine Frage, ein  
Symbol, ein Bild oder ein Ort werden  
zur Brücke und verbinden den bibli-  
schen Text mit der eigenen Lebens-  
geschichte.  
Bibel nach 7 wird von Nada Müller,  
Religionspädagogin und Biblio-  
dramaleiterin geleitet.

### Gottesdienstkollekten

Besten Dank allen Spender\*innen für  
die finanzielle Unterstützung anläss-  
lich der Gottesdienste. Ein Teil der  
Kollektenzwecke ist durch das Bistum

## Wortimpuls

### Warten

Das Warten hat eine kleine Schwes-  
ter und die heisst Vorfreude.

Wenn im Adventskalender Tür um  
Tür geöffnet wird.

Wenn in der Fastenzeit auf Ostern  
hin auf nicht Notwendiges verzich-  
tet wird.

Wenn auf einen wichtigen Wett-  
kampf hin trainiert wird.

Wenn eine Einladung eine lange  
Zeit im Voraus abgemacht wird.

Wenn auf eine lange ersehnte Reise  
hin gespart wird.

Wenn ein Musikstück lange geübt  
wird, bis es ganz gelingt.

Wenn auf einen geschriebenen  
Brief eine Antwort erwartet wird.

Das Warten hat eine kleine Schwes-  
ter und die heisst Vorfreude.

Und die Vorfreude hat einen gros-  
sen Spielverderber:

die Prophet\*innen des Marktes.

Sie flüstern eindringlich:

Du musst nicht warten.

Du musst nicht sparen.

Du kannst alles jetzt haben.

Du kannst alles sofort haben.

Das Warten hat eine kleine Schwes-  
ter und die heisst Vorfreude.

Felix Klingenberg

vorgegeben, der andere kann vor Ort  
festgelegt werden.

Josefsopfer	120.00
Aufgaben Bistum	110.00
Wohnheim Belpberg	110.00
Mediensonntag	110.00
Priesterseminar St. Beat Luzern	230.00
Flüchtlingshilfe Caritas Schweiz	230.00
Peterspfennig	50.00
Pro Familia Bern	80.00
MIVA	50.00
Seawatch	130.00
Kinderheim Sonnhalde	150.00
Zentrum 5 Bern	80.00
Jugendhilfe Don Bosco	210.00
Brücke – le pont	110.00
Kath. Frauenbund Bern	90.00
Caritas Schweiz Luzern	160.00
Theologische Fakultät Luzern	260.00
oeku – Kirche und Umwelt	400.00
Inländische Mission Zug Bettag	430.00
Prairie Bern	90.00
Aufgaben des Bistums	90.00
Aufgaben des Bistums	150.00
Villa Maria	110.00



www.kathlangenthal.ch  
**Pastoralraumsekretariat**  
 Bernadette Bader  
 Romina Glutz

Turmweg 1,  
 3360 Herzogenbuchsee  
 pastoralraum@  
 kathlangenthal.ch  
 062 961 17 37  
 Mo–Fr 09.00–11.30  
 Mo–Do 14.00–16.00  
**Präsenz vor Ort**  
 siehe Pfarrei

**Pfarrer**  
 Domherr Alex L. Maier  
 alex.maier@  
 kathlangenthal.ch  
 062 961 17 37

**Kaplan**  
 Arogya Reddy Salibindla  
 arogya.salibindla@  
 kathlangenthal.ch  
 077 521 84 96

**Diakon**  
 Giovanni Gadenz  
 giovanni.gadenz@  
 kathlangenthal.ch

**Pfarrreiseelssorger**  
 Niklaus Hofer  
 niklaus.hofer@  
 kathlangenthal.ch  
 079 603 47 87

**Leitung Katechese**  
 Esther Rufener  
 esther.rufener@  
 kathlangenthal.ch  
 079 530 97 33

**und Gruppierungen:** ein bunter Strauss von Möglichkeiten, gegen trübe Gedanken und das Alleinsein vorzugehen.

**Herzlich willkommen** – im Namen aller Vorbereitenden, das Pastoralraumteam

## Adventskranzsegnung

In allen Gottesdiensten zum **1. Advent** werden wir nicht nur die Adventskränze und -gestecke der Kirchen segnen, sondern auch die, die Sie mitbringen und zum Segnen vor den Altar legen.

## Segnungsfeier und KGV

Wie an dieser Stelle angekündigt und der Einladung des Kirchgemeinderats in den Schaukästen zu entnehmen ist, werden wir – nach der Eucharistiefeier am Sonntag, **1. Dezember**, 11.00 in Herz-Jesu – die renovierten Räumlichkeiten am **Turmweg in Herzogenbuchsee** mit Räumen für Unterricht und Pfarreileben sowie das Pastoralraumsekretariat segnen und so ihrer Bestimmung übergeben. Anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen. Tags darauf, am Montag, **2. Dezember**, 20.00, ist gleichorts auch die Kirchgemeindeversammlung.

## Musik am 2. Advent

Am **2. Adventssonntag** spielen Eva Dörnenburg (Violine) und Christina Kunz (Orgel) in den Eucharistiefeiern in **Niederbipp** und **Herzogenbuchsee** u. a. die Sonate «Maria Verkündigung» aus den **Rosenkranzsonaten** von Heinrich Ignaz Franz Biber.

## Gottesdienstflyer

Das Faltblatt mit Bild und Text sowie allen **Gottesdiensten und Beichtzeiten im Dezember und Januar** liegt in den Kirchen auf und ist auch auf der Einstiegsseite unserer Website zu finden.

## Wir dürfen Gutes tun

**1. Advent: Uni Fribourg, 2. Advent: Ranfttreffen:** ein Anlass mit Tausenden Jugendlichen am 21./22. Dezember – Anmeldung bis 4. Dezember unter [jubla.ch/ranfttreffen](http://jubla.ch/ranfttreffen)

## «Full House» in Roggwil

Gleich zweimal in einer Woche war Bruder Klaus aus ganz unterschiedlichen Anlässen mit Gläubigen aus allen vier Pfarreien gut gefüllt: am Mittwoch, 6. November, bei der **Castagnata** und am Sonntag, 10. November, anlässlich des **Tages der Völker**.

Mit zwei Bildern danken wir allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung dieser Pastoralraum-Anlässe geholfen haben.



## Mehr als «Grittibänz und Gaggö»

In neblig-trüben Zeiten eine Mahnung von Erich Kästner, die über anthropomorphes Hefeteiggebäck und Heissgetränke im Advent hinausgeht. Der Publizist und Literaturkritiker Marcel Reich-Ranicki sagte über Kästner (1899–1974), den wir heute v. a. als Kinderbuchautor (z. B. «Das doppelte Lottchen» und «Emil und die Detektive») kennen: «Was er zu sagen hatte, war immer ganz klar. Also vermisste man die Tiefe. Er war witzig, also nahm man ihn nicht ganz ernst. Er hatte Anmut und Charme. Also hielt man ihn für etwas unseriös.»

**«Was immer auch geschieht, nie sollt ihr so tief sinken, von dem Kakao, durch den man euch zieht, auch noch zu trinken!»**

## Langenthal Maria Königin

**4900 Langenthal**

Schulhausstrasse 11a

**Sekretariat**

Di 09.00–11.30

**Raumreservation KGH**

Michael Schuhmacher

062 922 83 88

kirchgemeindehaus@

kathlangenthal.ch

## Langenthal

**Samstag, 30. November**

**17.00 Messe**

**Sonntag, 1. Dezember**

**08.30 Messe (hr)**

**10.30 Messe mit KiGo**

**16.30 Messe (i)**

**Dienstag, 3. Dezember**

**09.00 Messe**

**Donnerstag, 5. Dezember**

**10.00 Wortgottesfeier**

Aktiva Melchnau

**Freitag, 6. Dezember**

**08.20 Rosenkranz**

**09.00 Messe**

**Samstag 7. Dezember**

**17.00 Messe**

**Sonntag, 8. Dezember**

**08.30 Messe (hr)**

**10.30 Messe**

**Dienstag, 10. Dezember**

**09.00 Messe**

**Freitag, 13. Dezember**

**06.00 Rorate**

## Roggwil

**Sonntag, 1. Dezember**

**08.45 Messe**

## KiGo zum 1. Advent

Am Sonntag, **1. Dezember**, 10.30 ist parallel zur Messe **Kindergottesdienst** im UG von Maria Königin. Beginn und Schluss sind wie immer in der Kirche.

## Buss- und Adventsfeiern von 3x20

Am Mittwoch, **4. Dezember**, 14.30, ist **Bussfeier und Beichtgelegenheit** in Maria Königin.

Am Mittwoch, **11. Dezember**, 14.30, ist im Kirchgemeindehaus Langenthal die **Adventsfeier von Frohes Alter 3x20**. Wer einen

## Advent



Ganz viele – und ganz unterschiedliche – kirchliche Angebote laden uns in den kommenden drei Wochen ein, uns auf Weihnachten, das **Geburtsfest unseres Erlösers Jesus Christus**, vorzubereiten.

**1. Die Gottesdienste an den vier Adventssonntagen:** die Einladung, mit Hilfe der biblischen Texte das Geheimnis von der Menschwerdung Gottes neu zu entdecken.

**2. Die Rorate messen in allen vier Pfarrkirchen früh um sechs:** halbstündige Feiern, in denen uns ein Licht im Dunkel aufgehen kann.

**3. Die Versöhnungsfeiern und Beichtzeiten:** Gelegenheiten, Ruhe zu finden und zu sich zu kommen, gegebenenfalls auch das Leben neu auszurichten.

**4. Die liturgischen und/oder geselligen Anlässe im Religionsunterricht sowie in den Vereinen**

Abholdienst braucht, melde sich bitte bei Therese Walker, 079 661 60 42.

## Versöhnung

Eine weitere **Bussfeier** in Langenthal ist am Donnerstag, **19. Dezember**, 19.00, anschliessend **Beichtgelegenheit**. Weitere **Beichtzeiten** in Langenthal sind am: Samstag, **7. und 21. Dezember**, um 16.15.

## Kolping

Vom **5. bis 7. Dezember** findet die **St. Nikolaus-Aktion** statt.

## Altersheim-gottesdienste

Auch in der Pfarrei Langenthal feiern wir in verschiedenen Altersheimen regelmässig Gottesdienst, so zum Beispiel am **5. Dezember** im **Aktiva Melchnau**.

## MCI: Festa di Natale

Samstag, **7. Dezember**, 19.00, in Bruder Klaus, Roggwil

## Rorate am Tag der heiligen Lucia

Am Freitag, **13. Dezember**, ist um 06.00, in Maria Königin **Rorate mit anschliessendem Zmorge**. (Zmorge-Anmeldung bitte bei Gisélia Keller, 079 251 10 40)

## Pfarreise 2020

Es ist beabsichtigt, dass wir im nächsten September eine Pfarreise anbieten möchten. Das Ziel ist **Südtirol**, und zwar von **Montag, 7. bis Freitag, 11. September**. Ein Programm ist erarbeitet und während der ganzen Reise befinden wir uns im gleichen Hotel Martinerhof Unterwirt in St. Martin. Haben Sie Interesse an der Pfarreise, können Sie sich vorsorglich anmelden bei Hans Stauffer, Hasenmattstrasse 5, 4900 Langenthal, 062 922 38 57 oder per E-Mail: [stauffer-hans@bluewin.ch](mailto:stauffer-hans@bluewin.ch)

Sie können auch gleich das Programm bestellen. Darin ersehen Sie sämtliche Details zur Reise. Es freut uns, wenn viele Interessent\*innen davon Gebrauch machen.

## Herzogenbuchsee Herz-Jesu

3360 Herzogenbuchsee  
Turmweg 1  
Sekretariat  
Mo–Fr 09.00–11.30  
Mo–Mi, Fr 14.00–16.00

**Sonntag, 1. Dezember**  
11.00 Messe, STJZ Anna Huber

**Mittwoch, 4. Dezember**  
06.00 Rorate

**Sonntag, 8. Dezember**  
11.00 Messe (i/d)

**Montag, 9. Dezember**  
18.30 Beichte  
19.00 Messe

**Freitag, 13. Dezember**  
19.00 Adventsandacht

## Rorate am Barbaratag

Mit einem Gedicht des Lyrikers und Kinderbuchautors Josef Guggenmos laden wir Jung und Alt zum **Rorategottesdienst mit anschliessendem Zmorge** am Mittwoch, **4. Dezember**, 06.00 ein. «Geh in den Garten am Barbaratag. Geh zu dem kahlen Kirschbaum und sag: Kurz ist der Tag, grau ist die Zeit; der Winter beginnt, der Frühling ist weit. Doch in drei Wochen, da wird es geschehen: Wir feiern ein Fest, wie der Winter so schön. Baum, einen Zweig gib du mir von dir. Ist er auch kahl, ich nehm ihn mit mir. Und er wird blühen in seliger Pracht mitten im Winter in der heiligen Nacht.»

## Maria Empfängnis

Das **Hochfest** ist dieses Jahr offiziell am Tag nach dem 2. Adventssonntag. Wir feiern es als **Pastoralraumgottesdienst** mit einer Abendmesse am Montag, **9. Dezember**, in Herz-Jesu.

## Frauenverein

Am **13. Dezember** ist in Herz-Jesu **Adventsandacht** und danach gemütliches Beisammensein im Saal.

## Huttwil Bruder Klaus

4950 Huttwil  
Südstrasse 5  
Sekretariat  
1. Di im Monat 14.00 – 16.00  
und nach Absprache

**Sonntag, 1. Dezember**  
09.00 Messe

**Sonntag, 8. Dezember**  
09.00 Messe  
Taufe Zacharie Benoît Charbel  
Hofer und Alessio Vincenzo Tuqi

**Mittwoch, 11. Dezember**  
06.00 Rorate

## Spielnachmittag

Am Dienstag, **3. Dezember**, 14.00, ist **für alle** im Pfarrsaal die Gelegenheit zum **Jassen, Plaudern** und für ein feines **Zvieri**. Wenn Sie Zeit und Lust haben: Schauen Sie vorbei!

## Plauschgruppe

Am Nikolaustag, Freitag, **6. Dezember**, trifft sich die Plauschgruppe um 13.00 bei Bruder Klaus zu einem gemütlichen **Huttwiler Rundgang**. Anschliessend Zvieri im Pfarrsaal. Anmeldung bitte an Daniela Flückiger, 062 962 13 54, oder Susanne Hagios, 062 966 24 40.

## Rorate und Zmorge

Zu dieser frühmorgendlichen **Marienmesse im Advent** und dem vom Pfarreirat vorbereiteten anschliessenden **Frühstück** begrüssen wir Sie am Mittwoch, **11. Dezember**, 06.00.

## Versöhnung

Am Mittwoch, **18. Dezember**, ist **Bussfeier** in Bruder Klaus. **Beichtgelegenheit** ist am Sonntag, **22. Dezember**, 08.20.

## Wangen St. Christophorus

3380 Wangen a.A.  
Beundenstrasse 13  
Sekretariat  
Do 14.00–16.00

**Samstag, 30. November**  
18.00 Messe in Wangen

**Mittwoch, 4. Dezember**  
14.00 Wortgottesfeier  
Dahlia Wiedlisbach

**Freitag, 6. Dezember**  
06.00 Rorate in Wangen

**Sonntag, 8. Dezember**  
09.30 Messe in Niederbipp

## Chor am 1. Advent

Die **traditionelle Vorabendmesse zum 1. Advent** in St. Christophorus wird auch dieses Jahr vom Frauenchor Wangen unter der Leitung von Luigi Chiamonte musikalisch gestaltet. An der Orgel spielt Doris Tschanz.

## Rorate an St. Nikolaus

Am Freitag, **6. Dezember**, 06.00, feiern wir in St. Christophorus **Rorate**. Nach dem Gottesdienst sind alle zum **Bänzli-Zmorge** eingeladen.

## Musik am 2. Advent

Zu dieser Messe in Heiligkreuz: siehe **Text unter Pastoralraum**

## Garda-Essen

Die **Anmeldung** zum **Adventessen am 3. Advent** in Niederbipp nimmt das Pastoralraumsekretariat **bis 3. Dezember** entgegen.

## Adventsfenster Wangen

Der gemeinnützige Frauenverein und der Handels- und Gewerbeverein haben in Wangen für diesen Advent die Aktion **Adventsfenster** organisiert. Ein Flyer mit den Daten wurde an alle Haushaltungen verteilt. Das «Letzte Fenster» ist am **24. Dezember** die **Krippenlandschaft in St. Christophorus**.

**Pastoralraumpfarrer**  
Vakant

**Priester mit  
Pfarrverantwortung**  
Georges Schwickerath  
Bischofsvikar  
Tel. 032 321 33 60

**Pfarrer**  
Antony Donsy Adichiyil  
Utzenstorf  
donsya@gmail.com

**Missione**  
Cattolica Italiana  
Don Waldemar  
Nazarczuk  
Burgdorf  
missione@  
kath-burgdorf.ch  
034 422 54 20

**Leiter Katechese/  
Jugendarbeit**  
Markus Schild  
Burgdorf  
markus.schild@  
kath-burgdorf.ch  
034 422 85 12

und Getreide im Überfluss gibt. Wir kaufen für die armen Menschen ein und kehren zurück. Und alle werden satt.» Nikolaus erwiderte, dass der Bischof gar kein Boot oder Geld habe. «Kein Problem, so der Junge, ein Boot kann man leihen und der Bischof findet sicher Menschen, die ihm Geld geben.» Die Worte des Jungen nahm Nikolaus als Zeichen. Er eilte nach Myra zurück, sammelte Spenden und lieh sich ein Schiff. Er fand Seeleute, die bereit waren mit ihm ins Ungewisse zu reisen. Bevor sie in See stachen, knieten sie nieder und sangen das Kyrie, wie es die Kinder getan hatten. Sie fuhren drei Tage und Nächte über das Meer. Am Morgen des vierten Tages erreichten sie die Küste eines fremden Landes. Sie gingen von Bord und trafen auf Bauersleute mit schwer beladenen Karren und Eseln. Sie blickten ganz traurig drein. Nikolaus fragte nach dem Grund und erfuhr, dass die Ernte so gross ausfiel, dass alle Lager bis an den Rand gefüllt wären und niemand etwas kaufen wollte. Da wussten sie, dass sie am Ziel waren. Sie kauften so viel, wie sie auf ihrem Boot unterbringen konnten. Nikolaus begab sich zum Markt und besorgte Süßigkeiten, Nüsse und Mandarinen. Was er damit vorhatte, wollte er nicht verraten. Sie machten sich auf die Heimreise und legten ihr Schicksal wieder in Gottes Hand. Voll beladen kamen sie nach Myra zurück. Die Menschen dankten Gott für die Rettung. Alle wurden satt. Als es dunkel wurde, ging Nikolaus zum Fischerdorf. Dort versteckte er die Leckereien in den Kinderschuhen vor den Türen – als Dankeschön. Dieser Brauch hat sich bis heute bewahrt. Der Samichlaus besucht die Kinder und bringt Geschenke zur Erinnerung an den heiligen Nikolaus.

Anne Keuser,  
Utzenstorf



## Die Legende vom heiligen Nikolaus

In Myra herrschte eine grosse Dürre, weil es den ganzen Sommer nicht geregnet hatte. Die Menschen litten Hunger. Auch für Geld gab es, kein Brot zu kaufen. In ihrer Verzweiflung wandten sich die Einwohner an ihren Bischof Nikolaus. Es rührte ihn sehr, dass die Menschen hungerten, aber er wusste nicht, was tun. Er ging an den Strand und betete. Plötzlich hörte er Kinder singen. Er folgte dem Klang und entdeckte sie bei einem kleinen Fischerdorf. Die Kinder sassen in einem alten Kahn. Vorne stand ein Junge, die Hände hoch zum Himmel gestreckt. Sie sangen immer wieder: «In Gottes Namen fahren wir, Kyrie eleison, sein heil'ger Engel geh uns für, Kyrie eleison.» Nikolaus schaute ihnen verwundert zu und fragte, was sie da spielten. «Das Bischofspiel», antwortete der Junge. «Bei uns herrschen Hunger und Not. Aber ich, der Bischof von Myra und meine Kameraden segeln in Gottes Namen, wohin uns Wind und Wellen treiben. Dorthin wo es Mehl

## Langnau Heilig Kreuz

**3550 Langnau**

Oberfeldstrasse 6  
034 402 20 82  
www.kirchenlangnau.ch  
heiligkruz.langnau@  
kathbern.ch

**Gemeindeleitung**  
Theologin/Koordinatorin  
Gaby Bachmann  
034 402 20 82

**Leitender Priester**  
vakant

**Sekretariat**  
Jayantha Nathan

**Katechese**  
Markus Schild  
Monika Ernst  
Susanne Zahno

### 1. Adventssonntag Sonntag, 1. Dezember 09.30 Generationengottes- dienst mit Kommunionfeier zum 1. Advent

Theologin Gaby Bachmann  
Katechet\*innen  
Williy Duss, Orgel  
F.-L. Schnyder, Oboe  
Kollekte: Uni Fribourg

### Dienstag, 3. Dezember 09.00 Zeit mit Gott – Zeit für mich Liturgiegruppe

### Donnerstag, 5. Dezember 19.00 Andacht im Advent für Frauen und Männer Thema: Gemeinschaft

### Freitag, 6. Dezember 18.30 Samichlaus-Bsuech

### 2. Adventssonntag Samstag, 7. Dezember 17.00 Gottesdienst mit Eucharistiefeier auf d/i/tamil.

Don Waldemar  
mit der Flötengruppe  
Kollekte: Schweizer Tafel

### Sonntag, 8. Dezember 13.30 Ökumenische Senior\*in- nenfeier im ref. Kirchgemeindehaus

### Dienstag, 10. Dezember Kein Gottesdienst

### Advent, Advent...

«Ich war schon oft draussen im Weltraum», pritzte der Kosmonaut, «aber ich habe weder Gott noch Engel gesehen.» – «Und ich habe schon viele kluge Gehirne operiert», antwortete der Gehirnforscher, «aber ich habe nirgendwo auch nur einen einzigen

Gedanken entdeckt.» Jostein Gaarder formuliert bildhaft, ob es nun Gedanken oder Engel sind oder gar Gott, wir können sie zwar nicht sehen, doch vielleicht spüren/erahnen. Und so sollen uns Engel thematisch durch die Adventszeit begleiten.

Wir laden Sie ein, mit uns den **Generationengottesdienst** zum Beginn des neuen Kirchenjahres zu feiern: am **Sonntag, 1. Dezember, um 09.30**. Traditionell gestalten diese Feier musikalisch Willy Duss (Orgel) sowie Franz-Lukas Schnyder (Oboe).

Unsere **Religionsunterrichtskinder** treffen sich bereits am Vortag **Samstag, 30. November, 10.00–12.00**, im Pfarrezentrum, um sich einzustimmen.

Der **Samichlaus**, auf den wir uns jetzt schon freuen dürfen, besucht uns am Freitagabend, **6. Dezember, um 18.30**, in der katholischen Kirche. An der Orgel begleitet uns Mirjam Siegenthaler-Felder.

Die Ministrant\*innen, die während der Gottesdienste am Altar assistieren und so bereichern, sind herzlich zum **Chlouse-Höck** eingeladen, am **Samstag, 7. Dezember, 10.00–12.00**, im grossen Saal des Pfarreizentrums (1. UG).

Mögen besonders in dieser Jahreszeit Boten Gottes Sie umgeben!  
Für das Katecheseteam  
Susanne Zahno

### Andacht im Advent

Zum Thema «Gemeinschaft» werden wir die Andacht im Advent am Donnerstag, **5. Dezember, um 19.00**, in unserer Kirche feiern. Wir laden alle Frauen und Männer herzlich zu dieser Feier ein. Anschliessend sind alle zum gemütlichen Zusammensein bei Kaffee und Kuchen eingeladen.

### Ökumenische Adventsfeier

Herzlich laden wir am **Sonntag, 8. Dezember, um 13.30**, alle Senior\*innen ins reformierte Kirchgemeindehaus zu einer Adventsfeier ein. Sie steht unter dem Thema «Ein nicht ganz dichter Adventsnachmittag». Gestaltet wird diese vom Posaunenchor unter der Leitung von Christoph Liechti, Pfr. Manuela Grossmann und Theol. Gaby Bachmann. Walter Sutter, Gemeindepräsident, wird die Ansprache halten.

### Voranzeige

**Samstag, 14. Dezember**  
07.00 Roratefeier



## Burgdorf Maria Himmelfahrt

### 3400 Burgdorf

Friedeggstrasse 12  
034 422 22 95  
www.kath-burgdorf.ch  
info@kath-burgdorf.ch

#### Leitung der Pfarrei

Gaby Bachmann  
Theologin/Koordinatorin  
Markus Schild  
Jugendseelsorger  
Barbara Catania  
Leiterin Sekretariat

#### Öffnungszeiten

Mo–Fr 08.30–11.30  
Do 14.30–17.00  
(während Burgdorfer Schulferien  
Di–Do 08.30–11.30)

### 1. und 2. Adventssonntag

#### Samstag, 30. November

**18.00 Gottesdienst mit Eucharistiefeier italienisch** mit Don Waldemar

#### Sonntag, 1. Dezember

**11.00 Gottesdienst mit Eucharistiefeier** mit Pfarrer Donsy

#### Dienstag, 3. Dezember

**16.30 Rosenkranz deutsch**

#### Mittwoch, 4. Dezember

**09.00 Gottesdienst mit Kommunionfeier**

mit Diakon Peter Halter

**18.00 Rosenkranz kroatisch**

#### Freitag, 6. Dezember

**19.00 Ökumenische Andacht in der Stadtkirche**

mit Pfarrerin Anne-Katherine Fankhauser und Dien Schödler

#### Samstag, 7. Dezember

**18.00 Familiengottesdienst** mit den Schüler\*innen der 1. Klasse, Silvia Schmidlin (Katechetin) und Gaby Bachmann (Theologin)

#### Sonntag, 8. Dezember

**09.00 Gottesdienst mit Eucharistiefeier italienisch** mit Don Waldemar

**11.00 Gottesdienst mit Eucharistiefeier** mit Pfarrer Donsy

#### Dienstag, 10. Dezember

**16.30 Rosenkranz deutsch**

#### Mittwoch, 11. Dezember

**09.00 Gottesdienst mit Eucharistiefeier**

mit Pfarrer Thomas Müller

**18.00 Rosenkranz kroatisch**

### Treffpunkt: Geschichten

Mitglieder des Pfarreirats erzählen am Mittwoch, 4., 11. und 18. Dezember jeweils um 17.00 Geschichten für Gross und Klein in der Kirche. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

### Sternsingeraktion 2020

Am Samstag, 4. Januar 2020, werden unsere Sternsinger den Segen Gottes in die Häuser und Wohnungen unserer Pfarrei bringen. Dazu suchen wir Kinder und Jugendliche, die bei dieser Aktion mitmachen und segenspendend wirken möchten.

Nähere Informationen erhalten Sie bei unserer Katechetin Frau Silvia Schmidlin, 034 415 19 16.

### Eltern-Kind-Nachmittag

Die Eltern und die Kinder der zweiten Religionsklasse verbringen am Samstag, 30. November, ab 14.00, einen interessanten Nachmittag zusammen mit ihrer Katechetin Brigitte Schweizer.

### ELKiTreff

Am Donnerstag, 5. Dezember, um 09.15, findet der Generationenträff für Gross und Chlii im Saal des Pfarreizentrums statt.

### Wahlmodul Engel

Das Wahlmodul Engel wird am Samstag, 7. Dezember, unterrichtet. Der erste Teil findet im Pfarreizentrum statt. Danach dürfen die Kinder einen interessanten und lehrreichen Tag in Einsiedeln verbringen.

### Frauenbund Adventsfeier

Der Frauenbund lädt herzlich zur diesjährigen Adventsfeier am Mittwoch, 11. Dezember ein. Um 19.00 besinnliche Andacht im Saal, im Anschluss Tee und Wiehnachtsgüezi. Vorstand Frauenbund

### Jassgruppe

Die Jassgruppe trifft sich am Dienstag, 10. Dezember, um 14.00, in Zimmer 3 zum Jassen.

### Senior\*innen-Adventsfeier

Am Dienstag, 17. Dezember, um 14.00, findet die diesjährige Senior\*innen-Adventsfeier im Saal des Pfarreizentrums statt. Wir erzählen Ihnen besinnliche Geschichten, und Monika Halter begleitet uns musikalisch durch den Nachmittag. Bitte melden Sie sich bis am Donnerstag, 12. Dezember via Telefon 034 422 22 95, E-Mail info@kath-burgdorf.ch oder Anmeldealon des Flyers, welchen Sie im Schriftenstand der Kirche finden, an. Wir freuen uns, mit Ihnen einen gemütlichen Nachmittag verbringen zu dürfen.

Gaby Bachmann, Markus Schild und Monika Halter

## Utzenstorf St. Peter und Paul

### 3427 Utzenstorf

Landshutstrasse 41

#### Pfarrer

Antony Donsy Adichiyil  
donsya@gmail.com

#### Sekretariat

Öffnungszeiten  
Di–Fr 09.00–11.00  
032 665 39 39  
info@kathutzenstorf.ch  
www.kathutzenstorf.ch

**Rosenkranz vor jeder hl. Messe, Beichtgelegenheit vor den Wochenendgottesdiensten oder nach Absprache**

### 1./2. Adventssonntag

#### Samstag, 30. November

**17.30 Heilige Messe mit Aussendung des St. Nikolaus** Dreissigster für Robert Raval-Winzenried und für Vilory Adichiyil  
Kollekte: Schulausbildung für die Kinder in Sambia

#### Sonntag, 1. Dezember

**11.00 Heilige Messe italienisch** mit Don Waldemar

#### Dienstag, 3. Dezember

**18.00 Kreuzweg/Rosenkranz**  
**19.30 Heilige Messe**

#### Mittwoch, 4. Dezember

**06.00 Roratemesse,** anschliessend Frühstück für alle

#### Donnerstag, 5. Dezember

**09.00 Heilige Messe**

#### Herz-Jesu-Freitag, 6. Dezember

**18.00 Offenes Adventssingen** für Jung und Alt  
**19.30 Heilige Messe/Anbetung**

#### Samstag, 7. Dezember

**08.30 Ausflug der Sechstklässler\*innen nach Einsiedeln**  
**17.30 Heilige Messe**

#### Sonntag, 8. Dezember

**09.00 Heilige Messe**  
Kollekte: für die Universität Fribourg

#### Mariä unbefleckte Empfängnis

**Montag, 9. Dezember**  
**19.30 Heilige Messe**

#### Dienstag, 10. Dezember

**18.00 Kreuzweg/Rosenkranz**  
**19.30 Heilige Messe**

#### Mittwoch, 11. Dezember

**19.00 Roratemesse**  
Gestiftete Jahrzeit für die verstorbenen Mitglieder der FMG, anschliessend Adventsfeier

### Donnerstag, 12. Dezember

**09.00 Heilige Messe**

### Freitag, 13. Dezember

**18.00 Offenes Adventssingen** für Jung und Alt  
**19.30 Heilige Messe/Anbetung**

### Aus dem Pfarreileben

#### Samstag, 30. November, 17.00

**Mitwirkung der Ministrant\*innen**  
In diesem Gottesdienst werden Brivines Shanthakumar und Naomi Pose Sierra neu in die Ministrant\*innengruppe aufgenommen. Margarida Fernandes und Mia Nägeli werden den Dienst der Oberministrant\*innen übernehmen. Von Lukas Zundel, Michael Schnabel und Moritz Keller müssen wir uns leider verabschieden.

#### Mittwoch, 11. Dezember, 19.00

#### Adventsfeier der FMG

Nach der Roratemesse findet im Pfarreisaal unsere gemütliche Adventsfeier statt bei Bänzli, Glühwein, Chlausenmost, Mandarinen und Nüssli. Wie jedes Jahr hören wir eine Weihnachtsgeschichte. Alle sind herzlich eingeladen!

#### Samstag, 14. Dezember, 14.00

#### Sonntag, 15. Dezember, 11.00 Adventsweekend der Schönstatt «The Spirit of Christmas»

Mädchen und Jungs von sieben bis fünfzehn Jahren sind ganz herzlich eingeladen, sich zusammen auf Weihnachten einzustimmen bei Spiel, Spass und einem gemeinsam gestalteten Gottesdienst. Das Leiterteam freut sich auf euch!  
**Anmeldung bis 5. Dezember** an Samuel Steiner, 079 363 67 63, samuelmarcelsteiner@bluewin.ch

#### Dienstag, 17. Dezember

19.30 Bussgottesdienst

#### Dienstag, 24. Dezember

16.00 Familien-Weihnachtsgottesdienst

23.00 Mitternachtsmette mit dem LutraCor

#### Mittwoch, 25. Dezember

10.00 Heilige Messe mit Kirchenchor

#### Donnerstag, 26. Dezember

09.00 Heilige Messe

### Sternsingen 2020

#### Sonntag, 5. Januar, 10.00

**Segen bringen – Segen sein**  
Liebe Mädchen und Buben! Wenn ihr gerne als Sternsinger die Frohe Botschaft überbringen möchtet, meldet euch bis **am 20. Dezember** bei

Sabrina Michel 079 684 68 79 oder Giuseppina Calabrò 079 347 04 79

**Gemeindeleiterin****Marie-Louise Beyeler-Küffer**
 MA of theology  
 032 387 24 16  
 marie-louise.beyeler@kathseeland.ch
**Leitender Priester****Dr. Matthias Neufeld**
 032 387 24 15  
 matthias.neufeld@kathseeland.ch
**Diakon****Thomas Weber**
 lic. theol.  
 032 387 24 11  
 thomas.weber@kathseeland.ch
**Vikar****Joachim Cabezas**
 lic. theol.  
 032 387 24 17  
 joachim.cabezas@kathseeland.ch
**Pfarrreiseelsorger****Jerko Bozic**
 lic. theol.  
 032 387 24 14  
 jerko.bozic@kathseeland.ch
**Eberhard Jost**
 lic. theol.  
 032 387 24 12  
 eberhard.jost@kathseeland.ch
**Leitung Katechese****Jerko Bozic**

Koordinaten s. oben

**Jugendarbeit****Michel Angele**
 michel.angele@kathseeland.ch  
 032 387 24 18
**Magdalena Gisi**
 magdalena.gisi@kathseeland.ch  
 032 387 24 13

www.kathbern.ch/lyss-seeland

**Seh-Land****Vertrauen**

Ein Fluss wollte durch die Wüste zum Meer. Als er jedoch all den Sand sah, wurde ihm Angst: Die Wüste wird mich austrocknen, und der heisse Atem der Sonne wird mich vernichten. Da hörte er eine Stimme: «Vertraue dich der Wüste an!» Aber der Fluss entgegnete: «Bin ich dann noch ich selbst?» «Nein – du kannst nicht bleiben, was du bist.» So vertraute sich der Fluss der Wüste an. Wolken sogen ihn auf und trugen ihn über die heissen Sandflächen. Als Regen wurde er am anderen Ende der Wüste wieder abgesetzt. Aus den Wolken floss ein Fluss, schöner und frischer als zuvor. (ThW)

**Pfarrei  
 Maria Geburt  
 Lyss-Seeland**
**3250 Lyss**
 Oberfeldweg 26  
 032 387 24 00

mariageburt.lyss@kathseeland.ch



Foto: unsplash – Mike Labrum

**Advent im Pastoralraum****Dem Geheimnis nachspüren**

Er stürzt auf uns ein wie eine Lawine aus Glitzer und Glanz, Schoggi und Stress – und wäre so sehr anders gemeint: Im Advent gehen wir auf Weihnachten zu, eine liturgisch ganz besonders gestaltete Zeit führt uns mit prophetischen Texten und in freudiger Erwartung auf ein einzigartiges Ereignis in der Geschichte zu: auf die Menschwerdung Gottes. Jahr für Jahr stellen wir fest, dass wir noch nicht bereit sind zum Fest. Nicht wegen fehlender Geschenke oder zu wenig Vorräten für die vielen Einladungen, sondern weil das «Zuviel» um uns herum zu erdrücken droht, was uns auch angeboten wird: still zu werden, die dunkelsten Tage des Jahres mit Kerzenschein zu erhellen, dem Geheimnis von Jesu Geburt nachzuspüren. In den Rorategottesdiensten in den Pfarreizentren Büren an der Aare, Lyss und Täuffelen laden wir Sie ganz herzlich zu lichterfüllten Pausen ein:

**1. Dezember, 07.30:** Wortgottesfeier im Pfarreizentrum Büren a. A.

**8. Dezember, 07.30:** Eucharistiefeier in der Kirche Maria Geburt Lyss

**15. Dezember, 07.30:** Wortgottesfeier im Pfarreizentrum Täuffelen  
 Nach den Gottesdiensten sind jeweils alle zum Zmorge eingeladen.

**Kollekten****1. Dezember****Ganze Pfarrei:**

Universität Fribourg

**8. Dezember****Lyss:** Catholica Unio**Büren:** Kinderhilfe Emmaus Bern**Ins und Täuffelen:**

Aider Beit-Sahour Palästina



Foto: Duo Fink

**Neujahrs-Benefizkonzert****1. Januar, 17.00**

in der katholischen Kirche Lyss

**Ame Lyss** feiert im Jahr 2020 sein **40-jähriges Jubiläum** und unterstützt zu diesem Anlass eine Lysser Institution.

Dazu gibt das Akkordeon-Duo Finkpositiv ein Neujahrskonzert in der katholischen Kirche in Lyss. **Ein musikalischer Blumenstrauß – von Barock zur Neuzeit.** Das Ehepaar Sandra und Markus Fink aus Lyss begeistert mit ihrer Musikalität und ihrer Vielseitigkeit. Seit 1999 musizieren sie zusammen. Ihrer Liebe zur Musik geben sie in ihrem Spiel sehr viel Ausdruck und lassen jedes ihrer Konzerte für den/die Zuhörer\*in zu einem wahren Genuss werden. Mit ihrer Musik zeigen sie die Vielfalt des Akkordeons auf.

**Wo finde ich «Richtig viel Leben»?**

Zu unserem Jubiläumsmotto konnten alle, die mochten, ihre Gedanken auf Karten schreiben und in die grosse, schön verzierte Glasvase einlegen, welche eine geraume Zeit in unserer Kirche stand. Etliche machten davon Gebrauch, und es kam ein bunter Strauß von Eindrücken, Erfahrungen und Wünschen zusammen. Beispielsweise: «Richtig viel Leben» finde ich ... in allem, was wir tun, wenn wir es mit Herz und im Glauben an Gottes Segen tun ... bei unseren Ministrant\*innen, wenn sie ihren Dienst mit Begeisterung wahrnehmen ... etwa beim Sonntagskaffee in der Pfarrei, wenn manchmal noch etwas da ist vom vergangenen Gottesdienst: Freunde und Zärtlichkeit in den Augen.

Herzlichen Dank allen, die mitgemacht haben und der Pfarreiratspräsidentin Franziska Marbet für die Idee! Unter allen Einsendungen wurden fünf Preise verlost und die namentlich bekannten Gewinner\*innen werden persönlich benachrichtigt. Wir freuen uns sehr, wenn wir in und um die Kirche Maria-Geburt, Lyss, auch in den kommenden Jahren «Richtig viel Leben» entdecken und miteinander teilen können!

Diakon Thomas Weber

**Pfarreizentrum  
 Maria Geburt Lyss**
**3250 Lyss**
 Oberfeldweg 26  
 032 387 24 01

 mariageburt.lyss@kathseeland.ch  
 www.kathbern.ch/lyss
**Koordination**

Diakon Thomas Weber

**Samstag, 30. November****17.15 Beichte****18.00 Eucharistiefeier**
 Matthias Neufeld  
 Segnung der Adventskränze
**Sonntag, 1. Dezember****11.00 Familiengottesdienst**
 Thomas Weber  
 Segnung der Adventskränze  
 Anschließend Kerzenverkauf der Sechstklässler\*innen  
**19.15 Taizé-Abendfeier**  
 in der alten reformierten Kirche
**Mittwoch, 4. Dezember****08.20 Rosenkranz****09.00 Eucharistiefeier**
 Matthias Neufeld  
 Anschließend Pfarreikaffee
**Donnerstag, 5. Dezember****17.00–20.30 Sühnenacht**

dazwischen

**18.30 Eucharistiefeier**

Matthias Neufeld

**Herz-Jesu-Freitag, 6. Dezember****17.30 Gebetsstunde** für die

Pfarrei

**19.30 Eucharistiefeier**

in tamilischer Sprache

**Samstag, 7. Dezember****10.00 Fiire mit de Chliine**

in der katholischen Kirche Lyss

**18.30 Eucharistiefeier**

in italienischer Sprache

**Rorate/Sonntag, 8. Dezember****07.30 Eucharistiefeier**

Matthias Neufeld

**Mittwoch, 11. Dezember****09.00 Kein Gottesdienst!****19.00 Advents-Eucharistiefeier**
 der Frauengruppe (im grossen Saal)  
 Joachim Cabezas
**Donnerstag, 12. Dezember****18.00 Rosenkranz****Freitag, 13. Dezember****Frienisberg****14.30 Wortgottesfeier/****Adventsfeier**

Thomas Weber

**19.30 Rosario**

**Familiengottesdienst 4. und 5. Klasse, 1. Dezember, 11.00**  
Wir laden alle herzlich ein, mit uns den Familiengottesdienst zu feiern. Treffpunkt: 10.30 in der Kirche. Nach dem Gottesdienst verkaufen die Sechstklässler\*innen ihre selbst gezogenen Kerzen. Anschliessend Apéro für alle.

**Unterricht 5. Klasse**  
Gruppe C, Bibelworkshop  
**4. Dezember** von 15.00–18.00

**Projekt 6. Klasse**  
**Freitag, 6. Dezember**, 2. Gruppe  
**Freitag, 13. Dezember**, 3. Gruppe  
jeweils von 16.45–20.30  
Thema: Christentum/Islam

**Rorategottesdienst**  
**Sonntag, 8. Dezember, 07.30**  
Der Pfarreirat freut sich auch auf Ihre Teilnahme am anschliessenden gemeinsamen Frühstück!

**St. Nikolaus-Besuch im Wald**  
**Sonntag, 8. Dezember, 17.00**  
Anmelden bis 1. Dezember bei:  
michel.angele@kathseeland.ch

**Frauengruppe**  
Adventsfeier mit gemütlichem Beisammensein. **Mittwoch, 11. Dezember, 19.00**, im Pfarrsaal

**Krippenspiel**  
Alle Kinder sind herzlich eingeladen, mitzusingen und mitzuspielen. Damit wir am Heiligabend ein schönes Krippenspiel aufführen können, müssen wir üben. Wir werden zusammen singen, üben und Zvieri essen.

**Proben:**  
**Mittwoch, 18. Dezember, 14.00–17.00**  
**Samstag, 21. Dezember, 14.00–17.00**  
**Dienstag, 24. Dezember, 14.00–16.50/17.00 Gottesdienst**  
Anmeldung bis 12. Dezember an:  
angela.kaufmann@kathseeland.ch

## Italiani

**Martedì, 3 dicembre**  
**20.00 Gruppo Donne**

**Sabato, 7 dicembre**  
**18.30 Santa Messa**

**Venerdì, 13 dicembre**  
**19.30 Rosario**

**Domenica 22 dicembre**  
**12.00 Giornata degli anziani**

## Pfarreizentrum St. Katharina Büren a. A.

**3294 Büren a. A.**  
Solothurnstrasse 40  
032 387 24 04  
katharina.bueren@kathseeland.ch  
www.kathbern.ch/bueren  
**Koordination**  
Jerko Bozic, Pfarreiseelsorger

**Sonntag, 1. Dezember**  
**07.30 Wortgottesfeier, Rorate**  
Jerko Bozic

**Dienstag, 3. und 10. Dezember**  
**11.40 Gebet**

**Sonntag, 8. Dezember**  
**09.30 Eucharistiefeier**  
Matthias Neufeld

**Adventskranzbinden**  
Samstag, 30. November,  
10.00–12.00, Pfarreizentrum  
Wiederum besteht für alle Interessierten die Möglichkeit, selbst einen Adventskranz zu gestalten. Das Material wird zur Verfügung gestellt. Die Kränze werden im Rorategottesdienst gesegnet.

**Rorate, 1. Advent**  
Sonntag, 1. Dezember, 07.30  
Mit einer Lichtfeier starten wir in die Adventszeit. Die erste Kerze am Adventskranz wird entzündet. Wir deuten so die Erwartung des «Lichtes der Welt» – Jesus Christus – an. Er macht alle Dunkelheit im Leben der Menschen hell. Anschliessend sind alle zum Rorate-Zmorge eingeladen.

**Ökumenische Adventsandachten in Diessbach**  
Jeweils am Freitagmorgen, am 29. November, am 6., 13. und am 20. Dezember, um 09.00, findet eine Adventsandacht in der reformierten Kirche in Diessbach statt. Danach sind alle zum Kaffee in der Pfrundschiür eingeladen!

**St. Nikolaus**  
Freitag, 6. Dezember, 18.15  
Alle Freunde des heiligen Nikolaus sind zur Begegnung mit dem berühmten Heiligen ins Pfarreizentrum eingeladen. Es wirken mit: St. Nikolaus höchstpersönlich, Kinderchor «Cantolino» der Musikschule Büren und unser bewährtes Samichlausteam.

**Gesang im Gottesdienst**  
Der Gottesdienst vom 8. Dezember wird gesanglich von Barbara Clénin mitgestaltet.

## Pfarreizentrum St. Maria Ins

**3232 Ins**  
Fauggersweg 8  
032 387 24 02  
maria.ins@kathseeland.ch  
www.kathbern.ch/ins  
**Koordination**  
Eberhard Jost, Pfarreiseelsorger

**Sonntag, 1. Dezember**  
**08.45 Eucharistiefeier**  
Matthias Neufeld

**Sonntag, 8. Dezember**  
**10.15 Wortgottesfeier mit Kommunion**  
Eberhard Jost  
Männerchor Ins-Brüttelen, Apéro

**Mittwoch, 11. Dezember**  
**09.00 Eucharistiefeier**  
Kirchenkaffee  
Matthias Neufeld

**Geld und Geist**  
Im Rahmen der kirchlichen Erwachsenenbildung finden von November 2019 bis April 2020 ökumenische Veranstaltungen zum Thema «Geld und Geist» statt. Die nächste Veranstaltung mit dem Thema «Alles ist käuflich – oder doch nicht?» findet am 4. Dezember um 19.30 im reformierten Kirchgemeindehaus Ins statt.

**Spielnachmittag**  
Der Spielnachmittag findet am 6. Dezember um 14.00 im Pfarreizentrum Ins statt.

**Neue Gottesdienstzeiten**  
Ab dem 1. Januar sollen gleichbleibende Gottesdienstzeiten an Sonntagen für Ins gelten. Die Gottesdienste in Ins werden um 11.00 beginnen. Einzelne grössere Feste und Anlässe beginnen inskünftig um 10.00.

**Tannenbaum schmücken**  
Wer hilft mit beim Schmücken des Tannenbaumes in Ins am 22. Dezember, um 15.00? Bitte melden Sie sich unter Tel. 032 387 24 02.

**Ausstellung in der Kirche**  
Im Gottesdienst vom 8. Dezember wird die Ausstellung zum Asylwesen in der Schweiz in der Kirche Ins eröffnet.

## Pfarreizentrum St. Peter und Paul Täuffelen

**2575 Täuffelen**  
Bodenweg 9  
032 387 24 03  
peterpaul.taeuffelen@kathseeland.ch  
www.kathbern.ch/taeuffelen  
**Koordination**  
Magdalena Gisi,  
Katechetin und Jugendarbeiterin

**Sonntag, 1. Dezember**  
**10.15 Eucharistiefeier**  
Matthias Neufeld  
Kindergottesdienst

**Donnerstag, 5. Dezember**  
**09.00 Eucharistiefeier**  
Matthias Neufeld

**Sonntag, 8. Dezember**  
**08.45 Wortgottesfeier mit Kommunion**  
Eberhard Jost

**Donnerstag, 12. Dezember**  
**09.00 Eucharistiefeier**  
Matthias Neufeld

**Kindergottesdienst**  
Am 1. Dezember feiern wir in Täuffelen parallel zum Gottesdienst einen Kindergottesdienst.

**Senior\*innen-Adventsnachmittag**  
Am 9. Dezember laden wir herzlich zum Adventsnachmittag ein! Der Gottesdienst um 14.00 wird uns in adventliche Stimmung versetzen. Ein Lottospiel und das gemütliche Beisammensein mit einem Zvieri werden den Nachmittag abrunden. Bitte melden Sie sich bis 3. Dezember im Pfarreizentrum Ins oder bei Cili Märk, Tel. 078 930 15 79 an, und teilen Sie uns mit, ob Sie einen Fahrdienst benötigen.

**Neue Gottesdienstzeiten**  
Ab dem 1. Januar sollen gleichbleibende Gottesdienstzeiten an Sonntagen für Täuffelen gelten. Die Gottesdienste werden in Täuffelen um 09.30 beginnen. Einzelne grössere Feste und Anlässe beginnen inskünftig um 10.00.

**Frauenstammtisch**  
Der Frauenstammtisch zum Jahresausklang findet am 11. Dezember, um 19.00, statt. Wir gestalten zusammen ein Kirchenfenster nach alter Dorftradition. Teilete: Jede Frau bringt etwas Kleines mit, das wir dann gemeinsam essen.

**Pastoralraumpfarrer**  
**Kurt Schweiss**  
 Martinstrasse 7  
 3600 Thun  
 033 225 03 34  
 kurt.schweiss@kath-thun.ch

**Koordinationsstelle**  
**Katholische Kirche**  
**Bern Oberland**  
 Martinstrasse 7  
 3600 Thun  
 033 225 03 39  
 pastoralraum.beo@kath-thun.ch  
 www.kathbern/oberland-

**Fachstelle Diakonie**  
**Elizabeth Rosario Rivas**  
 Schloss-Strasse 4  
 3800 Interlaken  
 079 586 02 29  
 sozialarbeit.beo@kathbern.ch

**Missione Cattolica**  
**di Lingua Italiana**  
 Kapellenweg 7  
 3600 Thun  
 033 225 03 39  
 mci@kath-thun.ch

**Heilpädagogischer**  
**Religionsunterricht**  
**Maja Lucio**  
 033 823 56 62  
 maja.lucio@kathbern.ch

## Was ist HRU?

HRU ist das Kürzel für heilpädagogischen Religionsunterricht. HRU heisst: gemeinsam unterwegs sein mit Kindern und Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen auf den Spuren des Glaubens. Kinder und Jugendliche mit Behinderungen und ihre Angehörigen möchten als Persönlichkeiten ebenso angenommen, beachtet, geliebt, geschützt und getragen werden wie ihre Mitmenschen. Die Grundbedürfnisse aller Menschen sind dieselben. Eine Kirche kann erst lebendig, farbig und vollkommen sein, wenn alle Menschen «Glieder sind vom Leib Christi» (1 Kor 12,12 ff.). HRU richtet sich vor allem individuell nach den Bedürfnissen des Kindes und den Wünschen der Familie und wird an heilpädagogischen Schulen und Institutionen sowie in integrativen Situationen in Pfarreien erteilt. Nach Möglichkeit findet die Sakramentenvorbereitung ganz oder punktuell in der Wohnortpfarre statt. Die Teilhabe an der Erstkommunionvorbereitung oder am Firmweg hängt jedoch auch vom Grad der Einschränkung und den in den Pfarreien vorhandenen Möglichkeiten ab.



Bild: Heinz Kolb

So durften im Pastoralraum Bern Oberland in diesem Jahr zwei Kinder mit besonderen Bedürfnissen Erstkommunion und fünf Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen ihre Firmung feiern. Im HRU geht es nicht in erster Linie um theologisches Wissen, sondern um religiöse Erfahrung. Ein zentrales Anliegen ist es, Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung hören, spüren, fühlen und erleben zu lassen, dass Gott sie unbedingt annimmt und liebt. Maja Lucio

### Hinweis:

Mehr zum Thema HRU lesen Sie auf **Seite 4**

## Incontri per gli anziani di lingua italiana

**Mercoledì, 5 dicembre, ore 14.30–17.00** nella sala parrocchiale della chiesa Spirito Santo ad **Interlaken** e **Venerdì 13 dicembre, 14.30–17.00** nella sala parrocchiale della Chiesa San Martino a **Thun**  
**L'avvento: tombola e panettone**

Per la fine dell'anno, cogliamo l'occasione per rivederci tutti insieme con caffè e panettone, in piacevole attesa del periodo d'avvento e delle feste natalizie. Si giocherà a tombola con dei bellissimi premi!  
**Cordiale invito a tutta la comunità!**  
**I prossimi incontri: 31 gennaio a Thun e 3 giugno ad Interlaken**

## Preavviso importante: Sante Messe in lingua italiana

### Ogni domenica

**09.30 Chiesa di San Martino Thun**

**11.30 Chiesa dello Spirito Santo Interlaken**

**Regolamento del servizio divino tra il 15 dicembre e il 5 gennaio a San Martino Thun:**

**Domenica, 15 dicembre, 17.00**

**Domenica, 22 dicembre: nessun servizio divino**

**Natale, 25 dicembre, 17.00**

**Domenica, 29 dicembre, 17.00**

**Domenica, 5 gennaio: nessun servizio divino**

**Tra il 15 dicembre e il 5 gennaio ad Interlaken, non ci Saranno Sante Messe in lingua italiana! Siete invitati a partecipare ai servizi nelle parrocchie.**

## Wort des lebendigen Gottes – verstehen und verkünden

### Kurs für Lektor\*innen

**Samstag, 18. Januar, 09.00–17.00 in Bruder Klaus Spiez**

**Leitung:** Thomas Mathys, Schauspieler/Sprecher, und Martin Conrad, Theologe, Mitarbeiter Liturgisches Institut

«Gegenwärtig ist Christus in seinem Wort, da er selbst spricht, wenn die heiligen Schriften in der Kirche gelesen werden» (2. Vat. Konzil). Nicht zuletzt durch den Lektor oder die Lektorin wird Christus mit seiner Botschaft in der Gemeinde gegenwärtig. Der Kurs dient einer guten Vorbereitung auf diesen wichtigen und anspruchsvollen Dienst.

**Praktische Übungen:** Stimmbildung; Sprechen und Vorlesen; Lesen mit und ohne Mikrofon im Kirchenraum; das Medium Lektionar

**Impulse:** Gottes Wort und unser Leben; die Bibel und das Wort Gottes; das Wort Gottes in der Liturgie; die Leseordnung; der besondere Dienst der Lektorin/des Lektors; Hinweise auf Regeln, Hilfsmittel und Literatur

### Anmeldungen bis 6. Januar

an Pfarradministrator Stefan Signer, Gufergasse 1, 3714 Frutigen, 033 671 01 05  
 pfarer@kath-frutigen.ch

Die Teilnehmer\*innenzahl ist beschränkt, die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

## Pia Gadenz ist pensioniert

Die Koordinatorin für den Pastoralraum Oberland ist in Pension. Seit der Gründung des Pastoralraums 2003 wirkte Pia E. Gadenz-Mathys von Thun aus in dieser Pionierrolle. Sie hat hier vorgespurt, weil es diese Stelle bislang nicht gab. Mit dieser Nummer verabschiedet sich Pia Gadenz auch als Gestalterin der Pastoralraumseite. Mehr zu ihr und zu ihrem Wirken lesen Sie auf **Seite 40**. Andreas Krummenacher

## P. Egon Keller gestorben

Im Alter von 79 Jahren ist in Wil SG der Kapuzinerpater Egon Keller gestorben. Er wirkte bis 2005 im ganzen Oberland in allen Bereichen der Seelsorge. P. Egon war ausserdem zwischen 1999 und 2005 Dekan für das Oberland. Mehr zu ihm lesen Sie auf **Seite 40**.

## kibeo – Kirche am Radio BeO

Programm / Frequenz  
 www.kibeo.ch

### Sonntag, 1. Dezember

**09.00 BeO-Gottesdienst**

Katholische Kirche St. Martin Thun

**21.00 Das Erbe von Rallingen**

Wiederholung

### Dienstag, 3. Dezember

**20.00 BeO-Chilchestübli**

Aktuelles aus den Kirchen

**21.00 «Der Rufer in der Wüste»**

Ökumenisches Bibelgespräch

### Sonntag, 8. Dezember

**09.00 BeO-Gottesdienst**

Chrischona Interlaken

**21.00 «Der Rufer in der Wüste»**

Wiederholung

### Dienstag, 10. Dezember

**20.00 BeO-Chilchestübli**

Aktuelles aus den Kirchen

**21.00 Über das Sterben**

sprechen

Aus einer Vortragsreihe

## Interlaken Heiliggeist

### 3800 Interlaken

**Beatenberg, Grindelwald  
Mürren, Wengen**  
Schloss-Strasse 4  
3800 Interlaken  
033 826 10 80  
www.kathbern.ch/interlaken  
pfarrei@kath-interlaken.ch

#### Gemeindeleiter

Diakon Stefan von Däniken  
033 826 10 81  
gemeindeleitung@  
kath-interlaken.ch

#### Priester

Dr. Ignatius Okoli  
033 826 10 82  
okoliignatius@yahoo.com  
P. Joseph Alummottil Philipose  
033 826 10 89  
077 422 17 97  
jpapalum@gmail.com

#### Haus-, Heim- und Spitalseelsorge

Regina Erdin  
079 352 10 40

#### Notfallnummer Seelsorger

(ausserhalb der  
Öffnungszeiten)  
033 826 10 83

#### Sekretariat

Daniela Schneider  
033 826 10 87  
Bürozeiten

Mo–Fr 08.00–11.30

Di und Do 13.30–17.00

KG-Verwaltung

Susanne Roth, 033 826 10 86

verwaltung@kath-pfarrei.ch

#### Sakristan/Hauswart

Klaus Lausegger  
033 826 10 84

#### Katechetinnen

Ines Ruckstuhl, 033 826 10 85  
Elisabeth Löffler, 033 823 44 56  
Dorothea Wyss, 033 823 66 82  
Manuela Inäbnit, 033 853 54 39  
Judith Schneider, 033 822 59 12

#### Seelsorgegespräche

Jeden Donnerstag bietet  
«offene Tür – offenes Ohr» die  
Möglichkeit zum Gespräch  
von 17.30–18.30  
im Gesprächsraum hinten  
in der Kirche Interlaken

## Interlaken

### Samstag, 30. November

#### 14.00 JUBLA

Adventskranzbasteln und  
Kerzenziehen

#### 18.00 Eucharistiefeier

Stiftjahrzeit für Paul Oehrli, Interlaken

#### 20.00 Santa missa em português

### 1. Adventssonntag

#### Sonntag, 1. Dezember

#### 10.00 Familiengottesdienst

#### 11.30 Santa Messa in italiano

#### 18.00 Eucharistiefeier

### Dienstag, 3. Dezember

#### 09.30 Eucharistiefeier

im Zentrum Artos

#### 17.00 Männerkochen

Gruppe 2

### Mittwoch, 4. Dezember

#### 08.30 Rosenkranzgebet

#### 09.00 Eucharistiefeier

#### 14.30 Incontro,

italienischer Senior\*innennachmittag  
im Beatushus

### Donnerstag, 5. Dezember

#### 06.00 Roratemesse,

anschliessend Frühstück im

Beatussaal

### Herz-Jesu-Freitag, 6. Dezember

#### 09.00 Eucharistiefeier

#### 10.00 Arche Noah

Kleinkinderfeier im Beatushus

### Samstag, 7. Dezember

#### 18.00 Eucharistiefeier

Stiftjahrzeit für Fred Mathys-Brun,  
Wilderswil, und für Antonia Magdale-  
na und Viktor Gadenz-Held, Bönigen,  
und Antoinette Rieder-Gadenz,  
Bolligen

#### 19.00 Ökum. Friedensgebet

in der Schlosskapelle

#### 20.00 Santa missa em português

### 2. Adventssonntag

#### Sonntag, 8. Dezember

#### 10.00 Eucharistiefeier

#### 11.30 Santa Messa in italiano

#### 18.00 Eucharistiefeier

### Dienstag, 10. Dezember

#### 09.00 Eucharistiefeier

Gedächtnis für Gerhard Mittermeier

### Mittwoch, 11. Dezember

#### 08.30 Rosenkranzgebet

#### 09.00 Eucharistiefeier

### Donnerstag, 12. Dezember

#### 06.00 Roratemesse,

anschliessend Frühstück im

Beatussaal

#### 14.30 Senior\*innennachmittag

Adventsfeier im Beatushus

### Freitag, 13. Dezember

#### 09.00 Eucharistiefeier

#### 16.00 Probe Krippenspiel und

Sternsingen

### 19.30 Adventsfeier

der Frauen und Männer

## Beatenberg

### Sonntag, 22. Dezember

#### 18.00 Eucharistiefeier

## Grindelwald

### Sonntag, 1. Dezember

#### 09.30 Eucharistiefeier

### Samstag, 7. Dezember

#### 18.00 Eucharistiefeier

### Freitag, 13. Dezember

#### 06.30 Rorate,

anschliessend Frühstück

## Mürren/Wengen

### Sonntag, 1. Dezember

#### 17.45 Wengen: Eucharistiefeier

### Sonntag, 8. Dezember

#### 17.45 Wengen: Wortgottesfeier

mit Kommunion

#### Kollekten

#### 30. November/1. Dezember:

Universität Freiburg

#### 7./8. Dezember:

Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe

### JUBLA – Adventskränze und Kerzen

Am **Samstag, 30. November**, von  
14.00–17.00, bastelt die JUBLA wie-  
der schöne Adventskränze und zieht  
Kerzen im Beatushus. Solange der  
Vorrat reicht, werden die Advents-  
kränze, ab dem **30. November**, nach  
den Gottesdiensten für Fr. 25.– ver-  
kauft. Der Ertrag ist für die Finanze-  
rung des JUBLA-Sommerlagers 2020  
bestimmt. Kranzvorbestellung im  
Sekretariat.

## Vorschau

### Offenes Adventssingen

#### Sonntag, 15. Dezember, 16.30, kath.

Kirche Interlaken mit Kathrin Cordes

### Advents- und Weihnachtsfeiern

#### Mittwoch, 18. Dezember,

16.00 Ökum. Altersheim-Weih-

nachtsfeier in Lauterbrunnen

17.00 Adventsfeier der ersten bis

zur neunten Klasse in Grindelwald

#### Rorate

#### Donnerstag, 19. Dezember, 06.00

Rorate mit dem Ensemble Cantandi,  
anschliessend Frühstück im Beatussaal

### Krippenspiel und Sternsingen

#### Samstag, 21. Dezember, 10.30

Probe Krippenspiel

#### Samstag, 23. Dezember, 17.00

Hauptprobe Krippenspiel

### Versöhnungsfeier

#### Sonntag, 22. Dezember, 17.00

Versöhnungsfeier, anschliessend  
Beichtgelegenheit

### Gottesdienste

#### Heiligabend,

#### Dienstag, 24. Dezember

16.00 Ökumenische Kinderweih-

nachtsfeier in der ref. Kirche Mürren

17.00 Familiengottesdienst mit

Krippenspiel

18.00 Gottesdienst mit Eucharistie-

feier in Mürren

23.00 Mitternachtsmesse, musika-

lisch umrahmt von Stefan Oehrli (Quer-

flöte), Marion Somers (Cello) und

Kathrin Cordes (Orgel)

23.00 Mitternachtsmessen

in Wengen und Grindelwald

#### Weihnachten,

#### Mittwoch, 25. Dezember

09.30 Festgottesdienst,

Grindelwald

10.00 Festgottesdienst, musikalisch

umrahmt vom Festtagschor Interlaken

(Leitung: Markus Teutschbein),

Sandro Häslar (Trompete) und

Kathrin Cordes (Orgel), Interlaken

10.00 Festgottesdienst Wengen

und Mürren

16.30 Ökumenische Wald-

weihnacht, Wengen

#### Stephanstag,

#### Donnerstag, 26. Dezember

10.00 Eucharistiefeier mit Weinseg-

nung, anschliessend Apéro, Interlaken

### Kurs für Lektor\*innen

**Samstag, 18. Januar**, 09.00–17.00,

Pfarrzentrum Bruder Klaus Spiez.

Anmeldung bis **6. Januar** an

Pfarradministrator Stefan Signer,

033 671 01 05, pfarrer@kath-frutigen.ch

## Pfarramtliche Mitteilungen

### Kollekten im September

7./8. Altersheim Nigeria 1284.05

14./15. Bettagskollekte für

Seelsorger in Notlagen 808.20

21./22. Drahtesel Bern 507.35

28./29. Diözesane Sammlung

für finanzielle Härtefälle 645.65

Wir danken Ihnen für Ihre Spenden!

### Verstorbene unserer Pfarrei

#### im Oktober

1. Ruth Villiger, Interlaken

5. Jakob Wechsler, Interlaken

22. Valéria Čierna, Matten

29. Ida Burgener-Gragl, Bönigen

30. Agnes Arnold-Boschung, Matten

Der Herr schenke den Verstorbenen

Geborgenheit und Frieden.

## Gstaad St. Josef

3780 Gstaad

Zweisimmen  
Lenk

Rialtostrasse 12  
033 744 11 41  
Fax 033 744 09 27  
www.kathbern.ch/gstaad  
sekretariat@kath-gstaad.ch

**Pfarrer**

Alexander Pasalidi  
pfarrer@kath-gstaad.ch

**Sekretariat**

Brigitte Käser  
sekretariat@kath-gstaad.ch  
Bürozeiten  
Mo, Di, Do 08.00–11.30  
Di 14.00–17.00

**Katechese**

Carla Pimenta  
katechese@kath-gstaad.ch  
033 722 09 54  
076 505 64 42

## Gstaad

**Samstag, 30. November**

13.30 Adventskränze binden  
im Foyer

**Sonntag, 1. Dezember**

11.00 Eucharistiefeier

**Mittwoch, 4. Dezember**

16.30 Rosenkranz  
17.00 Eucharistiefeier

**Freitag, 6. Dezember**

18.30 Eucharistiefeier  
zum Herz-Jesu-Freitag

**Samstag, 7. Dezember**

17.00 Eucharistiefeier  
18.00 Aktion «Eine Million Sterne»

**Sonntag, 8. Dezember**

16.00 Eucharistiefeier p/d/f/i

**Mittwoch, 11. Dezember**

06.15 Roratefeier,  
anschliessend Frühstück

**Donnerstag, 12. Dezember**

10.30 Senior\*innenadvent  
mit Mittagessen

## Lenk

**Samstag, 30. November**

18.00 Eucharistiefeier

**Donnerstag, 5. Dezember**

06.15 Roratefeier,  
anschliessend Frühstück

**Samstag, 7. Dezember**

Keine Messe

**Sonntag, 8. Dezember**

11.00 Eucharistiefeier

**Donnerstag, 12. Dezember**

18.00 Eucharistiefeier

## Zweisimmen

**Sonntag, 1. Dezember**

09.15 Eucharistiefeier

**Sonntag, 8. Dezember**

09.15 Eucharistiefeier

**Kollekten**

30.11./1.12: Universität Freiburg  
7./8.12.: Caritasaktion  
«Eine Million Sterne»

**Adventszeit**

Mit dem ersten Advent beginnt ein neues Kirchenjahr: In den sonntäglichen Gottesdiensten weltweit (auf griechisch-katholisch) steht die Verkündigung des Matthäusevangeliums. (Es gibt einen Dreijahreszyklus: Lesejahr A: Matthäus, Lesejahr B: Markus, und im Lesejahr C stehen Texte des

Lukasevangeliums im Zentrum der Feiern. Texte des Johannesevangeliums finden in allen Lesejahren, sei es im Advent, bzw. vor allem in der Fasten-, Passions- und Osterzeit Eingang in die Liturgie.) Auch dieses Jahr bieten wir das «Adventskranz machen» am **Samstag, 30. November**, an. Geschätzt werden in den Adventswochen die frühmorgendlichen **Roratefeiern** mit anschliessendem kleinem Frühstück. Diese finden auch in diesem Jahr in allen Gottesdienstorten statt: an der **Lenk, 5. Dezember**, in **Gstaad, 11. Dezember** und in **Zweisimmen, 17. Dezember**. In Zusammenarbeit mit der Caritas findet in Gstaad nach der Abendmesse vom **7. Dezember** der Anlass «Eine Million Sterne» statt. Für die Senior\*innen findet ebenfalls wie letztes Jahr (damals an der Lenk) heuer in **Gstaad am 12. Dezember** ein **Adventsanlass** mit Mittagessen statt. Mit einer Feier in der reformierten Kirche Saanen am **16. Dezember** begrüssen wir bei uns das **Friedenslicht** aus Bethlehem. Dieses wird dann auch nach Zweisimmen und an die Lenk gebracht. Vor Weihnachten gestalten wir auch **Veröhnungsgottesdienste** am Wochenende vom **21./22. Dezember**. Zusammen mit dem Pfarrteam wünsche ich allen eine besinnliche Adventszeit.

Pfarrer Alexander Pasalidi

## Spiez Bruder Klaus

3700 Spiez

Belvédèrestrasse 6  
033 654 63 47  
Fax 033 654 26 47  
www.kathbern.ch/spiez  
bruderklaus.spiez@kathbern.ch

**Gemeindeleitung**

Gabriele Berz-Albert  
Theologin  
Belvédèrestrasse 6  
3700 Spiez  
033 654 17 77  
gabriele.berz@kathbern.ch

**Sekretariat**

Alice Balmer und  
Sandra Bähler  
033 654 63 47  
Bürozeiten  
Di–Fr 08.00–12.00  
bruderklaus.spiez@kathbern.ch

**Katechese**

Gabriela Englert  
079 328 03 06  
Sara de Giorgi  
033 437 06 80  
Imelda Greber  
079 320 98 61

**Jugendarbeit**

Alexander Strebel  
079 421 08 60  
strebal@gmx.ch

**Samstag, 30. November**

17.30 Familiengottesdienst mit  
Räbeliechtli

**1. Advent: Sonntag, 1. Dezember**

09.30 Kommunionfeier  
Jahrzeit für Pater Anselm Keel

**Montag, 2. und 9. Dezember**

15.00 Rosenkranzgebet

**Dienstag, 3. und 10. Dezember**

06.15 Rorategottesdienst  
mit anschliessendem Morgenessen

**Mittwoch, 4. Dezember**

14.30 Adventsfeier der Senior\*innen  
im Pfarreizentrum, anschliessend  
Zvieri

Wer abgeholt werden möchte, melde dies bitte bis **Montagvormittag, 2. Dezember**, im Sekretariat, 033 654 63 47.

**2. Advent: Sonntag, 8. Dezember**

09.30 Eucharistiefeier; parallel  
Kleinkinderfeier im Untizimmer:  
«Maria und Elisabeth warten auf  
einen Schatz»

**Donnerstag, 12. Dezember**

19.00 Ökumenische Taizé-Feier  
in der katholischen Kirche Frutigen

**Kollekten**

**1. Dezember:** Uni Fribourg

**8. Dezember:** «Eine Million Sterne» –  
Armut in der Schweiz

**Räbenschnitzen mit Familiengottesdienst**

**Samstag, 30. November**

Ab 16.00 Räbenschnitzen im Pfarrsaal  
Ab 16.30 Zvieri in der Chemistube  
17.10 Einsingen in der Kirche  
17.30 Familiengottesdienst. Anschliessend Punsch und Weihnachtsguetzli für alle

**Zyschtig-Zmorge**

**Dienstag, 3. Dezember**, 09.00–11.00,  
im reformierten Kirchgemeindehaus  
in Spiez: Adventsfeier

**Öffentliches Kerzenziehen**

**Samstag/Sonntag, 7./8. Dezember**,  
jeweils 13.30–17.00, in den Luftschutzräumen unserer Kirche

**Senior\*innenjassnachmittag**

**Mittwoch, 11. Dezember**, 13.30,  
in der Chemistube

**Mittagstisch für Senior\*innen**

**Donnerstag, 12. Dezember**, 12.00,  
reformiertes Kirchgemeindehaus  
Spiez

**Programm Advent bis Neujahr**

Flyer mit unseren Anlässen im Dezember und Januar liegen im Foyer der

Kirche auf oder können unter [www.kathbern.ch/spiez](http://www.kathbern.ch/spiez) – Festprogramme heruntergeladen werden. «Eine Million Sterne»-Aktion **Samstag, 14. Dezember**, 16.00–20.00, Kronenplatz, Spiez  
Mit der Lichteraktion setzen wir zusammen mit den Oberstufenschüler\*innen ein Zeichen für eine solidarische Schweiz.

«Mache dich auf und werde Licht»  
**Freitag, 6./13./20. Dezember**, 19.30



Foto: Jörg Kleinschmidt/pixelio.de

Bibelteilen nach der Sieben-Schritt-Methode:  
**Sich öffnen – lesen – verweilen – schweigen – mitteilen – austauschen – beten.** Keine Vorkenntnisse nötig!

**Incontri 14.30–17.00, L'avvento: Tombola e Panettone**  
Incontro ad Interlaken, **mercoledì, 4 dicembre**, chiesa Spirito Santo; – Incontro a Thun, venerdì, **13 dicembre**, chiesa S. Martino  
Cordiale invito a tutta la comunità

## Meiringen Guthirt

3860 Meiringen  
Brienz

Hasliberg-Hohfluh  
Hauptstrasse 26  
033 971 14 62

www.kath-oberhasli-brienz.ch  
guthirt.meiringen@bluewin.ch

### Gemeindeleiter

Jure Ljubic  
guthirt.meiringen@bluewin.ch

### Pfarrsekretariat

Pia Flury  
033 971 14 55  
Di, Do 08.30–11.00  
kath.sekr.meiringen@  
bluewin.ch

### Kirchgemeinderatspräsident

Hansruedi Wagner  
Aenderdorgasse 2  
3856 Brienzwilser  
033 951 45 32

### Religionsunterricht

1./2./6. Klasse  
Martina Matijevic  
Lengenachstrasse 7  
3860 Meiringen

079 138 35 38

3./4./5. Klasse

Petra Linder

Allmendstrasse 27

3860 Meiringen

079 347 88 57

7./8./9. Klasse

Jure Ljubic

Hauptstrasse 26

3860 Meiringen

033 971 14 62

## Meiringen

**Samstag, 30. November**

**17.15 Rosenkranzgebet**

**18.00 Wortgottesfeier**

**1. Advent, 1. Dezember**

**11.00 Familiengottesdienst**

mit den Erstklässler\*innen,  
anschliessend Apéro im Pfarrsaal

**Montag, 2. Dezember**

**19.30 Eucharistiefeier (hr)**

**Freitag, 6. Dezember**

**06.00 Roratefeier**

**Samstag, 7. Dezember**

**17.15 Rosenkranzgebet**

**18.00 Wortgottesfeier**

**2. Advent, 8. Dezember**

**11.00 Wortgottesfeier**

**Freitag, 13. Dezember**

**09.00 Wortgottesfeier**

## Brienz

**1. Advent, 1. Dezember**

**09.30 Wortgottesfeier**

**Donnerstag, 5. Dezember**

**06.00 Roratefeier**

**2. Advent, 8. Dezember**

**09.30 Wortgottesfeier**

**Donnerstag, 12. Dezember**

**09.00 Wortgottesfeier**

## Hasliberg-Hohfluh

**1. Advent, 1. Dezember**

**09.30 Eucharistiefeier**

### Kollekte

**30. November/1. Dezember:**

Universität Freiburg

**7./8. Dezember:** Verein Mamma

### Religionsunterricht

**8. Klasse/3. Block: Samstag,  
30. November, 08.15–11.45**

**1. Klasse: Sonntag, 1. Dezember,  
11.00 Familiengottesdienst**

**4. Klasse/3. Block: Mittwoch,  
4. Dezember, 13.30–17.00**

**3. Klasse: Dienstag,  
10. Dezember, 16.45–18.15**

**6. Klasse/3. Block: Mittwoch,  
11. Dezember, 14.00–17.30**

### Familiengottesdienst zum 1. Advent

Am **Sonntag, 1. Dezember**, um 11.00,  
in Meiringen feiern wir mit den Schü-  
ler\*innen der ersten Klasse den ersten  
Advents-Gottesdienst. Wir werden

gemeinsam mit den Kindern singen  
und beten. Gerne laden wir Sie alle  
herzlich ein, mit uns zu feiern und zum  
anschliessenden Apéro im Pfarrsaal.

### Segnung der Adventskränze

In den Gottesdiensten vom  
**30. November und 1. Dezember**  
werden die Adventskränze gesegnet.  
Alle sind herzlich eingeladen, ihren  
Heimkranz zur Segnung in den  
Gottesdienst mitzubringen.

### Rorategottesdienste

Wir laden herzlich zur Roratefeier vom  
**5. Dezember** in Brienz und **6. Dezem-  
ber** in Meiringen ein. Die Gottes-  
dienste im Kerzenlicht beginnen je-  
weils um 06.00, anschliessend gibt es  
ein feines Frühstück, alle sind herzlich  
eingeladen.

### Senior\*innenadventsfeier

Am **Samstag, 7. Dezember** laden wir  
ganz herzlich zur Adventsfeier in den  
Pfarrsaal in Meiringen ein, Beginn  
15.30. Mit Liedern, Gesprächen und  
einem Imbiss wollen wir zusammen ei-  
nen gemütlichen Nachmittag verbrin-  
gen, anschliessend Gottesdienst.  
Anmeldung bis Montag  
2. Dezember an:  
Beatrice Hodel, Gemeindemattenstr. 17,  
3860 Meiringen, 033 971 00 47

## Frutigen St. Mauritius

3714 Frutigen

Adelboden

Kandersteg

Gufergasse 1

033 671 01 05

Fax 033 671 01 06

www.kathbern.ch/frutigen  
sekretariat@kath-frutigen.ch  
kirchgemeinde@kath-frutigen.ch

### Pfarrleitung

Stefan Signer  
Pfarradministrator  
pfarrer@kath-frutigen.ch

033 671 01 07

### Pfarrsekretariat

Cordula Roevenich  
sekretariat@kath-frutigen.ch

Bürozeiten:

Mo 13.30–17.30

Di–Fr 08.30–11.30

### Katechetinnen

Theres Bareiss

033 675 00 01

076 576 65 90

Maja Lucio

033 823 56 62

078 819 34 63

Katechtin/  
Jugendarbeiterin

Martina Lengacher

033 671 18 20

078 675 93 74

## Frutigen

**1. Adventssonntag, 1. Dezember**

**11.00 Heilige Messe**

Familiengottesdienst

**Donnerstag, 5. Dezember**

**14.00 Heilige Messe**

**2. Adventssonntag, 8. Dezember**

**11.00 Heilige Messe**

**Mittwoch, 11. Dezember**

**08.30 Heilige Messe**

**Freitag, 13. Dezember**

**06.00 Ökumenische Roratefeier,**  
anschliessend gemeinsames Zmorge  
im Pfarrsaal

## Adelboden

**1. Adventssonntag, 1. Dezember**

**09.00 Heilige Messe**

Jahrzeit Familie Knutti

**2. Adventssonntag, 8. Dezember**

**09.00 Heilige Messe**

## Kandersteg

**Samstag, 30. November**

**17.30 Heilige Messe**

**Samstag, 7. Dezember**

**17.30 Wortgottesdienst mit  
Kommunionfeier**

### Religionsunterricht

**Mittwoch, 4. Dezember**

3./4. Klasse: 13.45–16.15 (Kirche)

6. Klasse: 13.45–16.15

**Freitag, 6. Dezember**

1./2. Klasse: 13.45–16.15

**Mittwoch, 11. Dezember**

5. Klasse: 13.45–16.15

### Kollekten

30. November/1. Dezember: Catholica  
Unio – Hilfe für osteuropäische und  
orientalische Kirchen

7./8. Dezember: ACAT – Für die  
Abschaffung der Folter (ökumenischer  
Menschenrechtstag)

### Barbarafeier

Die heilige Barbara ist die Patronin  
der Bergarbeiter; demnach steht auch  
beim Tunnelportal in Kandersteg eine  
Statue. Und am **Mittwoch, 4. Dezem-  
ber** (ihrem Gedenktag) halten wir eine  
Barbarafeier. Die lokale Bevölkerung  
ist eingeladen mitzufeiern: um **16.00**  
auf dem Gelände des Containerdorfes  
beim Lötschbergportal.

### Öffnung Adventsfenster

Am **Sonntag, 1. Dezember, um 17.00**

wird das Adventsfenster im Pfarrsaal  
geöffnet. Auch die Türe ist bis 20.00  
offen fürs gemütliche Verweilen bei  
feinem Gebäck und Getränken. Vielen  
Dank Maja Lucio (Katechetin), die in  
diesem Jahr mit der sechsten Klasse  
das Fenster gestaltet und die Gäste  
bewirtet.  
Herzliche Einladung zur Öffnung des  
Fensters und zum Verweilen!



### Adventsfeier Club 3x20

**Donnerstag, 5. Dezember, 14.00**

Beginn mit einer Messe in der Kirche  
in Frutigen, anschliessend gemütl-  
iches Beisammensein im Pfarrsaal.  
Wünschen Sie einen Fahrdienst, dann  
melden Sie sich bitte bis 4. Dezember  
telefonisch (033 671 01 05) im Pfarrei-  
sekretariat.

### Taizé

**Donnerstag, 12. Dezember, 19.00**

Ökumenische Abendfeier im Tal und  
am See, Kirche St. Mauritius, Frutigen

## Thun St. Marien

### 3600 Thun

Kapellenweg 9  
033 225 03 60  
www.kath-thun.ch  
st.marien@kath-thun.ch

#### Gemeindeleiter

Patrick Erni, Diakon  
033 225 03 54  
erni@kath-thun.ch

#### Priesterlicher Mitarbeiter

Pfarrer Leo Rüedi  
leo.rueedi@bluewin.ch  
079 829 66 28

#### Katechese

Cornelia Pieren  
Religions- und  
Sozialpädagogin  
033 225 03 57  
pieren@kath-thun.ch  
Sara De Giorgi  
Katechetin  
033 437 06 80  
sara.degorgi@kath-thun.ch

#### Kirchenmusik

Joseph Bisig  
076 457 10 91  
joseph.bisig@kath-thun.ch

#### Sekretariat

Monika Bähler  
Christine Schmaus  
033 225 03 60  
st.marien@kath-thun.ch  
Bürozeiten  
Mo-Fr 08.30–12.00  
Mo, Di, Do, Fr 14.00–17.00  
Mi Nachmittag geschlossen

#### Hauswart

Raumreservierungen  
Matthias Schmidhalter  
033 225 03 59  
(Bürozeiten)  
schmidhalter@kath-thun.ch

#### Sozialdienst

Stephanie Oldani  
079 192 98 63  
stephanie.oldani@kath-thun.ch

### Sonntag, 1. Dezember

**09.30 Eucharistiefeier**  
mit Kinderfeier

**14.30 Eucharistiefeier**  
in kroatischer Sprache

### Montag, 2. Dezember

**18.30 Eucharistiefeier**

### Mittwoch, 4. Dezember

**09.00 Eucharistiefeier**  
mit der Frauengemeinschaft

### Donnerstag, 5. Dezember

**18.00 Anbetung**  
**18.25 Rosenkranz**  
während Anbetung

### Freitag, 6. Dezember, Nikolaus

**06.00 Roratefeier**

### Samstag, 7. Dezember

**17.00 Eucharistiefeier**

### Sonntag, 8. Dezember

**09.30 Eucharistiefeier mit**  
**Kirchenchor** und Kinderfeier

**14.30 Eucharistiefeier**  
in kroatischer Sprache

### Montag, 9. Dezember

**18.30 Eucharistiefeier**

### Mittwoch, 11. Dezember

**09.00 Eucharistiefeier**

### Donnerstag, 12. Dezember

**18.00 Anbetung**  
**18.25 Rosenkranz**  
während Anbetung

### Freitag, 13. Dezember

**19.15 Eucharistiefeier**  
Kollekten: Universität Freiburg  
und Ärzte ohne Grenzen

### Verstorbene aus unserer Pfarrei

Frau Bertha Marie Dähler-Limacher  
aus Thun, Frau Irma Klara Jossi-Erdin  
aus Heimberg und Herr Michel André  
Dénéreaz-Boschung aus Steffisburg  
sind verstorben. Herr, lass unsere Ver-  
storbenen ruhen und schenke den  
Trauernden Trost und Zuversicht.

### Taufen

Die Familie Imboden aus Thun bringt  
ihren Sohn Lionel am **Sonntag, 1. De-  
zember** zu uns in die Kirche zur Taufe.  
Wir freuen uns, Lionel kennenzu-  
lernen, und heissen Ihn in unserer  
Gemeinschaft herzlich willkommen.

### Gruppenstunde JUBLA

Jungwacht/Blauring laden zur Grup-  
penstunde ein. **Samstag, 30. Novem-  
ber, 14.00–17.00** bei der Marienkir-  
che. Auskunft: 079 881 84 68

### Adventskranzbinden

**Samstag, 30. November, 14.00–16.30**  
Pfarreisaal. Die Kränze werden am  
**Sonntag, 1. Dezember** in der  
**09.30-Messe** gesegnet.

### Kinderfeier für die Jüngsten

**Sonntag, 1. Dezember** und auch am  
**Sonntag, 8. Dezember** bieten wir  
eine Kinderfeier an, welche parallel  
zum Gottesdienst stattfindet.  
Kommt um **09.30** in die Kirche.

### Adventskranzverkauf

**Sonntag, 1. Dezember**, haben Sie vor  
und nach dem Gottesdienst die Mög-  
lichkeit, einen Adventskranz oder ein  
Gesteck zu kaufen. Diese werden mit  
viel Hingabe unter fachmännischer  
Anleitung von den Teilnehmer\*innen  
des Projekts «Einbezogen» gefertigt.

### Sich aussprechen

**Sonntag, 1. Dezember, 11.30–12.30**  
im Gesprächszimmer; **Dienstag,**  
**3. Dezember**, nachmittags nach Ver-  
einbarung, **Mittwoch, 4. Dezember,**  
**10.30–11.30** Gesprächszimmer. Kon-  
takt Leo Rüedi 079 829 66 28

### Mittagstisch

**Dienstag, 3. und 10. Dezember,**  
**12.00–13.00**, im Saal. Kosten Fr. 9.–  
für Erwachsene und Fr. 5.– für Kinder.  
Anmeldung im Sekretariat bis jeweils  
**Montag, 11.30**

### Kontemplation

Ein Weg zur Quelle und zum Ganzwer-  
den. Einkehr und ein tieferes Finden in  
die Beziehung zu Gott. **Dienstag,**  
**3. Dezember, 19.30–20.30**, Kapelle

### Senioren\*innen-Treff

**Donnerstag, 5. Dezember, 14.30**  
in St. Martin!

### Roratefeier

**Freitag, 6. Dezember, 06.00**, in der  
Kapelle. Alle, besonders die Kinder  
der Unter- und Mittelstufe sind zu  
dieser stimmungsvollen Feier einge-  
laden. Anschliessend gemeinsames  
Frühstück im Foyer mit Überraschung!

### Kirchenmusik

**Sonntag, 8. Dezember, 09.30:** Der  
Kirchenchor singt im Gottesdienst  
zu Mariä Empfängnis diese Werke:  
Jakob Arcadelt, Ave Maria;  
Hans Leo Hassler, Dixit Maria;  
Edward Elgar, Ave verum corpus.

### Rosenkranzgebet

**Montag, 9. Dezember, 19.30**, im Be-  
tagtenheim Schöneegg, Hünibach, und  
in unserer Kirche jeden Donnerstag,  
jeweils um **18.25**

### Bibelgruppe

**Dienstag, 10. Dezember,**  
**18.30–20.30**. Wir wollen in unserer  
Gruppe gemeinsam die Bibel lesen,  
hinhören und uns austauschen.  
Kommen Sie einfach vorbei.  
Es freut sich Sandra.

### Mahnwache in Thun durch CSI

Die friedliche Kundgebung wird am  
**12. Dezember** auf dem Rathausplatz  
**von 18.00 bis 18.30** durchgeführt.  
Menschen aller Glaubensrichtungen  
sind eingeladen, für ihre verfolgten  
Mitmenschen einzustehen und in stil-  
lem Gedenken ein Zeichen der Solida-  
rität zu setzen.

### Litauen – ein besonderes Land

Vortrag von Pfarrer Leo Rüedi über  
seine Begegnungen während seiner  
Reise nach Litauen. **Sonntag, 15. De-  
zember, 16.00** im Pfarreisaal

### Anbetungszeiten

**Mo 17.30–18.30, Di 19.30–20.30,**  
**Mi 07.45–08.45, Do 18.00–19.00,**  
**Fr 10.00–11.00, Sa 15.45–16.45,**  
**So 08.15–09.15**, jeweils in der Kapelle

### «Willkommenskultur»

Oder ein neuer Zugang zum Advent.  
Ich habe es vor ein paar Monaten er-  
lebt. Eine Frau, die nicht mehr in der  
katholischen Kirche beheimatet ist,  
suchte ein Seelsorgegespräch. Nach  
der Sonntagsmesse trafen wir uns. Be-  
vor die Frau zu ihrem Anliegen kam,  
wollte sie etwas loswerden. «Wissen  
Sie, was ich empfunden habe, als ich  
aufs Areal kam? Ich fühlte mich ein-  
fach wohl, angenommen, willkommen  
geheissen. Hier gibt es Menschen, die  
eine Atmosphäre schaffen, die Offen-  
heit ausstrahlt.» Natürlich habe ich  
mich über dieses Kompliment gefreut.  
Ist es nicht ermutigend, wenn fremde  
Menschen sich bei uns willkommen  
fühlen? Könnte die Adventszeit nicht  
eine Einladung an uns alle sein, diese  
Kultur des Aufeinanderzugehens zu  
leben, vielleicht noch zu verstärken?  
Kennen wir nicht alle das Wort Jesu:  
«Ich war fremd, und ihr habt mich auf-  
genommen» (Mt. 25, 35)?  
Es ist eine grossartige Weise, Jesus in  
dieser Welt aufzunehmen, der auch  
heute ein Zuhause sucht, der mit uns  
das Leben teilen möchte, der uns Weg  
und Licht sein kann, mitten im Gewirr  
von Angeboten, Meinungen, Zwän-  
gen und Zweifeln. Wir werden Weih-  
nachten neu erleben.  
Den Frieden ermöglichen. Weihnachten  
ist das Fest des Friedens. Und die-  
ser Friede stellt sich ein, wenn Jesus,  
der «Fürst des Friedens» den Ton an-  
geben kann. Der Ton heisst: Du bist  
willkommen, wer du auch bist, was du  
auch für eine Geschichte hast, was  
dein Leben auch geprägt hat.  
Wir werden die Weihnachtsbotschaft  
neu, «geerdeter» hören, denn sie ist  
schon etwas spürbar unter uns und  
hat somit die Kraft, vielen Menschen  
neue Hoffnung zu schenken.

Leo Rüedi



## Thun allgemein

### Betagenheim Schönegg

Jeweils **Freitag, 10.00**, Gottesdienst

### Besinnliches zur Adventszeit

... für Senior\*innen: **Donnerstag, 5. Dezember, um 14.30**, in der Kirche St. Martin. Danach gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal

### Frohes Alter

**Dienstag, 10. Dezember:** Wanderung, Mittagessen und Adventsfeier in der Gaststube Tempel, Allmendingen. Mittagessen 12.00. Maxi: Bahnhof Thun Bus Nr. 5 ab 09.58 nach Schorenfriedhof. Wanderung 4 km, ca. 1½ Std. Mini: Besammlung 11.00 bei der Martinkirche, Wanderung ca. 45 Min. Fahrkarten sind selber zu lösen. Anmeldung bis Freitag, 6. Dezember, an Marguerite Greber, 033 222 54 56 oder 079 308 32 11

### Jassnachmittag

Jasser\*innen treffen sich am **Mittwoch, 11. Dezember, 14.00**, im Pfarrsaal St. Martin. Kontakt: E. und K. Räber, 033 336 83 86

### Eine Million Sterne: Wer hilft mit?

Als Zeichen der Solidarität für armutsbetroffene Familien in der Schweiz entzünden wir am **14. Dezember, um 16.00**, mehrere Hundert Kerzen auf dem Rathausplatz in Thun. Dazu sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Möchten Sie uns unterstützen beim Aufstellen, Anzünden und Bewachen der Lichter? Dann melden Sie sich bei Stephanie Oldani, stephanie.oldani@kath-thun.ch, 079 192 98 63. Wir freuen uns sehr auf Ihre Mithilfe!

### Bussfeier in Thun

Beachten Sie bitte, dass wir den Gottesdienst vom **14. Dezember, 17.00**, in St. Martin besonders gestalten, für St. Marien und St. Martin gemeinsam. In die Eucharistiefeier wird am Anfang eine Bussfeier integriert. Die Besinnung dient der Vorbereitung auf Weihnachten, der Gottesdienst dauert daher etwas länger. Anschliessend steht Pfarrer Leo Rüedi zu persönlichen Aussprachen zur Verfügung.

### Silvesterkonzert

Wort und Musik um **19.00** in der Marienkirche: Carmen Berger, Klarinette, und Ursula Berger am Klavier  
Zwischentexte, zusammengestellt von Ruth Landtwing. Sie hören berührende Musik von Klassik über Musicals bis Klezmer. Anschliessend Silvesterapéro, vorbereitet von einem Team freiwilliger Helfer\*innen. Wir danken für eine angemessene Kollekte.

## Thun St. Martin

### 3600 Thun

Martinstrasse 7  
033 225 03 33  
www.kath-thun.ch  
st.martin@kath-thun.ch

### Pfarrer

Kurt Schweiss  
033 225 03 34  
076 204 41 23

kurt.schweiss@kath-thun.ch

### Theologin

Carmen Cattarina Baumli  
033 225 03 35  
carmen.baumli@kath-thun.ch

### Seelsorgehelferin und Katechetin

Pia Krähenbühl-Fuchs  
079 364 97 50  
Meisenweg 31, 3604 Thun  
kraehenbuehl@kath-thun.ch

### Katechetinnen

Gabriela Englert  
079 328 03 06  
Marianne Widmer  
033 243 31 70

### Jugendarbeiterin und Katechetin

Manuela D'Orazio  
Büro und Jugendtreff Tandem  
033 225 03 37  
Mi-Fr 078 932 00 92  
jugendarbeit-st.martin@  
kath-thun.ch

### Kirchenmusik

Joseph Bisig  
076 457 10 91  
joseph.bisig@kath-thun.ch

### Sekretariat

Beatrice Ebener,  
Angela Ritler  
033 225 03 33  
Bürozeiten  
Mo, Mi, Do 08.00–11.30/  
14.00–17.00  
Di, Fr 08.00–11.30

### Hauswart/Sakristan

Martin Tannast  
079 293 56 82  
tannast@kath-thun.ch

### Sozialdienst

Stephanie Oldani  
079 192 98 63  
stephanie.oldani@  
kath-thun.ch

### 1. Advent

#### Samstag, 30. November

#### 17.00 Gottesdienst

mit Eucharistiefeier

#### 18.00 Missa em português

#### Sonntag, 1. Dezember

#### 09.30 Messa in lingua italiana

#### 11.00 Gottesdienst

mit Eucharistiefeier, Mitwirkung Band Da Capo und Chor Hootchers  
Jahresgedächtnis für Diakon Urs Zimmermann-Suter  
Kaffeestube

#### Dienstag, 3. Dezember

#### 08.30 Gottesdienst

mit Eucharistiefeier

#### Mittwoch, 4. Dezember

#### 06.00 Roratogottesdienst

Morgenessen

#### Donnerstag, 5. Dezember

#### 08.30 Gottesdienst

mit Eucharistiefeier

### 2. Advent

#### Samstag, 7. Dezember

#### 18.00 Missa em português

#### Sonntag, 8. Dezember

#### 09.30 Messa in lingua italiana

#### 11.00 Gottesdienst

mit Eucharistiefeier  
Jahresgedächtnis für Yvonne Balmer  
Kaffeestube

#### Dienstag, 10. Dezember

#### 08.30 Gottesdienst

mit Eucharistiefeier

#### Mittwoch, 11. Dezember

#### 18.45 Gottesdienst tamilisch

#### Donnerstag, 12. Dezember

#### 08.30 Gottesdienst

mit Eucharistiefeier

### Kollekten

30. November, 1. Dezember: Uni Freiburg; 8. Dezember: Heiliglandverein/Aleppo.

### Unsere Verstorbenen

Aus unserer Pfarrei ist Cäcilia Zaugg-Kihm (geb. 1937) verstorben. Gott nehme sie auf in sein Licht und schenke den Angehörigen Trost und Zuversicht.

### Advents-/Weihnachtsmarkt

Der Lourdespilgerverein Berner Oberland organisiert am ersten Adventswochenende in St. Martin einen Advents-/Weihnachtsmarkt:

#### Samstag, 30. November,

#### 16.00 bis 20.00

#### Sonntag, 1. Dezember,

#### 09.00 bis 14.00

Alle sind herzlich dazu eingeladen.

Die Präsidentin  
Francine Locher

### Fyre mit de Chline und em Samichlaus



Die Feier gestalten wir am **Samstag, 30. November, um 18.00**, bei gutem Wetter am Feuer in der Arena (sonst im Pfarrsaal). Warme Kleider und Schuhe sind wahrscheinlich gefragt. Wir begegnen dem Samichlaus, hören eine Geschichte und haben Zeit fürs Singen und Värslen bei Punsch und Grützbänze.

Es laden herzlich ein: Familiengruppe St. Martin, Patrick Perrella, Samichlaus und Schmutzli

### Adventszeit

Durch die Adventszeit wird uns der Liedinhalt «Maria durch ein Dornwald ging ...» begleiten. Dunkle und stachelige Lebenswegstücke können in einem ganz anderen Licht stehen, wenn es uns Menschen gelingt, trotz allem Schweren das Geheimnis Gottes in die Welt zu tragen. Zum Zeichen dafür kommen «Krippenfiguren» hinzu, die uns in Erzählung und Erinnerung diesen Weg schon lange vorausgegangen sind ... Das Advents- und Weihnachtsprogramm finden Sie auf der Website [www.kath-thun.ch](http://www.kath-thun.ch) unter «St. Martin» sowie im Foyer der Kirche.

### 1. Advent

Der Gottesdienst am **Sonntag, 1. Dezember, um 11.00**, wird von der Band Da Capo und dem Chor Hootchers unter der Leitung von Patrick Perrella und Sonja Pfammatter mitgestaltet. Herzlichen Dank für ihr Mitwirken!

### Roratogottesdienste

Zu den Roratefeiern am **Mittwoch, 4. Dezember**, und am **18. Dezember, um 06.00**, laden wir herzlich ein. Früh am Morgen, schlicht und nur im Schein der Kerzen feiern wir miteinander Eucharistie. Anschliessend steht im Pfarrsaal für uns das Morgenessen bereit.

### Quartierplanung

Im Siegenthalergut, unmittelbar neben dem Pfarreizentrum St. Martin, soll ein neues Quartier entstehen. Am **Donnerstag, 5. Dezember, um 18.30**, orientiert die Stadt Thun über das Projekt. Der Anlass findet bei uns in der Kirche statt.

## Liturgischer Kalender

Tageslesungen online:  
www.kathbern.ch/liturgie

**Samstag, 30. November**  
Röm 10,9–18/Mt 4,18–22  
Andreas

### 1. Adventssonntag, 1. Dezember (A)

1. Lesung: Jes 2,1–5  
2. Lesung: Röm 13,11–14a  
Evangelium: Mt 24,37–44

### Montag, 2. Dezember

Jes 2,1–5/Mt 8,5–11  
Luzius

### Dienstag, 3. Dezember

Jes 11,1–10/Lk 10,21–24  
Franz Xaver

### Mittwoch, 4. Dezember

Jes 25,6–10a/Mt 15,29–37  
Barbara, Johannes von Damaskus

### Donnerstag, 5. Dezember

Jes 26,1–6/Mt 7,21.24–27

### Freitag, 6. Dezember

Jes 29,17–24/Mt 9,27–31  
Nikolaus

### Samstag, 7. Dezember

Jes 30,19–21.23–26/Mt 9,35–10,1.6–8  
Ambrosius

### 2. Adventssonntag, 8. Dezember (A)

1. Lesung: Jes 11,1–10  
2. Lesung: Röm 15,4–9  
Evangelium: Mt 3,1–12

### Montag, 9. Dezember

Gen 3,9–15.20/Lk 1,26–38  
Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

### Dienstag, 10. Dezember

Jes 40,1–11/Mt 18,12–14

### Mittwoch, 11. Dezember

Jes 40,25–31/Mt 11,28–30

### Donnerstag, 12. Dezember

Jes 41,13–20/Mt 11,7b.11–15  
Unsere Liebe Frau in Guadalupe

### Freitag, 13. Dezember

Jes 48,17–19/Mt 11,16–19

### Kollekte 1. Dezember:

Für die Uni Freiburg.  
Postkonto: 45–15–6  
Bischöfliche Kanzlei Solothurn

## Fernsehen

### Wort zum Sonntag, samstags, SRF 1, 20.00

**30. November:** Antje Kirchhofer, christ.-kath.  
**7. Dezember:** Urs Corradini, röm.-kath.

### Sternstunde Religion, sonntags, SRF 1, 10.00

**1. Dezember: Reformierter Gottesdienst aus dem Zürcher Grossmünster.** Wem gilt eigentlich der Advent, die Ankunft Gottes? Maria besingt im Magnifikat, dass die Erniedrigten aufgerichtet werden. So wirken im Gottesdienst auch Menschen mit, die am Rand der Gesellschaft leben.

**8. Dezember: Naïma – eine Mutter kämpft in Biel für Integration.** Die Muslimin Naïma Serroukh ist eine beeindruckende Persönlichkeit. Täglich kämpft sie ehrenamtlich in Biel für ein friedliches Zusammenleben – und unterstützt muslimische Mütter und Jugendliche bei der Integration. Der Film von Tamara Milosevic gewann Ende Oktober den Berner Filmpreis.

### Die goldene Zeit in Andalusien

Vom frühen 8. bis ins späte 15. Jahrhundert währte in Spanien eine für Europa bemerkenswerte Epoche. Juden, Christen und Muslime schufen eine gemeinsame kulturelle Identität, indem sie religiöse Unterschiede überwandern.  
20.15 Arte, Samstag, 30. November

### Katholischer Gottesdienst

**Warten und Feiern!** Die biblischen Texte berichten von Wachsamkeit. Was das heute bedeutet und wie mit dem Adventskranz das Licht in die Zeit des Wartens kommt, erklärt Pfarrer Klaus im Gottesdienst aus Erfurt (D)  
09.30 ZDF, Sonntag, 1. Dezember

### Sonntags. Engel – die Rückkehr der himmlischen Boten

Engel boomen. Sind sie heute nur Gegenstand von Geschäftemacherei, oder zeigen sie unsere Sehnsucht nach Schutz, Nähe und Geborgenheit?  
09.03 ZDF, Sonntag, 1. Dezember

### Echtes Leben. Diesmal schenken wir uns nichts, oder?

Schenken bedeutet für viele einfach nur Stress, besonders vor Weihnachten. Warum tun wir uns das überhaupt an? Sind keine Geschenke überhaupt eine Alternative? Macht Schenken nicht auch irgendwie glücklich?  
17.30 ARD, Sonntag, 8. Dezember

## Radio

### Zwischenhalt, samstags, SRF 1, 18.30

Unterwegs zum Sonntag mit Gedanken, Musik und Glockengeläut  
**30. November:** Murgenthal AG (ev.-ref.)  
**7. Dezember:** St. Antoni FR (röm.-kath.)

### Radiopredigten, sonntags, SRF 2, ab 10.00

**8. Dezember:** Monika Poltera-von Arb, röm.-kath., und Matthias Jäggi, ev.-freikirchl.

### Morgengeschichte, werktags, SRF 1, 08.40

**Ab 2. Dezember:** mit Ralf Schlatter  
**Ab 9. Dezember:** mit Paul Steinmann

### Perspektiven, sonntags, SRF 2, 08.30

**1. Dezember: Grosse Kirchen – grosse Last?** Herausforderungen und Chancen bei Kirchenrenovationen. Dombau- und Bauhüttenmeister\*innen Europas treffen sich zum Austausch in Basel.

**8. Dezember: Hilft der christliche Glaube bei der Integration?** Sich in einer fremden Gesellschaft zurechtfinden, neue Regeln und Bräuche akzeptieren – und dabei die eigenen nicht vergessen. Integration bedeutet Wandel. Die Religion kann dabei im neuen, weltlichen Umfeld Orientierung bieten.

### Der Rufer in der Wüste

Bibelgespräch über Johannes den Täufer aus der Sicht des Johannesevangeliums (Joh 1,19–34). Mit Gabriele Berz (katholisch), Stefan Wenger (reformiert) und Judith Dummermuth (Heilsarmee).  
21.00 BeO, Dienstag, 3. Dezember

## Impressum

Zeitung der römisch-katholischen Pfarreien des Kantons Bern, alter Kantonsteil  
www.pfarrblattbern.ch

### Redaktionsadresse:

Alpeneggstrasse 5, 3012 Bern  
031 327 50 50, redaktion@pfarrblattbern.ch

### Redaktion:

Andreas Krummenacher (kr), Chefredaktor, 031 327 50 51  
Anouk Hiedl (ah), Redaktorin, 031 327 50 52  
Andrea Huwyler (ahu), Assistentin, 031 327 50 53

### Herausgeber: Pfarrblatt-Gemeinschaft Bern

**Präsidentin:** Anne Durrer

**Vizepräsident:** Jerko Bozic

### Verwaltung:

Keel Treuhand AG, 3065 Bolligen

**Druckvorstufe:** Swissprinters AG, Zofingen

**Druck:** DZB Druckzentrum Bern AG



## HOMO MIGRANS

Im Historischen Museum Bern kann man derzeit auf vielfältige Weise dem globalen Phänomen der Migration nachgehen. Die Reise beginnt vor vier Millionen Jahren mit den ersten Menschen in Afrika.

Die Exponate verbildlichen dezent wesentliche geschichtliche Abläufe und damit verbundene Bewegungen der Bevölkerung auf dem Gebiet der heutigen Schweiz. Die Gründe für ein Verlassen des Vertrauten und ein Sich-Niederlassen an einem anderen Ort könnten vielfältiger nicht sein.



Steinzeitliche Werkzeuge, helvetisches Gold oder römische Gottheiten sind ebenso ausgestellt wie Objekte der durch die Hugenotten aufblühenden Textilindustrie, Hungerbrötchen, Judenstern, italienische Pasta oder die Trikots der multikulturellen Fussballnationalmannschaft. Es wird schnell deutlich, dass nationale Identifikation und Migration nicht (mehr) im Widerspruch zu einander stehen müssen und dass es beispielsweise nach offenen und toleranten Perioden auch immer wieder zu skeptischer Haltung oder fremdenfeindlichen Bestrebungen kam. Eine herausragende Rolle fällt daher Filmsequenzen zu, mit denen die moderne Ein- und Auswanderung ein «persönliches Gesicht» bekommt. Ganz ohne erhobenen Zeigefinger, dafür individuell nachvollziehbar. Ausserdem: In unser aller Adern, unabhängig vom Migrationshintergrund, fliesst sowieso Neandertalerblut!

Andrea Huwyler

Bernisches Historisches Museum,  
Helvetiaplatz 5, Bern

Homo Migrans, noch bis 28. Juni 2020;  
Eintritt Fr. 20.–/15.– (AHV),  
Montag geschlossen. Infos: bhm.ch

## «Innehalten» ...

### ADVENT

#### ADVENTSWEG FÜR FAMILIEN

Woche für Woche mit Musik, Liedern, Geschichten und einem «Bhaltis» dem Heiligabend näher kommen ... Jeweils dienstags und donnerstags in der Kirche Urtenen für Kinder ab vier Jahren zusammen mit ihren Eltern.

17.30–18.00 3., 5., 10., 12., 17., 19. Dezember

#### GOTT IST IM KOMMEN – ADVENTSMEDITATION

Was heisst es für uns, daran zu glauben, dass Gott adventlich – als von aussen Kommender – in die Geschichte der Welt eintrat und auch in unser Leben einzutreten vermag? Wie kann dieses Kommen Gottes für uns moderne Menschen erfahrbar werden? Freitag, 6. Dezember bis Sonntag, 8. Dezember.

Infos: [www.lassalle-haus.org](http://www.lassalle-haus.org), Lassalle-Haus, Bad Schönbrunn, 041 757 14 14

#### ADVENT, ADVENT ...

Der Verein der Freunde des Kunstmuseums Bern lädt mit 30-minütigen Kunsthäppchen zum Innehalten in der Weihnachtszeit ein. Im Rahmen des Adventskalenders werden auch nicht in der Ausstellung gezeigte Werke aus dem Depot geholt. Anmeldung nicht nötig, Eintritt frei.

12.30–13.00 1. bis 22. Dezember, jeweils  
Mittwoch bis Sonntag

### BEGEGNUNG

#### LEBENSKARUSSELL

Der Verein für das Kinderhospiz Bern lädt zum Welttag des verstorbenen Kindes auf den Bremgartenfriedhof Bern ein. Mit Friedhofsführungen, einer sprechenden und klingenden Blutbuche, Marktständen zu den Stationen im Lebenskarussell sowie einem erleuchteten Himmel. Infos und Anmeldung: [www.allani.ch](http://www.allani.ch)

13.30–19.00 Sonntag, 8. Dezember

### ENGAGEMENT

#### 16 TAGE GEGEN DIE GEWALT AN FRAUEN

Immer vom 25. November bis zum 10. Dezember treten über 80 Organisationen in 187 Ländern an die Öffentlichkeit, um auf genderspezifische Gewalt aufmerksam zu machen. In der

Schweiz koordiniert seit 2007 die feministische Friedensorganisation cfd die Kampagne. Infos über die verschiedensten Veranstaltungen, auch für die Regionen Bern und Biel, unter: [www.16tage.ch](http://www.16tage.ch). Mehr dazu auf Seite 6.

### GOTTESDIENSTE

#### VIKTORIA

Schänzlistrasse 63, Bern. So, 1. Dezember, 09.30: Eucharistie. Di, 3. Dezember, 16.45: Eucharistie. Do, 5. Dezember, 16.45: Eucharistie. So, 8. Dezember, 09.30: Eucharistie. Di, 10. Dezember, 16.45: Eucharistie. Do, 12. Dezember, 16.45: Eucharistie

### MUSIK

#### DIXIT DOMINUS

Konzert des Orchestra Classica und Canto Classico mit Musik des italienischen Barocks in der Französischen Kirche Bern. Werke des Venezianers Baldassare Galuppi, eines jüngeren Zeitgenossen Vivaldis, sowie des in Neapel tätigen Gian Battista Pergolesi stehen im Zentrum. Leitung: Willi Derungs.

Infos/Tickets: [www.cantoclassico.ch](http://www.cantoclassico.ch)

16.00 Sonntag, 1. Dezember

#### «SING JOYFULLY»

Freudiges Klangerlebnis im Advent mit den Singknaben in der St. Ursenkathedrale Solothurn. Werke von Johann Sebastian Bach, Gottfried Wolters, Anton Bruckner, Michael Praetorius, Ivo Antognini und Camille Saint-Saëns. Eintritt frei, Kollekte

16.30 Sonntag, 1. Dezember

#### ALLES NUR GEKLAUT!

Konzert mit Andreas Meier-Oulevey und Simon Bucher (Klavier vierhändig) sowie Ivo Zurkinden (Orgel). Werke von J. S. Bach in der ref. Kirche Bern-Bethlehem, Eymattstr. 2b

Eintritt frei, Kollekte

17.00 Sonntag, 8. Dezember

#### DIE SCHÖPFUNG

Der Cantate Chor Zweisimmen und das Orchester der Zweisimmer Konzerte bringen Haydns Oratorium unter der Leitung von Klaus Burkhalter in der ref. Kirche Zweisimmen zur Aufführung. Vorverkauf: 033 722 12 81

18.30 Sonntag, 8. Dezember

18.30 Sonntag, 29. Dezember

# Zimtsterne? Änischräbeli? Heiländerli?

## Frisch gebackene Bücher. Nicht nur zu Weihnachten.

Stephanie Brall und Ann-Kathrin Blohmer  
**Lichtungen**

Bene 2019, Fr. 24.50



Adventskalender zum Warten, Wandeln und Wundern zwischen den Zeiten. Lichtblicke für alle Tage im Advent bis zum Dreikönigstag: Adventsrituale, Geschichten, Poesie, Rezepte mit Liebe zum Detail. Eine Komposition aus Fotografien, Texten und Illustrationen, Genähtem, Siebdrucken und Handschriften.

Reinhard Ehgartner/Linda Wolfgruber  
**Sternenbote**

**Eine Weihnachtsgeschichte**

Tyrolia 2019, Fr. 21.90



Fasziniert beobachtet der kindliche Ich-Erzähler den Sternenhimmel, wie es schon die Menschen vor 2000 Jahren taten. Das wunderschön illustrierte Bilderbuch verbindet die Weihnachtsgeschichte mit der heutigen Lebenswelt des Kindes und den traditionellen Vorbereitungen auf das Weihnachtsfest.

Yumi Shimokawara

**Eine Sternschnuppe im Schnee**

Atlantis 2019, Fr. 24.90



Hinterlässt eine Sternschnuppe Abdrücke im Schnee? Die Maus glaubt fest daran und folgt den Spuren, immer mehr Waldtiere schliessen sich ihr an. Die Suche endet überraschend... Zaubhaft illustriertes Bilderbuch über das Wünschen und über Freundschaft.

Christina Caprez

**Die illegale Pfarrerin**

**Das Leben von Greti Caprez-Roffler**

Limmat 2019, 360 S., Fr. 44.00



«Wenn unser Pfarrer keinen anderen Fehler hat, als dass er einen Rock trägt, dann behalten wir ihn.» Greti Caprez-Roffler war nicht nur die erste Frau, die in der Schweiz 1931 als Gemeindepfarrerin gewählt wurde, sondern auch eine mutige Frau, die für sich in Anspruch nahm, ihrer Berufung nachzugehen und Mutter zu sein, eine glückliche Liebe und eine erfüllte Sexualität zu leben.

Brigitte Enzner-Probst

**Mein Leben feiern**

**Frauengebete im Jahreskreis**

Patmos 2019, 231 S., Fr. 35.90



Tag und Nacht, Einatmen und Ausatmen, Arbeiten und Ruhen – das Gebetsbuch lädt auf eine Entdeckungsreise ein und zeigt verschiedene Facetten des Alltags auf. Die Gebete sind sehr persönlich und ermuntern, eine eigene Gebetsprache zu finden.

Andreas Nentwich/Christine Schnapp

**Modern in alle Ewigkeit**

**Eine Reise zu den schönsten modernen Kirchenbauten der Schweiz**

50 farbige Abbildungen,  
Zytglogge 2019, 220 S., Fr. 42.00



Viele moderne Kirchenbauten polarisieren, dabei entpuppen sie sich bei genauem Hinsehen als Höhepunkte der Sakralarchitektur. 13 solche Kirchen werden hier vorgestellt, von Urtenen-Schönbühl bis Illanz. Nebst ausführlichen baugeschichtlichen Informationen wird auf persönliche Weise der Atmosphäre der Kirchenräume nachgespürt und so zu eigenem Sehen ermutigt.

Konrad Schmid/Jens Schröter

**Die Entstehung der Bibel**

**Von den ersten Texten zu den heiligen Schriften**

Beck 2019, 495 S., Fr. 43.90



Die Bibel versammelt ganz unterschiedliche Texte aus über tausend Jahren. Die beiden Theologen erklären, wie aus Erzählungen, Liedern, Gesetzen und Briefen in einem langen Prozess die heiligen Schriften von Jüdinnen und Juden und Christ\*innen entstanden, die auf der ganzen Welt bekannt sind. Gut verständlicher Überblick.

Verena Blum-Bruni

**Huufyse mit Gomfi**

**Gschichte us der Länggass**

Zytglogge 2019, 151 S., Fr. 26.–



Als man auf dem Schanzenstutz noch Ski fahren konnte und der Duft von Schokolade in der Luft lag – 50 Jahre lang lebten Verena Blums Grosseltern in der Berner Länggasse und erlebten den Wandel vom Arbeiterquartier zum Dienstleistungs- und Akademikerviertel mit. Die unterhaltsamen berndeutschen Erinnerungen der Enkelin geben spannende Einblicke in eine vergangene Welt.

Redaktion: Karin Schatzmann

Alle hier vorgestellten Bücher und auch die in der letzten Ausgabe empfohlenen Adventskalender «Der andere Advent» und «Halt auf Verlangen» sind in der Buchhandlung voirol erhältlich. Schauen Sie vorbei, ein Besuch lohnt sich immer. Das voirol-Team kann Ihnen bei Fragen kompetent Auskunft geben:

voirol – Die Ökumenische Buchhandlung,  
Rathausgasse 74, 3011 Bern,  
Tel. 031 311 20 88, [www.voirol-buch.ch](http://www.voirol-buch.ch)

## Internationaler Tag der Menschenrechte

# Menschenrechte für alle statt Profit für wenige

Zum internationalen Tag der Menschenrechte am 10. Dezember setzen die Berner Kirchen mit einem «Cercle de Silence» und einer ökumenischen Menschenrechtsfeier ein Zeichen für die Bedeutung der Menschenrechte – und der Konzernverantwortungsinitiative.

Text: Kirche im Dialog | Fotos: zVg



Miriam Helfenstein,  
Kirche im Dialog

**Sie setzen sich für die Konzerninitiative ein. Warum engagieren Sie sich für die Menschenrechte?**

**Miriam Helfenstein:** Menschenrechte gelten für alle. Dass diese auch von Konzernen mit Sitz in der Schweiz eingehalten werden müssen, ist für mich eine Selbstverständlichkeit. Deshalb setze ich mich auch als Projektmitarbeiterin der Kirche für Konzernverantwortung, Gerechtigkeit, Frieden und Schöpfung ein.

**Was hat die Konzernverantwortungsinitiative mit Menschenrechten zu tun?**

Immer wieder verletzen Schweizer Konzerne die Menschenrechte: Glencore aus Zug lässt die indigene Bevölkerung in Peru vertreiben, und in Zentralindien verkauft Syngenta aus Basel tödliche Pestizide, die in der Schweiz schon lange verboten sind. Die Konzernverantwortungsinitiative verlangt, dass Konzerne mit Sitz in der Schweiz nicht länger wegschauen, sondern die Menschenrechte respektieren.

**Wie sieht es in anderen Industrienationen mit ethischen Standards für Konzerne aus?**

2011 hat die UNO Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte verabschiedet. Darauf aufbauend haben viele Staaten bereits verbindliche Regeln für Konzerne eingeführt. Die Konzernverantwortungsinitiative erfindet so das Rad nicht neu – sie setzt um, was schon länger gefordert und in vielen anderen Ländern bereits umgesetzt wurde: die Achtung international anerkannter Menschenrechte und Umweltstandards.



Verantwortungsvolle Konzerne stehen auch für Menschenrechte ein.

ne oft stärker in sie verwickelt, als wir denken (siehe Interview, rechts). Immer wieder verletzen Konzerne mit Sitz in der Schweiz die Menschenrechte im Ausland. «Globale Geschäfte – globale Verantwortung» lautet der Slogan der Konzernverantwortungsinitiative, die genau das in Zukunft verhindern will. Diese Initiative kann erreichen, dass Schweizer Konzerne nicht länger die Augen vor Menschenrechtsverletzungen verschliessen. Die Berner Kirchen setzen am 10. Dezember mit einem «Cercle de Silence» und einer Menschenrechtsfeier ein starkes Zeichen dafür und zeigen damit auch ihre Unterstützung für die Konzernverantwortungsinitiative.

Am 10. Dezember 1948 wurde die allgemeine Erklärung der Menschenrechte von der Generalversammlung der Vereinten Nationen verabschiedet. Seither wird dieser Tag jährlich zum Anlass genommen, dieses erste globale Menschenrechtsdokument zu feiern. Gleichzeitig sollen wir dort hinschauen, wo Menschenrechte verletzt werden. Auch wenn Berichte über Menschenrechtsverletzungen uns vielleicht als weit entfernt erscheinen, sind wir durch Schweizer Konzerne

### Für Menschenrechte

#### Cercle de Silence

Di, 10. Dezember, 17.45–18.15,  
Rathausplatz Bern

#### Ökumenische Menschenrechtsfeier mit Louise Schneider

Di, 10. Dezember, 18.30, Christkatholische  
Kirche St. Peter und Paul, Rathausplatz  
Weitere Infos: [www.kathbern.ch/kovi](http://www.kathbern.ch/kovi)

[www.glaubenssache-online.ch](http://www.glaubenssache-online.ch)

# Das Matthäusevangelium

**Das Matthäusevangelium steht an erster Stelle im Kanon des Neuen Testaments. Seit der Zeit der frühen Kirche genoss es höchstes Ansehen, vor allem, weil es dem Apostel Matthäus zugeschrieben wurde. Dies lässt sich historisch zwar nicht halten, aber ein faszinierendes Buch ist es trotzdem.**

Autor: Sabine Bieberstein



Torarolle, der erste Teil des Tanach, der hebräischen Bibel. Foto: iStock/tovla

Der Autor, den die kirchliche Tradition Matthäus nennt, schrieb sein Buch wahrscheinlich in den 80er Jahren des ersten Jahrhunderts in Syrien. Er kannte schon das Markusevangelium und ergänzte es durch weitere Geschichten wie Erzählungen rund um die Geburt Jesu (zum Beispiel die Sterndeuter oder die Flucht nach Ägypten), Ostererzählungen (zum Beispiel die Erscheinung des Auferstandenen vor den beiden Frauen) oder Gleichnisse wie die Arbeiter im Weinberg. Ausserdem konnte er

auf eine Sammlung von Jesusworten zurückgreifen, aus der er so wichtige Texte wie die Bergpredigt entnahm, zu der auch das Vaterunser gehört.

## Die Jesusgeschichte im Sinnhorizont des Alten Testaments

Typisch für Matthäus ist, dass er seine Jesusgeschichte noch stärker als Markus im Licht seiner Heiligen Schriften erzählt, der jüdischen Bibel – unseres Alten Testaments. Auf Schritt und Tritt finden wir Schriftzitate, die die Bedeutung Jesu verstehbar machen. Ohne diesen «Wahrheitsraum» des Alten Testaments kann die Jesusgeschichte in den Augen des Matthäus nicht angemessen verstanden werden.

Das zeigt, wie sehr Matthäus und seine Gemeinde im Judentum verwurzelt waren. Das Buch zeigt aber auch, wie die Gemeinde zu lernen beginnt, dass das Heil, das mit Jesus gekommen ist, für Menschen aus allen Völkern ebenso wie für das Gottesvolk Israel da ist, und dass Menschen aus allen Völkern zu Jesus gehören dürfen und sollen.

**! Lesen Sie dazu auf [www.glaubenssache-online.ch](http://www.glaubenssache-online.ch)**

## Alles hat seine Zeit

### Generationenwechsel im Bereich Diakonie bei Caritas Bern

Vor acht Jahren nahm ich die Arbeit bei Caritas Bern auf. Mit Präsenz an kirchlichen Veranstaltungen, Tagungen und bei Referaten nutzte ich die Gelegenheit, auf Angebote der Caritas Bern für Menschen in Armut und belasteten Lebenssituationen hinzuweisen und Bedürfnisse kennen zu lernen. Als Beispiel stellte ich die Caritas Märkte, die Mit-mir-Patenschaften, Migration und Alter, die Kulturlegi und weitere neue Angebote vor.

Mit Tagungen für kirchliche Fachpersonen wurde der Diakoniaustausch gepflegt sowie das Verständnis für Diakonie in seiner Vielfalt thematisiert. In der interkonfessionellen und diözesanen Gremienarbeit galt der Blick dem gesellschaftlichen Wandel, den sozialen Brennpunkten und den dafür notwendigen Handlungsoptionen. In der konkreten Zusammenarbeit mit kirchlichen Partner\*innen und weiteren sozialen Akteuren entstanden neue Angebote, Strukturen oder Grundlagen.



Doris Stucki, Leiterin Diakonie der Caritas Bern

Für den zweiten Schwerpunkt, die Freiwilligenarbeit, konzipierte ich neue Einführungsveranstaltungen und erweiterte in Kooperation mit kirchlichen und nicht kirchlichen Partner\*innen die Bildungsangebote. Diese Veranstaltungen ermöglichten den direkten Kontakt mit den Menschen, die mit anderen zusammen unterwegs sind und erfreuten mich stets.

Ich danke allen herzlich für die konstruktive Zusammenarbeit, um «Diakonie mit Aufwind» zu stärken, für alle Begegnungen und den Austausch. Es waren spannende und schöne Jahre!

Meine Kollegin, Silja Wenk, wird neu auch Ansprechperson für Fragen zur Diakonie sein. Ich wünsche ihr Freude und Inspiration für dieses Engagement. Doris Stucki

«Wir nehmen uns die Zeit»

# Auf das Leise hören



Foto: Alex Blajan, unsplash

**Im Anfang ist das Ohr.** Schon sehr früh entwickelt sich beim menschlichen Embryo das Gehör. Lange bevor wir das Licht der Welt erblicken, nehmen wir hörend Kontakt auf: mit dem Herzschlag der Mutter, mit ihrer Stimme, mit den Geräuschen der Welt. Von Anfang an leben wir von dem, was uns zugesagt wird: Dass wir willkommen sind, erwartet, geliebt. Wenn Menschen gute Worte versagt werden, wird ihre Entfaltung gehemmt. Sie fühlen sich als Versager und sind verletzt.

**Wir Menschen sind** auf den Dialog angewiesen. Das Embryo, das die Stimme der Mutter hört, beginnt, sich zu regen. Die Bibel erzählt, dass sich Johannes der Täufer schon im Leib seiner Mutter freudig bewegt hat, als diese den Gruss Marias hörte. Gut hören können wir dann, wenn wir selbst still werden. Solange wir noch im eigenen Inneren von vielen Stimmen und Lärm besetzt sind, hören wir nur mit halbem Ohr zu. Wir sind erst dann ganz Ohr, wenn sich in unserem Inneren ein Raum der Stille öffnet, in dem die Stimme eines anderen ankommen kann.

**Das gilt auch für unser Hören** auf Gottes Wort. Zunächst muss der Mensch achtsam werden für alles Zarte, Behutsame und Filigrane, denn «Gott ist der Leiseste von allen» (Rainer Maria Rilke). Gott lärmt nicht und dröhnt uns nicht zu. Zum Propheten Elija spricht Gott

Andreas Knapp



... gehört der Ordensgemeinschaft «Kleine Brüder vom Evangelium» an. In Leipzig engagiert er sich in der Flüchtlingsarbeit und Gefängnisseelsorge. Illustration: schlorian

erst, nachdem dieser gelernt hat, auf das sanfte Säuseln des Windes zu lauschen. Wenn wir dem Leisen in uns selbst Gehör schenken, kann uns Gott darin etwas sagen.

**Im Advent begegnen wir** Maria als der Frau, die eine besondere Begabung des Hörens hatte. Viele Darstellungen der Verkündigung zeigen Maria, die betet oder in der Heiligen Schrift liest. Hier wird bildhaft gezeigt, dass es Aufmerksamkeit und Stille braucht, damit das Wort Gottes ankommen kann. Wir brauchen Stille und Achtsamkeit, damit wir die leisen Zwischentöne hören, in denen uns Gott im Alltag ansprechen will. Der Advent lädt ein, uns dafür Zeiten und Räume zu gönnen.

## Katholisch kompakt

### Andreas (Apostel)

Der 30. November ist der Gedenktag des heiligen Andreas, seines Zeichens Apostel, Bruder des Petrus und – ehemaliger Fischer. Wie wir schon in der letzten Kolumne festgestellt haben, sind Metaphern mit beruflichen Tätigkeiten eine bevorzugte Form biblischer Didaktik. So auch beim ersten Treffen zwischen Andreas, Petrus und Jesus.

Menschenfischer würde er aus ihnen machen, sagt Jesus laut dem Matthäusevangelium zu den beiden Brüdern. Ein für heutige Ohren doch etwas polarisierendes Bild. Fischen oder Fangen sind nicht wirklich positiv konnotiert, fast zu stark scheint hier die Parallele zum Rattenfänger, der die Ahnungslosen lockt, ent- und vorführt.

Trotz der ambivalenten Auslegungsmöglichkeiten: Das Bild des Fischers hat sich im Christentum etabliert als Synonym für Evangelisierung und Verkündigung. Das hat Andreas am eigenen Leib erlebt: er, der als Erstes berufen wurde, als er gerade bei Johannes dem Täufer war, bevor Jesus vorüberging. Andreas erkannte in dem wildfremden Mann niemand Besonderen, Johannes aber schon. «Seht, das Lamm Gottes!», ruft dieser aus, und Andreas zieht los, seinen Bruder zu holen, um Jesus danach hinterherzulaufen. So aufdringlich, bis sich dieser bei ihnen erkundigt, was sie denn eigentlich von ihm wollten.

Interessant hier die Reaktion Jesu: Er fordert sie nicht auf, ihm zu folgen – beziehungsweise erst, als sie es sowieso schon tun. Vielleicht ist genau das gemeint mit «Menschenfischer». Nicht ein Fischen im Sinne von überdimensionierten Schleppnetzen, die alles an Bord holen, was da so rumschwimmt. Sondern das Auswerfen der Angel und dann – warten. Warten, bis jemand «anbeißt». Weil sich dieser Mensch für das interessiert, was man in die Welt hinaushängt, wie man lebt, wie man wirkt. Es geht beim Menschenfischen nicht um Quantität und fette Beute, nicht um Taktik und Methode, sondern einfach ums Zurücklehnen und Warten. Und dann, wenn einem jemand plötzlich folgt, zu fragen, was er oder sie eigentlich suche.

Sebastian Schafer



# Online

[www.pfarrblattbern.ch](http://www.pfarrblattbern.ch)

## Pia Gadenz in Pension

Pia E. Gadenz-Mathys, die Koordinatorin für den Pastoralraum Oberland, ist pensioniert. Sie hat in mehreren Bereichen Pionierarbeit geleistet. Für Frauen, Theologinnen, Gemeindeleiterinnen, den Pastoralraum und die Kirche. Als Pionierin und als eine Frau, die Wege anlegen und Spuren setzen muss, hat das Leben bisweilen Schwierigkeiten und grosse Herausforderungen auf Lager.

Pia Gadenz wuchs in Interlaken auf. Nach dem Handelsdiplom arbeitete sie in Bern und Lausanne. Sie holte die Matura nach, lernte die alten Sprachen und studierte Theologie und Philosophie. Mit 33 Jahren schloss sie ihr Studium mit dem Lizentiat ab. Anschliessend arbeitete sie gut zehn Jahre lang in der Pfarrei-seelsorge. Am 17. November 1994 wurde Pia Gadenz dann Gemeindeleiterin in der Pfarrei St. Marien, Thun. Was in der Schweiz heute selbstverständlich ist, war damals ein Politikum. Die Wogen gingen teilweise hoch, die Wahl galt einigen als Affront. Am 26. März 1995 wurde Pia Gadenz als erste Frau im Kanton Bern offiziell vom Regierungstatthalter als katholische Gemeindeleiterin eingesetzt. Sie erinnerte damals in einem Zeitungsartikel an die Apostelinnen Priscilla und Junia, an die grossen biblischen Frauengestalten Magdalena, Esther oder Ruth. Es gehe immer darum, so Pia Gadenz, die frohe Botschaft weiterzutragen. Zu diesen vergessenen Wurzeln müsse man zurückkehren. Sie liebe ihren Beruf, schrieb die couragierte Theologin bei ihrem Abschied als Thuner Gemeindeleiterin. «Spannung, Akzeptanz, Ablehnung, Hoffnung! Dies zeichnet meinen Beruf und mein Leben selbst aus. (...) Die Freude am Dienst und die Liebe zur Kirche sind heute dringender denn je! Das heisst nicht, dass diese «meine» Kirche mir nicht auch auf dem Magen liegen darf. Überall sollte aber das Rezept der Freude und der Liebe angewendet werden.» Im «pfarrblatt» schrieb sie später, ihre Arbeit sei für sie mehr als nur «Dienst nach Vorschrift». Es sei ein klarer Auftrag, der sie ganz persönlich angehe: «In der Sorge füreinander, den Blick auf Christus nicht aus den Augen zu verlieren.» Sie versuche ihren Weg als Frau zu gehen, «in der Gemeinschaft «meiner» oft all-

zu menschlichen Kirche.» Mit der Gründung des Pastoralraums Oberland 2013 wurde Pia Gadenz einmal mehr Vorreiterin. Sie übernahm die neu geschaffene Stelle als Koordinatorin. Was die Stelle alles soll und kann und muss – es oblag Pia Gadenz, vorzuspüren, aufzubauen, herauszufinden. Einmal mehr bereitete sie den Weg vor, bestellte den Garten – und überlässt die Ernte auch hier anderen.

In zahlreichen anderen Gremien hat Pia Gadenz gewirkt und sich engagiert, während vieler Jahre auch im Vorstand der «pfarrblatt»-Gemeinschaft. Nun tritt sie kürzer. Wir wünschen ihr alles Gute, eine reiche Ernte und viele schöne Wanderungen auf vorgespürten Wegen, zusammen mit ihrem Mann.



## Synode in Interlaken

Die Synode, das Parlament der römisch-katholischen Landeskirche im Kanton Bern, tagte am 23. November in Interlaken. Abschied und Verabschiedung waren rote Fäden durch die Veranstaltung. 27 Kirchenparlamentarier\*innen werden in der nächsten Legislatur nicht mehr dabei sein.

Mit Robert Zemp wurde ein siebtes Mitglied per Akklamation in den Synodalrat gewählt. Robert Zemp ist frisch pensionierter Gymnasiallehrer und Schulleiter und wohnt in Langenthal. Er ist zudem Vorstandsmitglied der «pfarrblatt»-Gemeinschaft.

Das Budget für das Jahr 2020 sieht ein Plus von Fr. 267 000.– vor. Die Rechnung 2018 schliesst mit einem Plus von Fr. 246 000.–. Man rechnet mit knapp 19 Millionen Einnahmen. Alles fand einhellige Zustimmung.

Die Landeskirche erfährt eine Neuorganisation, neue Strukturen werden etabliert. Eine neue Geschäftsordnung wurde verabschiedet. Es gibt neu ein Datenschutzreglement. Bei Synoden ist es üblich, dass über viele Geschäfte und Bereiche bloss informiert wird. Am Ende einer Legislatur sind das Informationen über die erreichten Legislaturziele, über geleistete Arbeit. Synodalratspräsident Heinrich Gisler und Generalsekretärin Regula

Furrer konnten während des Tages unzählige Informationen und Hintergründe liefern, Antworten geben.

Es passiert sehr viel in dieser Kirche, es gibt viele engagierte Menschen, von denen kaum je etwas zu erfahren ist. Ein Beispiel dafür ist Urs Casutt. Nach 20 Jahren tritt er aus der Synode zurück. Seine Geschichte lesen Sie unter [www.pfarrblattbern.ch](http://www.pfarrblattbern.ch).

## Pater Egon Keller gestorben

Der Kapuziner Egon Keller ist im Alter von 79 Jahren gestorben. Er wirkte ab 1998 in der Seelsorge im ganzen Oberland, vor allem in St. Martin, Thun und in Spiez. Ausserdem wirkte er in der Spitalseelsorge, etwa in der Reha-Klinik Heiligenschwendi und im Kurhaus Haltenegg.

1999 wurde er Dekan für das Berner Oberland. Sein Vorgänger im Amt, Alois Stammler, lobte in einem «pfarrblatt»-Artikel die grosse Bereitschaft und Flexibilität des «Wanderpredigers», «in den verschiedenen Sparten der Seelsorge tätig zu sein». Er zeigte sich ausserdem erfreut über die «offene und frohe Art» von Pater Egon. Bis zu seiner Schliessung 2005 übernahm Egon Keller das «Hospiz» in Spiez.

Im selben Jahr erlitt er einen Herz-Aortariss. Pater Egon überlebte, verlor aber seine Stimme und zog ins Kapuzinerkloster in Wil SG.

Über 50 Jahre lang war Pater Egon Kapuziner. Geboren in Laufenburg, Matura in Appenzell, trat er schon mit 20 Jahren in den Orden ein. Er war Priester, Seelsorger, Lehrer und an seiner ersten Wirkungsstätte im Oberwallis die Stimme für religiöse Sendungen am Radio Rottu. Pater Egon Keller wirkte ohne Berührungsängste in allen Bereichen der Seelsorge. Pater Egon Keller ist am 13. November im Kloster Wil gestorben. Auf der Todesanzeige heisst es: «Gott ist ganz anders. Schreib ihn nicht fest. Lass dich überraschen. Er sucht dich!»

Redaktion: Andreas Krummenacher



Pater Egon Keller  
(5. November 1940 – 13. November 2019)

Foto: Archiv